# General Sanseiger

Wiesbadener Neueste Nachrichten mit ber Beilege Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

Amtliches Publikationsorgan ber Gemeinden: Schierftein, Connenberg, Rambach, Ranrod, Franenftein, Wambach u. b. a. Berlag, Saupigeschäftsftelle und Rebaktion: Rifolasstraße 11. — Filiale: Manritiusftr. 12. — Fernsprecher: Gefchäftsftelle (Inserate n. Abounement) Rr. 189. Redaktion Rr. 183.

Berlag Rr. 819. — Berliner Redaktionsburo: Berlin W. 8, Bostfach 12.

geber Abonnent bes Biesbadener General-Angelgers (Ansgade A) ift mit iod Mark augen Tod durch Unfall, jeder Abonnent des Wiesbadener General-Angelgers, der auch die humoribische Bochendeilage "Rochtungensens bleichen verleiterte find, unter den gleichen Jedingungen auch die Ebefran all versicher nie ber Rirnberger Bedendurchten find, unter den gleichen Jedingungen auch die Ebefran all versicher, jo dach, wenn Mann und Fran verunglichen sollen, je toos Mark unt in 2000 Mark unt Angelgens, der Bernberger Bedendurchigerungs. Durch angegenen, der Bernbern gelter git, inder in der Bernberger Bedendurchigerungs. Durch angegenen, der Bernbern auch dem Unial in ärzeliche Bedandung zu begeben. Todesfälle willen sollen, geden bei Bernbern geben sind im dem Unial in ärzeliche Bedandung gebracht werden. Heber die Borundlehung geben bie Bernberungsbedingungen Anstichten aber Kircherger Lebensberingerungsband zu bezieben sind.

Rr. 281

Camstag, 30. Rovember 1912.

27. Jahrgang

#### Politifche Wochenschau.

Mm Baltan berricht noch immer Ungewißbeit. Ger find Berhandlungen über einen Baffenftillftand einceleitet und tatfachlich berricht wenigstens an bem Saupifempiplat, ber Tichatalbichalinie, Baffenrube, aber noch pin beftig geftritten um Abrianopel und Ctutari. Bo: den um Abrianopel ift ein beiger Rampf entbrannt. Die Bilogren feben alle ihre Rraft baran, die Tefte in ihre Bemit an befommen, aber bis jest bielt fich bie Stadt unter Jem tapferen Gubrer Schufrt Bafca. Und folange Abriasoul noch nicht gefallen ift, icheint die Bforte nicht gelenen, auf die barten Bedingungen, welche ihr die Ber-Urbeten auferlegen wollen, einaugeben. Gretlich maren att bie Türfen nicht fo bartnadig in ihrem Biberftanbe, mit fle nicht hofften, von den Gegenfaben unter ben europätiden Dachten Ruben gu gieben,

Diefe Gegenfate find noch feinesmegs behoben, mierliegt ja allerbings mobil keinem Sweifel mehr, in Rugland fich vorerft nicht von ben übrigen Machten muen wird. Aber ebensowenig unterliegt es wohl auch nd beute einem Zweifel, daß Rugland ben ferbifden Uniden auf ein Tor an der Adria fehr wohlwollend entberfteht und auch bereit ift, für die Erreichung diefes ides ferbiider Gebnfüchte fein Gewicht als Grogmacht in Bogichale gu werfen. Scheitert aber ber Berfuch, auf Michem Wege bas gu erreichen, fo liegt bie Befahr mend nabe, daß aus dem offenen biterreichifch-ferbifchen milift ein offener Ofterreichifch-ruffifcher wirb. Sunachft the fa nun aus, als ob Rugland und die Tripleenteute ur gewiffen diplomatischen Erfolg zu verzeichnen batten. berreich-Ungarn bat darin eingewilligt, baß fein Streit Gerbien im Bufammenhang mit ben anderen Balfanem geregelt milrbe, mabrend es bisber auf fofortige 26breng. In nicht gerade febr geichicfter Beife baben Me Berliner Offigiofen biefes Rachlaffen unferes Ber-Mitten als Griebensburgichaft in die 2Belt polaunt, mab. boch eine Bergogerung bes fo überaus gefährlichen fahreites febr leicht die Folge haben fann, daß die unerlice Epannung fich in einer unvermutelen Explofion andem da beide Parteien Beit gewinnen, fich milt. to fart ju machen. Db unter biefen Umftanben ber Mit Boridlag, eine Botichaftertonfereng über die ftrit-Gragen beraten gu laffen, viel Erfolg verheißt, ift nufider. Solche Ronferengen erreichen oft bas gerabe tell non dem, was fie begweden: Bermehrte Gpanan Stelle ber Entipanung.

Der inneren Bolitif ift es in der legten Woche wieafter geworden durch ben Sufammentritt Reidstags. Zwar wer fich von der Eröffnung ber en Bolfsvertretung große Gensationen versprocen fam nicht auf feine Roften. Die Prafibentenmabl. din Rombinationsjägern mancherlet Rabrung gegeben brachte die glatte Biebermahl des bisherigen Prafi-St. Lampf mit einer unbestrittenen Debrheit; bas beidrantte fich auf die Abgabe weißer Stimmgettel befundete badurch, daß es auf ben Rampf um ben Braund bergeit feinen Wert legt. Auch bie ameite Gen-Me man im Reichsparlament erwartete, blieb aus: brechung über bie auswärtige Lage. MIS bie Intermen, welche darauf Begug nahmen, angefündigt n erhob fich ber Reichstangler und vertfindete ben lien, fie mußten noch ein paar Tage warten, bis fie offberechtigte Bifbegierde fiber die Beltwolitif bea tounten. Und fo blieb denn nur die Gleifch. trung als Beratungsgegenstand von allgemeinem te Ubrig. Regierung und Sogialdemofratie gaben asten Anlag gu ihrer Erörterung; erftere burch bie

Borlage, burch welche Bollerleichterungen ffir Beifdeinfuhr gemabrt werden follen, lebiere burch eine Interpellation, in der Deffnung der Grengen, Aufbebung der Suttermittelable und Befeitigung der Ginfuhricheine verlangt wurde. Trop der Bichtigfeit ber behandelten Fragen erregten die breitägigen Debatten gerade feine bervorragende Anteilnabme. Die Tenerungsfrage ift icon fo ausgiebig behandelt worden, bag nene Wefichtspunfte fic faum ergeben tonnten; ferner aber - und das ift vielleicht noch wichtiger für die Beurteilung der Frage, warum diefe langen. febr eingebenden Erörterungen fo wenig praftifche Ergeb-

niffe geitigten - ftand ber Ansgang ber Debatte eigentlich icon vor vorneherein feft. Der Rampf brefte fich nömlich im Grunde genommen nicht um die Bleifchteuerung, fonbern um die gange Birticaftspolitit Deutschland. Regierung und Reichstagsmehrheit balten aber, wie ber Steichofangler, der preuftifche Landwirticaftsminifter und bie Medner ber Mehrheitsparteien auch jest wieber verffinbeten, an diefer Birticaftspolitit feft. Die Forberungen, melde die Interpellanten erhoben, fonnen baber, folange Regierung und Reichstag auf biefem wirticaftspolitifden Standpuntt fteben, nicht auf Erfüllung rechnen.

## Verlehung

Babrend man in Konftantinopel jest hoffnungsvoller gefinnt ift über ben Musgang ber Friedensverbandlungen. bat ber öfterreichtich-ferbifche Ronflift wieber einen afuten Charafter angenommen burch bas Befanntwerben der Beober vielmehr Dighandlung des Konfuls Prochasta. Schon fpricht man von einem öfterreichifden Mitimatum; bier fann Rufland bemeijen, ob es den aufrichtigen Billen befibt, au mäßigen und auszugleichen.

Nervofität in Defterreich. (Telegramm unferes Conderbericht. erftattere.

28 len, 29, Nov. 1912. Bezeichnend für bie allgemeine Rervofiffit infolge ber gablreichen Ginbernfungen von Referviften ift eine geftern aus Beleion (Defterreichifd-Schleften) eingetroffene Meldung, daß bort bereits ein Regiment Ravallerie eingetroffen fei, um nach Galtgien an ber ruffifden Grenge porgefcoben gu werben. Es ftellte fich balb berand, bağ es fich um bas öfterreichifche Lavallerie-Regiment ban-

belt, bas ben Ramen bes Ronigs von Sachfen führt. Der ielegraphifche Bericht bes Roufuls Gbl fiber bie Mitteilungen bes Ronfuls Brodas ta beguglich ber Borgange in Prigrend ift noch immer nicht vollftanbig eingetroffen und Die beciffrierte Depejde ift febr verfiffmmelt. Eb I bat beshalb ben Befehl erhalten, fofort nad Bien gurudgutebren und feinen Bericht minblich gu erftatien. Coviel ans ben Brudftuden gu entnehmen ift, find in Brigrend ichwere Berlegungen bes Bölferrechts vorgefommen.

Panif in Galigien.

Gine panifartige Stimmung bat fich der Bevolferung in den galtgifden Grenggebieten bemächtigt. Die Sparfaffen werden von den Ginlegern gefturmt. Die Bember. ger Spartaffe foll allein in den letten Tagen über 15 Millionen Eronen ausgegablt haben. Bablreiche Familien haben ibre Bobnorte verlaffen und fich in die nachften Stabte, jum großen Teil auch nach Wien begeben. Mande oftgaligifde Orticaften an ber Grenge find von ihren Bewohnern faft ganglich verlaffen.

Gerbische Barbarei.

Ans Bien wird gemelbet: Die Rachrichten, bie von bem vom Minifter bes Menfern gur Unterfuchung ber Mifare bes Roninis Brochasta entjanbien Ronful Edl aus Brigrend an hiefigen tompetenten Stellen einlaufen, lauten gerabegu haarftraubend. Die offigiofe Darftellung über bieje Radrichten burfte morgen ober übermorgen erfolgen. Jeboch fieht fest, bag die von ben Gerben in Brigrend und namentlich im ofterreichifdsungarifden Ronfulat verübten Ansichreitungen geradezu verbrecherifch waren. Das Ron: fulat murbe, tropbem bie bfterreichifche Flagge auf bem Gebande gehißt war, gefturmt und geplundert und ber Rouful murbe tatlich mighanbelt. Die bfterreichifde Regie-

rung wirb fofort nach Beröffentlichung biefer Barbas reien ihre Forderung in Form eines Ultimatums an die ferbijche Regierung ftellen. Bie es beift, werben bratonifde Magnahmen von ber ferbifden Regierung ver: langt werben, und gwar foll gunadit ber tommanbies rende General feines Ranges verluftig geben. Die Eruppen, Die an ben Unsichreitungen beieiligt maren. follen begrabiert werben. Beiter wird bie bflerreicifde Regierung bas Berlangen ftellen, daß die Biterreichifche Blagge in Belgrad von einem ferbijden Infanterteregiment mit Gahnen und Mufit feterlig falutiert werbe.

Es ift ichwerlich angunehmen, bag fich Gerbien ent: ichlieben wirb, auf bieje frengen, aber burch bas Bollerrecht gebotenen Forderungen einzugeben. Ingwijden werben bie militärifchen Dagnahmen an ber Gubofigrenge forts gefeit. Sieifende, bie bente aus Belgrad gurlidfehrten, ers gablien, daß bie Gifenbahnbrude gwifden Belgrad und Semlin bereits unter militärifder Hebermachung fieht. Der Gifenbahngug, ber von Belgrad nach Cemlin fahrt, bleibt auf ber Mitte ber Brude fieben, worauf öfterreichifde Gols baten ben Bug befteigen. Der Bahnhof in Gemlin befindet fich ebenfalls unter militärifcher Bewachung; famtliche Gifen: bahnbruden bis Beiermarbein fieben unter militarifdem Schuty. Mit einem Bort, es find alle Dafnahmen getroffen, um evil. ben Forberungen Defterreich-Ungarns mit aller militärifchen Gewalt Rachdrud gu verleihen.

Rourad v. Sogenborf in Bufareit.

Der frühere bfterreichifche Generalftabechef und jebige Armeeinfpeftenr Ronrad v. Sobendorf bat fic nach Bufareft begeben. In Biener biplomatifden Rreifen wird gu Diefer Reife mitgeteilt: Die Reife ift burd bie gegenwärtige Situation notwendig geworben. Ste tft eine Er gangung der Reife bes Weneralftabechefs v. Schemua nach Berlin. Es muß bemertt werben, bag v. Sogendorf für ben Rriegsfall der prabeftinterte Gubrer einer im Rorden der Monarchie operierenden Armee ift. Seine Reife ift hauptfächlich begrundet burch die militarifche Ronvention, die amifden Defterreich-Ungarn und Rumanten beftebt.

Die europäifche Ronferens gefcheitert?

Die Stimmung gur Ginberufung einer europäischen Ronfereng icheint in Bondon, wie man uns von bort melbet, nicht febr gunftig ju fein. Gir Coward Gren erfremben Boticafter gu einer Befprechung ber Grage ein-

Wenn man fich baran erinnert, daß ber Ronferenaplan gerabe in London auftauchte, fo liegt jeht ber Schlug nabe, baf ber Blan atemlich ins Baffer gefallen ift.

In England fucht man baber es auch jett fo darzustellen als ob Deutschland ben Plan angeregt batte. Wenigftens verfichert ber "Daily Graphie", das bie Borichlage guerft von ber deutiden Regierung ausgegangen feien, und awar vor etwa 10 Tagen. Ste feten von Gren febr

# zahlende Abonnenten neu

hat der "Wiesbadener General-Anzeiger" feit Anfang September in Stadt und Cand. Ein erfreulicher Beweis der Beliebtheit des "General - Anzeigers" als Samilien- und Volksblatt.

Weihnachts-Inserate bringen den größten Erfolg!

freundlich aufgenommen worden, jedoch hatte er einige Ginwendungen gegen ben Umfang bes Programms gemant. Das dann auf die befannten drei Bunfte beidranft murbe.

#### Reine Gingiehung ber Landungeforpe.

Die bentiche Botichaft in Ronftantinopel bat ihr Panburgs-Rorps nicht, wie gestern verbrettet murbe, aurfidgegogen, fondern die ausgefcifften Dannichaften bes Rreugers "Goben" burd 50 Mann von der "Binete" als Botichafts. und Spitalmache abgeloft. Much Defterreich und bie anderen Machte beobachten lant Befoluß der geftrigen Botichafts-Ronferens eine gleiche Saltung. Man ift fich barüber einig geworben, daß eine vollfommene Burudsichung ber Landungstruppen erft nach bem Griebensichluft erfolgen fann.

#### Einnahme bon Dibra.

Mus Hestub wird gemelbet: Die Gerben nahmen geftern Dibra ein.

#### Befangennahme zweier türkifcher Divifionen,

Rach einer Meldung aus Cofta ergaben fich amei inrfifde Redifs.Diviftonen ben bulgarifden Truppen bei bem Dorfe Merhumlt amifchen Dedeagatich und Dimotifa.

## Reichstagsverhandlungen.

W. Berlin, 20. 92op. 1912.

Mm Bundesratstifd: Dr. Delbrud, v. Seeringen Brafibent Dr. Rampf eröffnet bie Sibung nm 1.05 Ubr. Erfter Buntt ber Tagesordnung find

#### furge Aufragen.

Auf die Frage bes Abg. Mumm (wirtich. Bgg.), ob Schritte geton seien, um die am b. Februar 1912 vertagte Bruffeler Konferens aur Revifion des afrifanischen Spirituvienbandels zu neuem Zusammeniritt an veranlassen, erwiderte Geheimrat Gleim, daß zurzeit feine Schritte au biefem Swed eingeleitet feien, da fie gurgeit ausfichtslos feien.

Auf die von nationalliberaler Seite gestellte Grage, in welcher Beife in Ermangelung eines beutiden Griegsschiffes für ben Schut ber Deutiden in Saonilli geforgt fet, ermiberte Geheimrat Lehmann: Bei ben Greigniffen in Galonifi ift bisber Leben und Gigentum ber Deutichen nicht au Schaben gefommen; die dortigen Be-forden baben in Berbindung mit den Konfuln Ragnahmen getroffen, um jede Gefahr für Leben und Gefundheit der Deutschen an beseitigen. Sollte sich die Lage wider Erwarten auspitzen, so find die deutschen Kriegsschiffe im Mittelmeer im Stande, in turger Zeit vor Salonist zu erschenen. Verner fragen die Rationalliberalen an, ob

dafür geforgt fet, daß die gefehlich norgefebene Errichtung von Rafcinengemehrtompagnien fofort und mit ber gebotenen Schnelligfeit burchgeführt werben fann.

Briegeminifter v. Seeringen: Die nach bem Friedensprafenggefet für 1911/12 vorgesehenen 114 Maichinenge-wehrtompagnien find am 1. Oftober 1912 errichtet worden. Bie bie weiteren Berftarfungen, bie gefehlich genehmigt find, burchgeführt werben, wird ber Etat für 1913 ausweifen. Die Berlicherung fann ich aber geben, bab für ben Rriegs-fall bas Erforberliche in die Bege geleitet worden ift. (Allfeitiges Bravo.)

Endlich fragt ber Abg. Gobre (Sog.), ob bie verblinde-ten Regierungen bereits Stellung au den Refolutionen gber bie Bobnung breiform genommen baben, die der Reichelag in seiner Sitzung vom 22. Mai d. J. einstimmig beichlossen hat, und wenn Ja, mit welchem Ergebnis.
Unterstaatssestreifer Richter: Die Resolutionen des

Reichstags fiber Bobnungsreform find pom Bundesrat dem Reichstanaler überwiesen worden. Es sinden ein-gebenbe tommiffarliche Besprechungen ftatt. Ich bin aber nicht im Stande, Ihnen zu sagen, ob es möglich sein wird, dem Saufe noch in dieser Sesson einen diesbezüglichen Gefetjentmurf vorzulegen. Cobann wird die Debatte fiber bie

#### Tenerung@interpellation

fortgesett.
Als praftischer Landwirt tann ich geftetigen, daß sich unsere Wirtschaftspolitik vorzüglich bewährt bat. Ueber den Rüdgang der Seuchen find wir sehr währt bat. Ueber habe in den 83 Jahren meiner Wirtschaftsklihrung dreimal die Maul- und Klauenseuche gehabt. (Stürmliche Geiterkeit.) Die große Mehrzahl meiner

Freunde ift icon jest berett, die Regierungsvorlage angu-Berade in biefen ichweren Beiten baben wir alle dafür eingutreten, bag Deutschland bauernb mit eigenem guten Bleifc verforgt werben fann. (Betfall.)

Aba. Graf v. Schwerin-Lowity (Ronf.): And von land. wirticaftlider Seite ift die Gleifctenerung bedauerlich. Bas wir wünichen und brauchen find gleich maßige, beifere Breife, mit benen wir bestehen fonnen und die ben Berbrauch nicht erichweren. Gur unfere Biebaucht ift es notwendig, bag fie vor fortbauernberBeunrubigung gefchütt Eros ber enormen Bevolterungofteigerung probugiert die bentiche Landwirtichaft icon jest 95 % bes gangen Bleifcbebaris. Benn man argentintidem Gleifc gegenfiber auf § 12 des Gefetes vergichtet, fo follte man auch nicht fo rigoros unferem nicht gang vollwertigen Fleifch gegenliber verfabren. Die Ameritaner ichiden uns auch nicht ihr beftes Fleisch: das effen fie allein. Bollen Sie uns wie mit dem Petroleum auch in der Fleischerforgung von den Trusts abhännig machen. Unsere versaffungsrechtlichen Bedenken agen den § 38a der Geschäftsordnung bestehen sort. Bir lehnen den sozialbemotratischen Antrag ab. (Beifall.) Der Rommiffionsberatung ftimmen wir gu. (Bravo!)

Prafident Dr. Rampf teilt mit, bag ber urfprünglich fpegialifierte Interpellationsantrag gurfidge sogen und durch folgende Gaffung erfest worden ift:

Die Behandlung ber ben Wegenftand ber Interpellation bildenden Angelegenbeit burch ben Reichstangler entfpricht nicht ben Anichauungen bes Reichstages." beantragen die Sogialbemofraten: "Die Frage, ob auf Grund bes & 33a ber Gefcaftsordnung Antrage gulaffig find, die fpegialifieren, nach welcher Richtung Die Befand. lung der den Gegenstand ber Interpellation bildenden Un-gelegenbeit durch den Reichstangler ber Anichaunng bes Reichstages entivricht ober nicht, der verstärften Geichäfis-ordnungskommission zur Beratung und alsbaldigen Be-richt an das Plenum zu überweisen.

#### Staatsiefetar Dr. Delbrud:

Der Grund, bag wir bei dem aufrichtigen Biffen aller Beteiligten nicht ju einem positiven Ergebnis fommen, liegt barin, daß die Erbrierungen des Plenums auf einer falichen Boraussehung anfeinen bie aufrichtigen bet bem baut worden find, daß von den herren ber Linten die Gleifcnot als eine Bolge unferer Bollpolitit betrachtet wird, und daß daher die Debatte immer in einen wirtfcafispolitifchen Rampf ausartet. fobaß

bas eigentliche Biel aus bem Muge verloren wird. Gewiß, unfere Bollpolitit geht darauf aus, die Preife au erhoben. (bort, bort! und große Unrube linte.) Unferer einbeimifden Broduftion foll ein Borfprung gegeben merden gegenfiber ber anständifchen und mit diefer Birticaftspolitit haben wir die glangende Entwidelung erreicht, die wir bei und feben. Soll nun wirtlich diefe Wirtschaftspolitif die Schuld an der angenblidlichen Tenerung tragen? Das wirticaftliche Leben eines Banbes fpielt fich nicht innerhalb feiner Grengpfähle ab, fondern wird beeinflußt durch die Borgange auf der gangen Belt. Infolge biefer internationalen Gutwidelung bes Birticafistebens wird Infolge biefer auch die Breissteigerung bervorgernfen und durch abuliche Borgange in anderen Laubern, und bas ift ber mabre Grund für die jebige Tenerung. Bir bestreifen nicht, daß das Fleifch immer noch fnapp ift. Um diefes Uebels Berr au werden, muffen wir proftijch den Bebel anseinen: Bermebrung ber Biebaucht, Berbefferung ber Beterinar- und Ceudenpoligei, innere Rolonifation und Berbefferung bes Gutteranbaues. Bir muffen dabin gielen, bag gleichmäßige Preife

Bir wollen feine Guspenfion ber Bolle, ergielt merben. fondern nur einen

#### Erlag ber Bolle

aus Billigfeitsgründen. Gin Rovum ift bas Gingreifen ber Rommunen und das Angebot ber Landwirtichaftstammer an die großen Stabte. Bu ben anderen Aufgaben der Stadte gehört ficher auch eine Reform bes ftabtifen Schlachthofwejens. Bon bente auf morgen laffen fich folde Probleme nicht lofen. Deshalb boffe ich, bag wir aus den theoretifchen Grörterungen jum Biel fommen.

Migeprafident Dove teilt mit, bag über die fogialbemofrattiden Interpellationsantrage morgen namentlich abgeftimmt werben mirb.

Mbg. Gothein (Fortidr. By.): Die Reden der Regierung und der Abgeordneten ber Rechten waren ein Giertans Seute wurde, das war neu, auerfannt, daß die Jollyvlitit die Breife erhöben foll. Am wenigsten kommen bie Domänen ibren Berpflichtungen binsichtlich der Biebaucht noch. Man iollte ihnen ein Rindestmaß von Biebhaltung vorichreiben. Die Futtermittel. von Biebhaltung voridreiben. Die Futtermittel-

gegen die fleinen Landwirte und gegenfiber ben Drafe menten. Sie muffen befeitigt merben. Die Fibeifommis find ein Arebsichaben für unfer Bolt.

Abg. Senda (Pole): In dem Augenblid, in dem die mitter ihre Arbeiterfreundlichkeit fo febr beionen, find fe im Begriff, ein Defret gu unterzeichnen, burch bas mit im Begriff, ein Detret all Uniterzeitignen, butty das mit aber Grundbefigern hunderte von Arbeitersamilien durch Engenung von Saus und Hof vertrieben werden sollen, Abg. Midlin (Gif.-Lothr.) erflärt sich im großen und

gangen mit der Beantwortung ber Interpellation durch be Reichstangler einverstanben.

Abg. Gebhart (wirtich. Bgg.): Die Jolie haben auch ben fleinen bauerlichen Besit erhebliche Borteile gebracht. 36 muß mich gegen die Einführung von Gefriersleisch erfleren ba baburd nur ber Breis des beimifchen Gleifches berei gebriidt mirb.

Mbg. Cabefum (Cog.) wendet fich gegen den Borrebner und erflärt, die Intereffen der Bauernichaft murden imme mit benen bes Großgrundbefigers ibentiftgiert. Er ertien Die Anficht bes Stantbiefreture Delbriid, daß man bei ter den Broblemen eine allgemeine Birticaftebebatte vernden fonne, für nair.

Brafident bes Reichagefundheitsamts Gebeimrat Bunbetont die Richtigfeit der amtlichen Statistifen und te mit, daß eine neue Statistif in Borbereitung ift. 2 ichlechte Ernährungszustand der Rinder liege vielfach einer falichen Ernabrungsweile, die bei den Rindern bei Soblhabenderen ebenfo au finden fei, wie in den armere Rlaffen.

Darauf wird ein Schlufantrag angenommen,

Der fostalbemofrattiche Antrag auf Beratung in ber Beidafisordnungsfommiffion, inwieweit pragifierte 3r terpellationsantrage gulaffig find, wird an genommen, Die Borlage betreffend die vorlibergebende Bolletleis.

terung bei ber Wielicheinfuhr geht an eine 28gliedrige gomiffion

Rächfte Sibung Samstag 11 Uhr. Tagesordnung: Ramentliche Abfrimmung fiber ben in bemofratifden Interpellationsantrag, Gefenentmus alaldemofratifchen über Ansammenftoße von Schiffen ufw., Kinderfaugliaffen, gefeb, Pofticedgefet.
Schluß 7.45 Uhr.

#### Rundschau.

#### Die Raiferin in Strafburg.

Mus Strafburg, 29. Rov., wird gemelbet: Bantus wie angefündigt, traf um 10.45 Uhr pormittags ber Cond aug der Raiferin auf bem Sauptbabnhof ein. Da bie Rei in ftrengstem Intoanijo erfolat, fand besonderer Emplen-nicht fratt. Die Kaiferin, die fich des besten Aussehens er freut, wurde beim Berlassen des Hoswagens vom Prinzen Raiferin mit dem Bringen gum Raiferpalaft fuhr, murben fle in den Strafen vom Bublitum lebhaft begrüßt, 3r Begleitung ber Raiferin befanden fic die Grafin von Rille fowie der Rammerberr von Redern. Mittags nabm ti Raiferin bas Diner im engfien Rreife im Raiferpalat en und fuhr Nachmittags beim Statthalterpalaft vor, um ber Statthalter und ber Grafin Bedel einen furgen Befun ab Buftatten. Dann folgte eine Spagierfabrt mit bem Bringer die Raiserin bet ihrem Sobne im Raiserpalaft. Camble frub 7.30 Uhr verläßt die Raiserin Strafburg wieder, un ich annachft nach Laugenburg und Rachmittags nach Beden Baben an begeben.

#### Der Bunbebrat

geftern bem Gefebentmurf fiber bie Jugenbate ridisbofe und über die Reuregelung ber gon turrenatianjel feine Buftimmung erfeift.

#### Die Annahme ber prenfifden Stenernovelle,

Die Stenerfommiffion bes Abgeordnetenhaufes nahm per gestern das Gefes au, aber mit einem nationalitoe ralen Antrag, ber ben allmählichen Abban le Steuervorichläge bis 1916 porficht.

Graf Ranig Borfigenber ber tonfervativen Reichbiagh Frattion.

Die fonfervative Reichstags-Fraftion mabite anles bes verfiorbenen Abgeordneten Rormann ben Grofen Ranit gum Borfibenden und ben Grafen Beftarp ser Stellnertreter.

#### Reichstags:Exfatiwahl.

Bur die durch den Tod des fogialdemofratifden Mi ordneten Borfter notwendig gewordene Reichstags.Er wahl in Reuß a. 2. beabfichtigen bie Rationalliberalen

werden muß. d. b., daß man auch wiffen muß, wie men ich Einfaufe macht.

Die nachfte Bode bringt den Andreasmartt, und titte bereitet man fich vor, die "Gestage" auch wurdig an geben. Schon ein ganges Jahr freut fich gang Biesbe und die weiteste Umgebung auf den Andreasmarti, wo bas Leben fo recht in vollen Bugen gentefen fat wir men unferen lieben Freundinnen und Freund nicht beute icon den Mund wässerig machen, sondern wangen uns damit, viel Bergnügen au wünschen.

#### Sans Dampi

#### Theater und Ronzerte.

Bolfsiheater. Die Berliner Boffe mittleren Alters eben mit Gifer und Erfolg im Bolfsibeater gepflegt; sindet da manche gute alte Befannte wieder; bin und met ift Dieje Befanntichaft auch neueren Datums: man erinnert einem an die neueften "Schlager" vom mobe Boffenmartt. Gur bas gute Gedüchtnis ber mobe Boffendichter empfindet man dann unbegrenate Dobri Huch in Treptows "Unfere Don Inant, bas et abend im Bollstheater erstmasig in Seene ging, mnte vieles sehr "mobern" an, obwohl die Posse icon i Jahre hinter sich bat. Das Anblisum folgte denn au Berwicklungen der "Don Juans" mit vielem Ferdan und sieht, men von den und fieht man von ben ungureichenden Mitteln denen das Bolfsiheater naturgemäß nur dieje Gefa Tangvoffen ohne Orchefter und ohne genfigenden raum wiedergeben fann, fo tonnte man fich mit ber Derren Ludwig als alter Don Juan und Denber als ichichierner Liebhaber ipielten frijd und lebend coten Boffenton: noch ifente frijd und lebend echten Boffenton; nachft ihnen fanden bas bobint Ravratil Bater und Tochter (berr Deutichlandt Brl. Den berger), wie immer, wenn Dentid arra wird auf ber Bubne, ben meiften Beifall. Erfola freilich hatten die rhuthmiich febr reizvollen Eund Enfembles.

#### Rund um ben Rochbrunnen.

Bir wollen uns beute einmal etwas mit dem Rurhaus und den bortigen Berhaltniffen befaffen, da es in ber letten Beit bort recht intereffante Dinge gegeben bat, wenn auch nicht gerabe febr angenehme. Bor einigen Tagen ging eine Melbung durch die hiefige Breffe, daß ein Derr "abgesausen" wurde, der fich mit einer alten Lurhaustarte Eintritt verschaften wollte. Dandelte dieser Aurhausbesucher nun im Bewußtsein einer unredlichen Tat oder aus Unwissenheit? Das an prifen ift nicht unfere Cache, aber wir tonnen mit allem Rachbrud betonen, bag eine folche Sandlungsweife nnr au leicht als Beirng aufgefaßt werben fann und bie Folgen, bie bieraus entfteben, werden ja mobl jebermann bewuht sein. Im Aurhause selbst haben sich Misstade bemertbar gemacht, die abgeschafft werden müssen. Im Leiesimmer fieht man sehr häusig Leute — besonders Damen
— die einen Berg von Zeitungen vor sich haben und sich in feiner Beife barum fümmern, ob auch andere Befucher eins pon ben augenblidlich unbenutien Blättern gern lefen modten. Aber ber lieben Bequemlichfeit megen, nur nicht unubitg auffteben, ba ftapelt man einfach mebrere Beitun gen por fic auf ober man fett fich fogar barauf! Und weil ich nun gerabe einmal babei bin, etwas mehr Ueberlegung au predigen, fo mochte auch an die Briefichreiber im Aur-baufe ein Bort gerichtet fein. Es ift febr icon, bag die Aurverwaltung bas Briefpapier jur freien Berfugung ftellt, bei ben teueren Preifen, aber fie laft fich ficher nicht babei träumen, bag bie Gafte bier ihren Jahresbedarf an Schreibmaterial beden. Man fann öfters beobachten, bag Beute einen gang ansebuliden Bad Briefpapier und Ruunmillfürlich, wie bas eigentlich möglich ift. Die Rurvermaltung liefert das Bapter gewiß nicht, daß damit fo und fo-viele Familien ihre Schreibmaren fparen; baber mare es alfo - fagen wir - angebracht, bas Papier gu laffen, mo es ift, ober nur gelegentlich einmal einen Bogen gu be-Gerner begreife ich noch nicht, daß man einen Rongertfagl burchaus gu einem Ronversationsgimmer umfremveln will. In einen Rongertfaal gebt man boch meiner Anficht nach, um fich bem Genuffe einer auten Mufit binangeben, aber nicht um fich recht angeregt an unterhalten und feine lieben Mitmenfchen in ihrer Andacht gu fibren!

Meberhaupt fteben wir augenblidlich in ber Beit, in ber wir mehr als fonft an unfere Mitmenichen benfen, benn Beihnachten, bas geft ber Greube, tommt naber und naber und der grimme Binter ftebt por der Tur. Und mer murbe gerade bann nicht ber vielen Urmen und Ungludlichen gedenfen, wenn es brauben fturint und tobt, etfiger Bind um die Eden und Dacher peift und man felbft im mollig gemarmten Zimmer fint, gefdunt gegen Bind und Better? Und draugen die frierenden, bungernden Menichen mit ben tranenteeren Mugen und ben tiefen Gurchen, die die Corgen in bas Mntlit gegraben baben, Schmera bes Elends, bu fiebit nicht ben febninchtigen Blid nach beinen traulich erleuchteten Genftern, bu fennft nicht bie bittere Rot, bas entichliche Gefpenft der Armut! Go ift nicht ichmer, gerade in biefer Beit, ba bas lachenbe Gliid por beiner Schwelle ftebt, ein wehmutiges Gehnen in beiner Geele wachgurufen, ben Finten bes Mitfeide und ber Barmbergiafeit gur lobernden Flamme gu entfachen, wenn ber gute Bille bas Machtwort ju fprechen bat. Bie beift ift der Dant der Armen für jede Silfe, jede edle Tat! Und daber zeige dich, o Menich, als treuer Priefter der Charitas und alb von beinem Ueberflusse den notleidendem Brildern und Schwestern, daß auch sie einmal im Jabre freudig gen Simmel Bliden - gur Weibnachtsgeit!

Bur Beibnachtegeit treten immer mancherlei, oft recht ichwierige Gragen an die Menichen beran, und zwar: "Bas joll man für Beidente faufen?" Run, ichneller als man bentt, bat man fich für biefes oder jenes Stud entichloffen und nun beißt es, das große Bortemonnaie aufinn und eintaufen. Es ift febr angebracht, fich balb gu entichließen, denn jest icon baben alle Weichafte ibre Beibnachtsauswahl und man wird ficherlich in diefer Beit beffer baran fein, ale fpater, wenn bie Baren icon vergriffen find und bie befferen Stude bereite ibre Liebhaber gefunden baben. Dann foll man nicht Conntags faufen, allein icon aus Rudficht für die Bertanfer und Bertauferinnen, fondern bas Ginfaufen an Diefem Tage ber Landbeublterung fiberlaffen, die an den Bochentagen ichlemt nach ber Stadt fommen tonn und baber angewiefen ift, ibre Weichafte Sonntage And in den Abendfinnden ift es nicht ratau erledigen. fam, feine Babi gu treffen, ba man fid bann, befonders mas bie Garbe anbelangt, nicht auf feine Augen verlaffen tann. Alfo man ficht, baft auch mit lleberlegung gelauft

Rr. fraheren sziszfrelle

Bie b Renier m eriter feliend

avattuen. maliber Bet b eren, bie e gonici etten 2 g mbergiid entrum, malliber. eblen fte

Be Mus ! rattio alen 2 dire, mo ul Graud e ein and

bere Ga frem 3 eliria h Mus 21 iner Ber epige. me in u g nhoner unbe per emelgert ficaft 31 11. die E

> belbeich M Ne ei 64 Sabril bren. G er Bro

ben if

menn

iroffen n

gren, f

riduerle

Geitern krimrat tre frat

Siebte.

iidica 3
icen icen icen
iidica 3
icen icen
iidica 3
icen ice
iidica 3
icen
iidica 3
icen
iidica
ii

Esdant insgen Etabto. einae Etabto. Etabto.

TOTAL PROPERTY.

は陸

gon.

n vor-

1 001

drafer pan

chill.

etti

21.

ra B

er D Icu

aberen Abgeordneten Strefemann als Ranbibaten mattellen. Amneftie.

Bie bie "Braunichw. Landesgig." melbet, erfolgt aum Reierungsjubilaum des Raifers für Preugen merften Male feit der Regierung des Raifers eine um seifen de Amneftie für Bergeben und Uebertretungen.

#### Die wilrtiembergifden Bandtagowahlen.

Die zweiten Bablgange ergaben bie Bahl von 6 Ronemetiven, 2 Bentrumsmannern, 8 Bolfsparteilern, 5 Ramaliberalen, 8 Gogialdemofraten.

get ber Rachwahl haben die Bolfspartet 4 Sipe verpen, Die Rationalitberalen 2 Site verloren und 2 ge-Gonfervativen 5 gewonnen, 0 verloren; bie Sogialbemofreien 2 gewonnen.

mis jeht jeht fich aus Saupt- und Rachwahl die würtgentrum, 15 Bolfspartei, 13 Cogialbemofraten und 9 Ra-malliberalen. Am 18. Degember finden die Proporgelen ftatt, mobet noch weitere 17 Abgeordnete an mablen

#### Beidlaguahmie antimilitariftifche Broidure.

Mus Duffeldorf, 29. Rov., wird gemelbet: Die wilde Polizet beichlagnahmte in dem fogialbemotratilden Buro für Rheinland und Beft-laten 20 000 Egemplare einer antimilitariftifden Bro-gire, wovon bereits ein Teil verfandt war.

#### Die englischen Suffragetten.

Die englischen Suffragetten feben ihren Geldzug für bis Frauenstimmrecht fort. Gestern Rachmittag nun haben fit ein anderes Objett für ihren Angriff gewählt. Sie machen fich an eine große Angahl von Brieffa fen, in deren mieres fie Betroleum, Bengin, Schwefelfaure und inter Sauren hineingoffen, um so die Sendungen an zerdern. In 28 Fällen ift ihnen dieser Trid volltommen gemach und über 1000 Sendungen aller Art, damier recht wertvolle, sind gerft ört worden. Die Polizei it niefg binter den wilden Belbern ber, um die Schuldigen

Aus Aberdeen wird gemeldet: Ale bie Poligei den Gnal durt Berfammlung, in der der Schattanaler Blond george iprechen follte, vor Beginn der Berfammlung unffuchte, fanden fie in einem Bintel bes Caales verfiedt nne junge Suffragette, die nach den Meldungen der unde verhaftet und nach dem Polizeigefängnis gebracht,

#### Die antiruffifche Bewegung in China.

Rad einem Telegramm der Betersburger Telegraphen. perine aus hankan vom 29. Nov. hat sich dort eine Ge-elseit aus Beitung der Mongolei gebildet. Diese ichlägt nt. die Bevölferung solle, falls das enssische Mogoleiab-lemen in Kraft bleibt, die enssischen 28 aren bonfotieren, kein russisches Geld annehmen und die ei der hinefisch-russischen Bant eingezahlten Depositen undverlangen. Die Handelskammer agitiert in dieser diung. Die Obrigkeit verhält fic vollständig untätig.

#### Arbeiterbewegung.

#### Andfperrung in Belbert.

Ende August murbe in Belbert über die Bau- und belbeichlagfabrit Beibtmann die Gperre verhängt, ell fie eine Menderung ber Arbeitsordnung angefündigt n. Gine Enticheibung ber Girma fiber Die von den inigung hervorgerufen. Infolge diefer Borgange hat a fabrifantenverein beichloffen, der Firma Schub an geben. Er wird morgen 10 Prog. aller im biefigen Begirf biligten Arbeiter fündigen. Etwa 8000 werden damit n Brot fein. Galls bis jum 15, bie Sperre nicht aufmichen ift, follen weitere 15 Brog. ansgefperri, mitellen merben.

#### Mitteilungen aus bem Bublifum.

SOM LENGT A PONEN-Gold das bevorzugte tägliche Hausgetränk jeder

#### Lotales.

#### Biesbaden, 30. November. Gigung ber Stabtberorbneten.

feftern nachmittag fand unter dem Borfit des Beren bimrat Dr. Bagenftecher eine Stadtverordnetenmabl ftebend, eines überans guten Befuchs an ert Gebeimrat Dr. Bagenftecher die Gibung und fcritt

#### Bahl bes Oberburgermeifters.

#### Scheimrat Gläffing ift mit 48 Stimmen jum erften Bürgermeifter

Bill. 5 weiße Bettel wurden abgegeben. hierauf ergriff ladte. Geheimrat Prof. Frefenius bas Bort, um ben fon su machen, daß man beute gleich eine Kommission im solle, die die Bahl des 2. Burgermeisters vor-in folle, die die Bahl des Dber-in foll. Dieselbe Kommission, die die Bahl des Oberbes 2. Burgermeiftere erledigen.

abiv. Justigrat v. Ed ist gegen diesen Borichlag, da esk einmal abwarten soll, ob Gebeimrat Gläffing als Bürgermeister bestätigt würde.

ilion nicht einsehen foll, mabrenb labto. Instigrat Dr. Alberti sich dem Borichlag des Gebeimrat Dr. Fresenius anschließt. Die Stadt-ineienversammlung lebnt den Antrag ab.

\* dann wurde bas Protofoll verlejen und in die Ber-

gen eingetreten. abin. Demmer ftellte feft, daß die Stadtverordneten-

inng nicht einstimmig für die Oberbürgermeifter-inaetreten fet, wie dies das Prototoff vermerfe. und teilt mit, daß bei ber

tanahl eines Schiedsmann=Siellvertretere für ben 6. Begirt

bermann Botther gewählt wurde. Die Babl querfannt. dann verlas Stadtverordnetenvorfteber Geheimrat menftecher ein Dantichretben bes berru Obermeifters Dr. v. 3 bell, in dem er der Stadt Biesbaden ein weiteres Blithen und Gedeiben wünscht. Gerner ift ein Dantidreiben von ber Familie Mollath ein-

Beigeordneter Travers teillie mit, daß die Genehmigung gur Ginfuhr hollandifden Gleifches erteilt worben fet, aber es ware nicht möglich, gutes Gleifch viel billiger au beichaffen, wie der jegige Breis bes Gleifces beträgt. Gerner beantwortete Beigeordneter Travers eine Anfrage an ben Magiftrat begigt, bes Beibnachtsmarttes und bemerft, baf ber Martt nicht im Ginne des Gejetes gewesen, baber marc der Boligeiprafident im Recht gewesen, den Rartt aufgu-heben. Allerdings ift der Bertauf von Chriftbaumichmud ufm. geftattet und die Buben burfen biejes Jahr noch einmal gur Aufftellung fommen.

Stadto. Demmer crachtet es als ein fonderbares Bebaren, bag man jo ploglich den Martt verboten hatte und meint, daß man doch die Möglichfeit ichaffen follte, ben armen Leuten den fleinen Berdienft nicht an nehmen.

Beigeordneter Travers tann nicht verfprechen, ob nachites Jahr ber Martt geftattet tft.

Stadtu. Demmer ift der Anficht, daß nur ber Begirts-ansicus darüber enticheiden fann und nicht die Boligei.

Beigeordueter Travers erwidert, daß der Begirtsausichnis nur wirttiche Martte (Jahrmartte unw.) aufheben tann, aber nicht derartige Beranftaltungen. Stadto. Daeffuer berichtet über ben

#### Antrag auf Bewilligung von 5000 DR. sur Beichaffung eines Laftwagens für die ftabt. Strafenbahnlinien

und ichlägt vor, den Antrag abgulebnen, ba burch berartige Bagen die Anwohner der Bierftabterftrage beläftigt murben

burd bas Gerauid. Beigeordneter Betri vertritt ben Standpunft, bag bie Lente in der Bierftabterftrage nicht beläftigt murben.

Stadto. Baumbach vertritt denfelben Standpunft und Stadto. Demmer balt die Anichaffung eines Laftwagens für ein allgemeines Bedürfnis der Leute, die von and. marts bereinfommen.

Beigeordneter Rorner ichließt fich dem an und meint, bag ber Biesbadener Martt baburd bedeutend beffer perforgt marbe.

Stadto. Seffemer ftimmt bem au, ba co fich um eine Berfehroverbefferung bandelt.

Stadto. Schroeber vertritt diefelbe Anficht und ichlagt por, dem Antrag des Sinauganofduffes nicht guguftimmen. Stadto. Juftigrat v. Ed ift ebenfalls biefer Meinung. Der Borichlag ber Unichnifung eines Laftmagens mirb augenommen.

Stadto. Dr. Dreger behandelt fobann die Gragen ber Bewilligung von 6700 DR. für herrichtung zweier Spiels plage in der Rabe bes Sanptbahnhofes, ferner 2500 D. für Gerrichtung eines Spielplages im Diftrill Aleinfeldden und von 1675 D. für Gerrichtung eines Spielplages auf bem Bobenlobeplat.

Stadty. Edweisguth ift gegen die Errichtung eines Rimberipielplages auf dem hobentobeplat, weil bort feine Rinder hingehörten.

Stadto. Gladlich filmmte bem nicht gu, weil baburch feine Schadigung ber Anwohner verurfacht murbe und guerft follte man der beranwachsenden Jugend gedeufen.

Stadto. Sanifatorat Dr. Priedländer teilt mit, daß die Idee aufgetaucht fei, auf diesem Plate ein Licht, Luft und Sonnen bad zu errichten. Beigeordn. Körner bebärigt dies, denn die Kurdireltion habe sich bereits mit dieser Frage besaft. Ferner sollte der Spielplat am Bahnhof anch gleichzeitig Spielplat der bort nabegelegenen Gutenbergicule fein.

Stadte. Saufohn meint, daß auf dem Sobenfoheplats feine Rinder maren, alfo bie Errichtung eines Spielplabes überfifffig fei.

Stadto. Demmer bait es fur beffer, den Blag in der Weftenbitrage bergurichten.

Stadto. Rlarner fritt für die Jugend ein, die Spiel-plage brauchte, um fich auch forperlich ansgubifben. Stadto. v. Dreifing ift derfelben Meinung, murbe aber gerne feben, wenn aus diefen Platen im Binter Schlitt-icubbabnen gemacht werden fonnten. Auch von der Schule aus follten die Rinber nach ben Spielplaten permiejen mer-

den. Rachdem Stadtv. Bolff meinte, daß die Anwohner Spielplabe lieber batten, als ein Licht. Luft und Sonnenbad, wird der Antrag angenommen. Rach dem Bortrage des Stadtv. Geheimrats Dr. Frefenins wird das

Gefuch eines venfionierten ftabt. Beamten nm anderweitige Geftfegung feines Aubegehaltes

Die Magiftratevorlage betreffend anderweitige Geft-

febung der Abonnementspreife aum Beinde bes Rurbaufes wird in geheimer Gigung erledigt. Rach dem Berichte bes Stadtu. Reichwein merden ber

Berfanf und Rudifberti on Gelande an der Meyerbeerstraße mit 600 Mf. die Rute und ber

Anfauf von Grundftiiden an ber verlangerten Parfftrage bie Rute mit 140 Dit, genehmigt.

Gerner murde der

Antauf eines Grunbftiide im Diftrift Aufamm,

2,6 Mr ju 190 Mt. genehmigt, moruber Stadt. Saffner referierte.

Stadte, Raltwaffer ichlägt auf Anregung des Magifirats

#### Bewilligung von 91 700 Mart für die Ausführung von Rotftandearbeiten im Binter 1912/13

vor, folgende Arbeiten ausführen gu laffen:

Steinfolagen, Erweiterung der binteren Auranlagen, Berrichtung eines Rinderfpielplages im Rleinfeldchen, Renbau einer Balbftraße, Gifchaucht-Reffelbachtal und Reubau einer Balbftraße Gefanerie-Schilhenhaus.

Stadte. Demmer, daß bei der immer fteigenden Arbeitslofigfeit der vorgefebene Betrag an gering fei. Gerner foll der Anfangelohn um 20 Bfg. täglich hober fein, wie im letten Jahre und fo balb als möglich follen die Arbeiten begonnen werden, damit die Arbeiterfamilien etwas gu Beibnachten baben.

Stadte. Schroeber ftimmt dem Antrag gu, bie Grage fcnell au erledigen.

Stadtu. v. Ed vertritt auch ben Standpunft, daß für Rotftandearbeiten geforgt werben muß, aber erft mußten diefe Arbeiten gepruft merden und man tonne baber nicht gleich mehr Mittel bewilligen. Alle Rotleidenden follen gleichberechtigt behandelt werden und nicht nach ihren Samilienverhaltniffen. Das vorgesehene Beld wird vorläufig genugen; wenn es verbraucht ift, fonnen ja neue Mittel bewilligt merden.

Stadto. Deffemer ftimmt dem bei und

Stadto. Berhardt meint, daß weitere RotftanbBarbeiten porberettet merben follen.

Der Antrag wird angenommen.

750 Mart für Reparaturarbeiten in bem Refigurations. gebande auf bem Bartinrm,

Stadto. Ginf berichtete, murden genehmigt. Stadto. Silbner behandelt ben

30. November

Mluditlinienplan für die Erbreiterung der Bierfiadierftrage von der Bobenftediftrage bis gur Gemartungsgrenge; er mirb genehmigt.

Stabtv. Bartmann erlantert feinen

Antrag fiber die Ginffihrung von Freifahrfarten für die Mitglieber der Stadtverordnetenversammlung auf den bies figen Strafenbahnlinien

und fest bingn, bag dieje Ginrichtung in vielen Stabten

Stadtv. v. Ed ist gegen diesen Antrag, da das Stadtverordnetenmandat nicht gang als ein unenigelitiches Ehrenamt anzusehen sei. Die Berkehrsdeputation, die sast ausichließlich mit der Straßenbahn zu tun hat, hat Freikarten,
aber ihre Tätigkeit set auch eine andere wie die der übrigen Kommissionen. Uebrigens trüge die Süddeutsche Eisenbahnneiellichaft die Kosten der Karten der Berkehrsdeputation.
Beigeordneter Körner teilt mit, daß der Magistrat zu
dieser Frage unch teine Stellung genommen habe, da erk
eine Forprüfung ratiom sei.

eine Borprufung ratfam fei.

Stadto. Baumbad balt dies nicht fur notwendig, fon-

dern man folle fofort dem Antrag guftimmen.
Stadtv. Deh ift für den Antrag, da die Stadtverordneten dieselben Berpflichtungen haben, wie die Mitglieder der Bertebredeputation. Die Letteren follten feinen Borfprung

Stadte. Beffemer ift ebenfalls ber Meinung, wie auch Stadto. Demmer.

Stadto. Schroeber wünicht den Antrag angenommen mit bem Bufab, bag auch die Magiftratemitglieder freie Gabri erhalten.

Ctabto, v. Ed balt einen Beichluß für ungefetlich, mo-

Stadto. Middich meint, daß ihn die Stadtverordneten-verlammlung für gefehlich halt. Auch Stadto. Raltwaffer ift für den Antrag, der angenommen

Bei ber Menwahl eines Armenpflegers für das 7. Quartier im 2a Armenbegirt wird Lebrer Rarl

Urban gewählt. Die fibrigen Bunfte der Tagesordnung werden den

betreffenden Kommiffinnen jur Erledigung übergeben. Gerner ging ein Antrag des Stadto. Demmer ein, daß die Breffe auch bei nichtöffentlichen Sibungen zugelaffen werde. Der Antrag wird in geheimer Sibung, behandelt. Die Magiftratsvorlage betreffend die

#### anderweite Geltfeftung ber Breife für bie Aurhansabonnemenistarien

wurde junachft in die geheime Sigung verwiesen, weil man befürchtete, die Besprechung verschiedener Mangel vor ber breiten Deffentlichteit werbe ber Stadt jum Rachteil gereichen. Bon diefer Anficht tam man aber bald wieber gereichen. Von dieser Ansicht tam man aber bald wieder ab und ichon nach wenigen Minuten wurde die Oe sent 1 ich feit wieder her ge ftellt. Stadtv. Dr. Opdersboss trug den Bericht des Ausschusses vor, der sich der Meinung des Magistrats angeschlossen hat, daß es bei der großen Jahl von einheimischen Abonnenten, die sich auszeit auf 5300 besausen, zu besürchten sei, daß die wirklichen Aurgäße nur sehr schwer Zutritt zu den Lonzerten in dem befanztlich nur 1300 Sithpläte bietenden großen Saal sinden. Rach sakt einstündiger Aussprache wurde dem Magistratsantrag woosimmnt, in Ausunft sugeftimmt, in Butunft

bei allen besonderen Symphonielongerten einen Buichlag von 50 Pfennig gu erheben, ferner die Sanptsinfreskarten von 34 Mart auf 40 Mart und bie Beis
karten von 12 auf 16 Mark gu erhöhen.

Bezüglich des Preises für die Rachbararte ging man über den Magifiratsantrag, diese von 44 auf 50 Mart bezw. von 17 auf 20 Mart zu erhöhen, noch hinaus und sehte hierfür fünstig den Preis für die Sauptkarten auf 60 Mart und für die Beitarten auf 30 Mart feft.

#### Weihnachtsftimmung.

Langiam bat fich bie Racht berabgefentt, Sternlein auf Sternlein ericeint am dunflen Dimmeledome und alle die Sternlein erscheint am dunklen himmelsdome und alle die vielen, kleinen, glänzenden und slimmernden Dinger icheuen wohlgesällig berab auf das lebhaste Getriebe tief dort unten, wo die vielen Menschen durcheinanderwirbeln, kommen und geben, ihre Weihnachtseinkänse zu machen. Eine grelle Lichtslut wirst ihre attlernden Resteze auf die Straße und die erhisten Gesichter der Menschen, die da in Erregung von Geschäft zu Geschäft pilgern, die Geschenke sir die Lieben zu erkehen. Und wie schwer wird oftmals die Wahl! Wievele Tränen kostet häufig ein "Geschen" – in auf gemeint und den nicht das Michies" fo gut gemeint und boch nicht bas "Richtige" getroffen. Es bat balt alles im Leben feine Schattenfeiten, felbft bas Schenten. Wenn man aber durch die Stragen wandert und die Anslagen der Geschäfte studiert, dann dürste es nicht schwer werden, auch das Passende zu sinden. Da frahlen in allen Nüancen Goelsteine ihr tölliches Feuer und lachen in dien Nüancen Goelsteine ihr fölliches Feuer und lachen in das Frauenherz, dort zeigen prächtige Toiletten ihre versstützerischen Reize, neueste Schöpfungen der Parifer und Beiliner Künftler. Entzückende Ofte weiteifern mit kostonen Velzen und nebendet erinnern allerlei Gebrauchsgegenftände an ihr unentbehrliches Dasein. Aber auch die Verren der Schöniung find nicht neuenlieben und in Berren der Edopfung find nicht vergeffen und in verlodenden Garben und Badungen grugen Sigarren und Bigaretten hinter ihrem Glaskafig beraus. Die herrenmodegesichäfte zeigen das Reneste vom Neuen und recht gemütlich und mollig sieht so ein netter Alubsessel ans. Aber auch der lieben Kindlein muß gedacht werden, die doch das gande Jahr so brav und artig gewesen find, damit das Christind eiwas recht Schones bringt. Und welche Auswahl boch ber alte Rifolans ba ansgebreitet bat und noch wie ein alte Rikolans da ausgebreitet hat und noch wie ein sachterlicher Outer die Schähe bewacht, das ja nichts daucht vor dem Weihnachtsabend in die Neinen Sande gelangt. Und wie mannigsach doch die Aushtellungen für unsere sieden Aleinen sind. Kun aber noch etwas für das Mittelding zwischen Erwachsenen und Kindern, die Jungfräuleins und Jünglinge. Auch sie freuen sich 364 Tage des Jahres auf das Weihnachtsseh und die Schausensterauslagen machen es den lungen Leuten tatjächlich sehr schwer, die Bahl zu tressen. Wer die Wahl hat, hat die Onal" beist eine alse Lebre, aber die Bahl, das Auswählen, erhöht ia den Reizder Weihnachtsstimmung. Und wenn man hier des Abends durch die beleuchteten Stroßen geht, da atuet alles schon durch die beleuchteten Strafen geht, ba atuet gles icon Weihnachteftimmung!

#### Büniche bes Gubens.

Mm Greitag Abend bielt ber Berein Gud-Biesbaden feine Diesfabrige Mitglieder-Dauptverfanmilung im fleinen Saale des Saalbaus der Turngefellichaft, Schwalbacherftrage, ab. Der Borfibenbe, berr Gr. baymann, begrifte die Anmefenden und machte fie mit dem Jahresund Rechnungsbericht befonnt. Aus biefem entnehmen wir, baß auch im Sahre 1912 burch ben Berein recht Erfprieß-liches und für bas Bobl unferer Stadt Forderndes geleiftet murbe. In Ginnahmen hatte ber Berein 1258 MRt, an vergeichnen. Die Ansgaben betrugen 409.50 Mf. Die Babt der Mitglieder beträgt 405. Ginem Antrag des Derrn Dartmann gemäß wurden aus bem Raffenüberichuß 100 Mf. für mann demas wurden aus dem Ranennberigus 100 wet. für den Stiftungsfonds des Schmudbrunnens auf dem Babnbofsplate, sowie 150 Mt. für einen Baltonichmudweitbewerb innerhalb des Bereins bewilligt. Der Antag des Herrn J. Schwant, 25 Mt. zur Errichtung des nenen Bismardturmes betzutragen, wurde ebenfalls nach längerer Debatte angenommen. Bei ber barauf erfolgten Reumahl bes Borftandes murben famtliche Mitalieber wiebergewählt. Bu bem Buntt 4 ber Tagesordnung, die ftabtifden Betriebseinrichtungen betreffenb, ichtiberte Stadto. Dartmann in eingehender Beife bie ichledte Lage unferer Rebrichtverbrennungsan lage. Durch ben daburch entftebenden Rug und Stanb murden bie Anwohner in empfindlichter Beife belaftigt. Die würden die Anwohner in empfindlichter Beise belätigt. Die Anlage sei der Stadt viel zu nabe angelegt worden und misse daher in eine bedeutend weitere Entsernung verlegt werden. Anch sprach sich Redner gegen das große Geränsch der eisernen Kebrichtwagen, die gezwungen wären, ungefähr viermal täglich das Südvieriel zu passieren, aus. Stadtvervordneter dan so bin bestätigte im allegemeinen die Aussührungen des Vorredners. Auch der Borstvende ist dafür, daß dies Anlage aus dem Südvieriel der Stadt verlegt werde. Es wurde der Beschluß gefaht, energische Scritte zu unternehmen. Stadtvervordneter energische Scritte zu unternehmen. Stadtverordneter Schwant als Mitglied ber Tiefbaubeputation sprach fic so-dann über die Beschaffenheit des Strafenpflafters unferer Stadt and und teilte mit, daß in abfebbarer Beit Berbefferungen getroffen werben follten. Leider feien jeboch bie gur Berffigung ftebenben Mittel außerft gering. Stabto. Dartmann erflärte, baß in den anderen Stadtvierteln, 5. B. in der Bilbelmitrage, Berbefferungen getroffen morben maren. Der Giben ber Stadt marbe jeboch gerade in biefer Begiebung vernachlaffigt. Er miffe barauf dringen, daß ber Berein in diefer Angelegenheit energifder porgebe. Derr Deltus wies barauf bin, daß in ber Biebricher Allee die rechte Seite für den Gubganger-vertebr nicht ausreiche und auch die linte Seite ausgebaut werden mitfie. Lebhafte Rlagen wurden auch über ben viel au eigen Burgerfteig und die folechte Beleuchtung in ber Leffingftrage lant. Stadte. Schmant teilte mit, bas eine Ausbauung der linten Seite der Biebricher Allee ge-plant fel. Der lette Bunkt der Tagesordnung, den ichlechten Betrieb unferer elektrifcen Stragenbabn betreffend, war der Wegend einer lebhaften Debatte. Derr Sartmann behauptete, daß in der letten Beit fein Umichwung aum Befferen in diefer Angelegenheit eingetreten fei. Die geforderten Bartebauschen an der Roolfsallee und an den übrigen Umfteigeftellen feien trob der unbedingten Rotwendigfeit nicht bewilligt morden. Ju-ftigrat Junger meinte, daß man fich erft mit diefen Angelegenbeiten beidäftigen tonne, wenn man ben Bertrag, ben die Stodt mit der Gubbentiden Eifenbahngefellichaft abgeidloffen bätte, fenne. Stadtu. Som ant erflart, daß ihm die Einsicht in den Bertrag verweigert worden ware. Jufitzrat Ederman nift der Meinung, daß die Stadt veroflichtet fet, einem Stadtverordneten die Einsicht in samtliche Affen zu gestatten. Stadtverordneter Bolff behanttet, daß nur mit Bewilligung des Oberbürgermeisters der Bertrag berausgegeben werden tonne. Es wurde barauf be-ichloffen, eine Depntatton von 4-5 Stabtverordneten an den Maginrat au fenden, die diefen erinden foll, dem Berein Ginficht in den awischen der Stadt und der Gidbeutiden Eisenbahngesellicaft abgeichloffenen Bertrag gu

Der erfte Schnee. Endlich ift er auch zu uns gekommen, ber langersehnie erfte Schnee. In Milionen von fleinen Glochen kommt er herunter gefallen und bedeckt Häuser und Baume mit einer leichten weißen Schicht. Es liegt eine geheimnisvolle Macht in dem erken Auftreten dieses Binterzeichens. Ein leifer Hauch von Beihnachtsftimmung ein Borahnen iconer Tage überfommt und und nachfcmtrrenden fleinen weißen Robolde. Bifionartig tauchen Bilber gefcmudter, im Lichtfrange erftrablender Beib nachisbaume, Bilder jubelnden Glüdes und frillen Grid-bens por unferen geiftigen Augen auf. — Der erfte Schnee, — Auch nuten auf der Strafe wird er mit lauter Frende begrüßt. Jauchgend ipringen bie Rinder umber und juchen mit ihren fleinen warmen Batichandchen die falten Blodmit ihren kleinen warmen Patispanochen die kalten galer-den zu baschen. Ihnen bereitet er ficherlich den aller-größten Genuß, ihnen verspricht er viele lustige Stunden und Freuden. — Freilich, so ichnest wie er gekommen, so schuell verschwand er auch wieder, der erste Schnec. Bie ein Spuck überzog er die Natur für kurze Zeit mit einem weißen Aleid, schwolz und hinterließ eine schwuchiggraue Wasse. Aur auf den Däckern und den Bäumen hielt er sich noch einige Zeit, dann war auch dieser sehte Keit des allzuvorwichgen Winters — zerronnen.

Bablen sur Benfionsverficherung ber Privatangeftell: ten. Bur Beit liegen die Ergebniffe aus 673 Bablbegirfen ten. Bur Zeit liegen die Ergebnisse aus 673 Wahlbegirten vor. Die Freie Bereinigung und der Berein der Dentischen Kausseute in Berlin erhielten ausammen 578 Sitze (150 Bertrauends und 428 Ersatmänner), die im Dauplaussichuß vereinigten Berbände inögesamt 5568 Sitze (1909) Vertrauends und 3650 Ersatmänner). Daran sind die Tausmännischen Berbände wie folgt beteiligt: Frauen 177, Berein six Sandlungssommis von 1858 in Samburg 506, Verband Dentische Dandlungsgehilsen in Leivzig 758 und Deutschnationaler Dandlungsgehilsen Berband in Samburg 1855 Sitze. burg 1855 Siet.

Anstellung guter Bücher, Bie alliabrlich vor Beib nachten, beablichtigt die Biesbabener Bereinigung gur Be-tamplung von Sound und Somub in Bort und Bilb auch tämplung von Schund und Schmut in Wort und Bild auch in diesem Jahre eine Ansstellung empfehlenswerter Literatur zu verandelien. Sie sindet Sonnteg, den 8. Dezember in der Turnhalle der Schule am Blückerplatz statt. Es wird diedmal beivnders Wert darauf gesegt werden, die für die Jugend bestimmten Bücker den verschiedenen Altersfürsen entspreckend zu ordnen, sodaß den Eltern die Ausmahl für den Polifingstille erschlatzt mies

ben Beibnachtstifc erfeichtert wird. Erweiterter Urland für Arbeiter ber Gifenbahnvermals tung zu Raifers Geburtstag. Die Eisenbahnverwaltung bat versügt, daß den Arbeitern ein gegen früher erweiterte Arfaub unter Weiterbeaug des Lohnes von Kaifers Geburtstag im nächten Jabre aus nam dweife bewilligt werden tanu. Während hieber die Beurlaubung grundlählich nur nachmittage ftatt-Anden durfte, foll ausnahmsmetje auch eine Beurlaubung am Bormittage zugestanden werben. Entsprechenden Ge-luchen ift seitens der Dienststellen stattzugeben, wenn ein Bunich der Mebrzahl der Arbeiter einer Dienkstelle in dieser hinsicht vorliegt, oder wenn die Feiern, die aus An-Entiprecenden Gelag des Geburidiages veranfialtet werden, auf ben Bormitiga gelegt find, sobah eine Teilnahme der Arbeiter ande-renfalls nicht möglich wäre. Gärinereiberussenoffenschaft. Am 27. Rov. fand im Haupt-spungssaal des Neichsverficherungsamts in Berlin unter

dem Borfit des Prafidenten Des ReichsverficherungsamtsDr. Raufmann, bie Granbungsverfammlung ber burd Be-Raufmann. die Gründungsversammlung der durch Beschluß des Bundesrats nen errichteten Gärtnereiberufsgenossenschaft fatt. Es waren 55 Delegtere als Vertreter der durch Verschung des Reichskanzlers das wernschenen Verbände erschienen. — In seiner Begrüßungsansprache wies der Präsident darauf hin, daß die neu zu errichtende Genossenschaft sich leider nur auf einen Teil Deutschlands erstrede. Das Reichsversicherungsamt habe gegen die Gründung der Verussgenossenschaft ansangs Redensen gehabt. Runächt wegen der vorgussichtlich nicht Bebenken gehabt. Zunächt wegen ber vorandsichtlich nicht au vermeidenden Erhöhung der Koften für die Beteiligten und der Schwierigkeit einer flaren einwandfreien Abgrenzung des Kaiasterbestandes einer Berufsgenossenschaft für die Gärtnerei. Anderseits sei anerkannt worden, daß in der auch der Schwarzung der Alandesinteresen dienlichen in der auch der Forderung der Standesiniereffen dienlichen Gartnereiberufsgenoffenschaft die Unfallversicherung auf eine ben Berhältnissen des Berufs entsprechendere und wirksamere Betse ausgestaltet werden könne, als in größeren Berufsgenoffenschaften, die überwiegend andere, zwar verwandte, aber doch dem Umfange und der Arbeitsweise nach verschiedene Betriebe umschlieben. Inwieweit sich die neue Berufsgenoffenschaften, wirdelieben. Inwieweit sich die an die neue Berufsgenoffenschaft geknüpften Soffnungen erfüßen, würde in erster Vinte abhängen von der Wirksamsteit übrer ehrenamtlichen Organe und von ihrem Berbälterrullen, wurde in erner Linte abhängen von der Wirfamtfeit ihrer ehrenamtlichen Organe und von ihrem Berbaltnis zum Reichsversicherungsamt, bas auch diefer Berufsgenollenschaft nach Möglichelt die Wege ebnen wolle. "Sie,
meine Derren," is schloß der Bräftdent, "solen als die
Ersten auf dem Blane der neuen Bernfsgenossenschaftaft Ihr
Dans bauen. Möge sich auch bei dieser sozialen Tätigkeit
die auf anderen Gebieten immer erfolgreichere Runft und
Tücktigkeit des deutschen Görtners bemöhren zum Segen Tuchtigleit bes beutiden Gartners bemabren gum Gegen für Sie und Ihre Arbeiter und jum Boble unferes ge-liebten Baterlanbes." Bum Borfibenden bes vorläufigen Worstandes wurde herr Jungclaufen des vorlaufigen Gorfandes wurde herr Jungclaufen ju Frankfurt a. D., jum Schriftsubrer Derremil Beder zu Wiesbaden gewählt. Jum vorläufigen Sibe der Berufsgenossenichaft wurde Cassel bestimmt. Die vom Reichbversicherungsamt entworfenen Sahungen und bie gugeborige Bahlordnung

nahm die Berfammlung an. Aus bem Magiftrat. Durch den Fortfall der Atatfe auf Gleifc etc. ift der Geichäftsbetrieb unferes Atatfeamtes derartig eingefdranft worben, bag eine gange Rraft für bie Beitung nicht mehr in Anipruch genommen wird, und es besteht, wie wir horen, die Abficht, ben Afgifebireftor Riehl mit in die allgemeine Bermaltung gu übernehmen.

Mutlage gegen Graf Serwald v. Salbern. Gegen den in Kntlage gegen Graf Serwald v. Salbern. Gegen den in Konfurs befindlichen Wijdbrigen Grafen Leopold von Sal-dern-Ablimb-Ringenwalde, der im Mai d. J. wegen ver-ichtedener Berfehlungen in Unterluchungshaft hier genom-men, wurde nummehr die Antlage erhoben. Die Sampiverhandlung findet demnachft vor der biefigen Straffammer ftatt. Die Mutter bes Grafen, Gran v. Salbern-Ahlimb geb. von Rlode, ift mitangellagt. Sie befindet fic auf freiem

von Klode, ift mitangellagt. Sie befindet fic auf freiem Juse in Bornhagen bei Eichenderg.
Gefundene Fahrräber. Am Samstag, den 23. b. M., wurde in hiefiger Stadt ein angeschlosenes Fahrrab mit arober Lenkstange und Torpedofreilauf gefunden. Die Sandgriffe find aus ichwarzem, mit Saugftreifen verfebenen Bellufoid. Das por eima 4 Bochen gefunbene Fahrrab mit dem Blatinichlog an der Sattelfeder martet immer noch auf feinen Gigentumer. Beibe Fahrraber tonnen auf Bimmer 4 der Bolizeidireftion angesehren und entgegengenommen merben.

Ein nener Gaunertrid. Ein Schwindler telephonterte bas Buro eines hiefigen Rechtsauwalts an, ber fich an ber betreffenden Beit auf dem Gericht befand und gab fich als ein Gerichtsbiener ans, ber von bem Rechtsauwalt beauftragt worden mare, dem Barovorsteher mitzuteilen, daß in furger Beit ein Mann dort vorsprechen und eine Quittung prajentieren würde; ihm follte die verlangte Summe von 35 M ausgezahlt werden. Balb barauf ericien auch ein Mann, bem folort bas Gelb ausgezahlt wurde. Erft nach ber Riedtehr bes Rechtsanwaltes ftellte fic ber Schwindel heraus. Der Gauner wird folgenbermaßen beidrieben: 88-40 Jahre alt; 1.75-1.85 Meter groß, buntles haar und ftarfen Schnurrbart, hageres blaffes Geficht. Er trug ein-reihigen ichwarzen llebergieber und aichgrauen Filahut. Er iprac Biesbabener Dialett und hatte gewandtes

Das Schneiberhandmert und bie Militarlieferungen. Immer mehr gebt unfere Armeeverwaltung bagu fiber, fic megen Lieferung von Militarbefleibungsgegenftanben mit ben handwertlichen Gach-Organisationen (Innungen, Benoffenichaften) in Berbindung ju feben. Reuerdings find verichiedene Armecforps, begw. deren Befleidungsamter au die beutiden Sandwertstammern berangetreten, mit bem Erfuchen um Rachweifung von folden Gachorganifationen, donen die Musführung berartiger Militarlieferungen aber-Die Sandmerfstammer gu tragen merben fann. Biesbaden bat die in ihrem Begirf beitebenben Gonetber-Junungen (Grantfurt, Biesbaden, Ems) als folche Sach-Organisationen aufgegeben, die fich zur Uebernahme berartiger Lieferungen eignen. Zunächt handelt es fich um die Lieferung von Sosen, Mänteln und Baffenröden. Da indesten naturgemäß die Armeeverwaltung nicht mit jedem eingelnen Schneibermeifter in Berbindung treten tann, fo wird es fich empfehlen, wenn die felbftanbigen Goneiberfich recht bald in Bach-Organifationen (Innungen ober Ge-noffenichaften) gufammenfinden, gumal fich dies gur wirf-famen Bertreiung der Standesintereffen überhaupt emp-

Umban Lugenbuhl. Das Ausfrattungs- und Manufat-turwarengeichaft Lugenbuhl, Gde Marti- und Graben-ftraße, bas altefte Geichaft in Wiesbaden, ift ben Anfordefiehlt. rungen der Reugeit entsprechend umgebaut worden und öffnet am Samstao, vachmittan 5 Ubr. feine Tore. herr Architeft & obs bat bier mieber einmal fein fünftferifces Architelt & 60 & hat bier wieder einmat tein tunnteriges Können angewandt und einen limbau geidaffen, der alle Borzäge in fic vereinigt. Außergewöhnlich viel Licht, isone luftige Käumlickeiten und eine Auskatinug, die eine wahre Augenweide bildet. Die großen Schaufenster passen sich dem modernen Danse harmonisch an. Ein großes Lager bietet für bie Wethnachtseinfaufe reichfertierte Mus-

In neuem Leben erwacht ift das Taunus. Sotel in der Rheinstraße. Nachdem bas früher fo beliebte Restau-rant des Sotels bereits anfangs dieses Jahres feine gaftlichen Pforten geichloffen batte, weil man in feine Raume ein Biditbilbifeaier aufnehmen wollte, welcher Blan aber bann wieber idetterte, murbe am 1. Ditober auch ber Dotelbetrieb fillgelegt. Gett biefer Bett begann bann aber innen und außen ein gar emfiges ,Schaffen. Die frubere Befigerin, Bran Comis. Bolfmuth, die bas Unternehmen anfangs 1006 abgegeben batte, batte wieber die Bugel energifch in die band genommen, und unter ihrer gielbewußten Beitung ift bas alte Sans wieder verjungt auferftanden. Das Alte hat fich ein neues Geftfleid angegogen. Am Camstag abend erwartet es wieder bie erften Bafte in feinen Raumen, die mobl befonbere an bem fo ftilnoll gebaltenen Rototfofaal wieder ihre Grende haben merden. eingang felbft bat eine vollftaubig neue Ausftattung aus lauter echiem Material erbalten, wie fiberhaupt im gaugen Daus taum ein Onabraimeter Glache gu finden fein burfie,

ber nicht neu hergerichtet worden mare. Daß dies alle nur 7 Bochen auftandegebracht werben tonnte, tft bal ? bienft bes banleitenben Architeften Derrn Reinh. Strein ber band in Sand mit ben betreffenden Sandwertern be Gangen einen vornehmen, aber babet doch beimifden ftrich au geben gewußt hat, daß die Befuder fic balb met aufgehoben fühlen werben. Dagu tommt bie Bemirm burd bas Chepaar 2. De e per, die burch ihre bisberice ? tiafeit im Sanfabotel den Bemeis erbracht baben, daf s mohl befähigt find, bem ausgedehnten Getriebe eines tels und Reftaurants erfolgreich vorzusteben,

Ans ber Schule. Die ftabtifche Schuldeputation bat is ihrer lepten Sibung das Befuch des biefigen Bolfsichung rer-Bereins um Einführung von weiteren freien Radmittagen außer Mittwoch und Samstag einstimmig abgelehei Ihn Köln wurde ein ähnliches Gesuch ebensalls ablehrei beidieben.

#### Rurhaus, Theater, Bereine, Bortrage ufm.

Roniglide Chaufptele. Im Ronigt. Ther-findet beute eine Biederholung von Lebars erfolgreis findet heute eine Biederholung von Levars erfolgteise Operette "Eva" in der befannten Besehung katt (M. I gewöhnl. Preise). — Morgen geben Richard Bagren "Meistersinger von Rütnberg" in Szene (Ab. D, erfah Preise), als "Dans Sachs" gastiert derr Michard Debler vom Stadttheater in Düsseldorf auf Engagement, wöhrer die Partien der Eva mit Frl. Frid, des Bedmellers von Bernen v. Schend und des Bogelgesang mit Derrn Schenden von besehrt find. In den weiteren bervortagenden Sent nen befest find. In ben meiteren bervorragenden Samm Berren Seidler (Balter Stolging), Edarb (Bogner), Gette Binfel (Rothner) und Lichtenftein (David) beichäftigt. fang 61/2 libr.

Mufitalifder Abend für die Beibnadie beiderung armer Rinder. Rachten Sountag, ber 1. Des. findet im großen Rafino-Saale, 5% Uhr, ein mit 1. Dez., findet im großen Kasino-Saale, 5½ Uhr, ein mit falischer Abend statt, dessen voller Ertrag für die Ben nachtsbescherung armer Kinder bestimmt ist. Klaviersells von d'Albert. Bachaus, Ellv Ren, Grieg etc. werden einem "Blütsner-Phonolaflügel" und durch das Reihnspielpiano "Dea" vorgetragen; Lieder und Arien des dem Geisse-Wintel, Demvel, Urlus, Caruso etc. werden durch baus Franz Schellenberg, Kirchgasie 33, dessen filme Taunnsktr. 20 und abends an der Kasie.

Aus Anlas des Regimentsjubildungs in Mulas des Mulas des Regimentsjubildungs des

Manen-Regts 6 am 17., 18., 19. Febr. 1913 findet eine Le-fammlung am 80. Nov., abends 9 Uhr, in dem Rest. Reibe Hof, Ede Mauer- und Rengasse, statt. Der Melbeschlaft is für diesen Tag sestgelegt. Spätere Meldungen bleiben w berüdficht.

Sangerquartett Eintracht, Sein 11. Stiftung feft feiert am Sonntag, den 1. Des., von nachmittags 4 11 ab das Sangerquartett "Ein tracht" in der Turniel. Dellmunditrage. Das reichhaltige Brogramm einin Rannerchore, Gologefänge, athlettiche Aufführungen, Rifabruorfibrungen nim. Ein Ball wird die Beranftallm

beidließen. Im Reftaurant Griebrichshof tougetter wahrend bes Monats Degember die von der Auskellung in befaunte Damburger Bierlanber-Rapelle Guberling

Detaunte Damburger Bierlander-grapelle Suberling.

Ronzert zum Beken der weibl. Ingeri.
pflege. Auf bas am 1. Dez., abends 7 Uhr, in der Genburg zum Besten der weiblichen Ingenhoflege fatifinkeh
Konzert sei an dieser Stelle nochmals hingewiesen. Kin
erlesenen Einzelvorträgen der Damen Cartiens Weite
mation) und Renendorff (Gesang) und des herrn Konzen
meisters Schiering (Violine) werden von dem Chot is
Knaeums I. miterstützt durch präcktige Männerstummen, in Byseums I, unterfatt burd practige Mannerstimmen, in reine a-capella-Chore zu Gebor gebracht werden, barner wirffame Franenchore, wie "Morgenlied" von holank und "Schwedischer Bauernmarich" von Sobermann, in durch muchtige Rlangfulle begeifternde achiftimmige gen Chore, wie "Chre fei Gott" v. Mendelsjohn, Maienne von Bech und ber 21. Pfalm von Grell. Alle Freunde biele ebelften Mufitgattung follten fich diefen Genug nicht a geben laffen.

Bodenplan ber gewerbl. Fortbilonni ioule. Montag abends 7%-9% Hor: Lebrlingsbein Schwimmen am Trodenapparat, Dienstag, abends ? desgleichen, Mittwoch abends 7% - 0% Epielabend (20 men im Augusta-Bifforia-Bab), Donnerstag abbs. Bortragsabend (Gefang), Freitag abds. 7%-9% Lein, beim, Samstag abds. 7%-9% Lehrlingsheim. Sabbs. 8 Uhr Bortrag in ber Aula ber Gewerbeichnie.

Jugendvereinigung ber ftabtifden 36 bildungsiculen, berr Bilbelm Bet, ein Mitten in Subweft-Afrita, balt morgen Sonntag in ber Aule Gewerbeichule einen Lichtbilbervortrag über bie Ri gegen die Sotientotten und Dereros. Des meiteren finte mufifalifde Bortrage ftatt.

#### Aus den Vororten. Biebrich.

Andzeichnung. Der Modellichreiner Grans Bogi der Firma Duderhoff u. Cobne, erhielt vom Grad von Deffen bas Ehrengeichen für langiabrige irene at die filberne Medaille am Bande. Bogt bat fic belond als Lehrmeifter im Anabenhort ber Firma febr nerte

Berfonliches. Der feitherige Boligeifergeant in wurde aum Affiftenten bei ber hiefigen Boligeiverneim

Das Beitlerunwefen bat bier in Ichter Beit eine artigen Umfang angenommen, daß die hiefige wollte feiner Eindammung befondere Dagregeln ergreifen Berichiebene der fo maffenhaft auftretenben Bafferm Beftaften baben fich namlich ba, wo man ihnen nicht oder ihrer Anficht nach nicht reichlich genug fpendele is benommen, daß die Betroffenen fich auf der Boltet ichwerten. Um dem nun abguhelfen, tontrollieren em ab ftandig zwei Schubleute in Sivil den Stadtbesit.

#### Schierftein.

Ingendiurnen. Die hiefige Zurngemeinde schloß, vom 1. Januar ab Turnen für Schiler in führen, und zwar sollen zunächst an zwei Tagen ber bolde im Alter von 10 bis 14 Jahren angenommen ner

Dotheim. Ans der Gemeindevertretung. In der letten 3 der Gemeindevertretung am Dienstag wurde bei iet ratung des ftadtischen Daushaltsvoranichlags eine aus den herren tommissarischen Burgermelber Eichel, Schöffen Igftadt und Berordneten Ganff bette Mbordnung aum Regierungsprafibenten au entlenbet Milberungen bet ber Dedungsfrage gu erzielen.

#### Rambach.

Bjarrperfonale. Der Bfarramtelanbidat Ballet aus Bangenaubad ift gum 1. Dezember gum &

Perfören benen der mähl Bosia More era et ein mi glied der Bemberg

10 m 92 b

nr

en Behi

saul an mangelife abutreis)

filen 6 heim, for uhriges T T. Rü De ber le es Broje pe beim eaft auf ert Derre emmin Mung 3 & die G en Grit endenfra dunben ir. Di inde feter Somal3 ien ftå

> Bahn Hat exhi erauf er d, bos o eftion S teren @ rbe die m Soll tie Lini azer fe Barge tte be: Schung dint at then for

the fet b

t su iche Dafelte un, da 1 reres ( the Di DE SUT mermeri geploni

th thre i rigen finifor all Anto Bier d

& Darr Telegr L Er i M. C townt.

talge land hö denmad kaache a oriibe di sie ma a Liense

e Simb e bet eribeit deferm eribeit e Bei eribeit e Bei eribeit e Bei e Bei

128

nat ber evangelifden Kirchengemeinde Sonnenberg, mit

piar der evangelischen Kirchengemeinde Sonnenberg, mit Webnstit in Rambach, ernannt worden.

Der bisherige Hisperediger Adolf getrauf und Rambach ift ab I. Dezember zum Pfarrer der angelischen Kirchengemeinde in Sirichberg (Unterstateis) ernannt worden.

Berlönliche, Kar die

Berfonliches. Gir die am 1. Januar freiwerndende en ber Schulvorftand ben Maurer Bilbelm Beder I, pon

Botiales. Die Sammlung gur allgemeinen Baifen-Mest ergab in der biefigen Gemeinde den Betrag von

#### Naffauer Land.

In ber Mainfdiffahrt

n ein wichtiger Schritt vorwarts getan, indem das lette ante der großen Malulette zwifden Frantfurt und semberg fertiggestellt murbe. Beut fonnen demnach die Beachtfabne ohne Umladung oder Leichterung unmittelbar

h Mus dem Abeingan, 20. Nov. Jubilanm. Am nichten Samstag feiern Pfarrer Diebl in Satten-teim, fowie Frufmeffer Degins in Geifenheim ihr 25-Briges Briefterjubilaum.

T. Rüdesheim, 28. Rov. Bum Rheinbrüdenbau. Ca der lette Beichluß der Stadtverordnetenversammlung, in projekt der Eisenbahnverwaltung zu bekämpfen und berauf hinanarbeiten, daß die Rheinbrüde fromabwärts me beim Maufeturm vorbeigeführt warde, in der Burgerseft auf großen Widerspruch gestoßen ist, war heute von mei derren in den Saalbau Bold eine Burgerver-sammlung einberufen, die zu dieser Augelegenheit Bellung nehmen sollte. Herr August Beiderlinden viele die Versammlung. Als Einberufer bezeichnete er bie Stadtverordneten Frith Reuter und Jakob Binau. err Grit Renter erftattete einen Bericht über die Tatig. et ber von Stadtverordnetenverfammlung gewählten Romrien und der Stadtverordnetenversammlung in der Stadtufrage. Die Eisenbahn frage mit der damit wiendenen Belästigung Rüdesheims sei nichts neues zien. Die auf dem jedigen Bahnhofe herrschenden Zusiede sein unerträglich. Rur der Umficht des Bahnhofs, fpaals jei die Berhütung größerer Ungludsfälle in den fin harteren Berkehrs au verdanken. Der Bahnhof pe fet bei dem wachfenden Berkehr völlig ungureichend. i Babuverwaltung habe icon Geld jum Ansbau bestigt erhalten, dieser fet jedoch an der Platifrage gescheitert. de unternommenen Schritte und führte jum Schlug us, daß eine Lintenführung, wie sie von der Eisenbahn-tiellion Mainz geplant sei, die Stadt Rüdesheim in ihrer mieren Entwicklung hemmen werde. Da der Brückenkopf Reter foch fiber bem Boben angelegt werden mitfie, ibe die Stadt von hoben Dammen umgrengt werben. um Salus fei aber das gauze Geld, das für die projetnie Linienführung ausgegeben würde, völlig zwecklos
nfant, da der geschaffene Zustand nicht von langer
lever sein könnte und die Etsenbahndirektion ernent mit daner sein könnte und die Etsenbahndtrektion ernent mit wanten beginnen musse. Anders sei es, wenn die Wünscher Bürger erfüllt und der Bahn hof nach der Oktitied er Stadt verlegt würde. Dies wäre die Berntlichung eines großzügigen Projektes, das sowohl mit klichen geines großzügigen Projektes, das sowohl mit kliche auf den keigenden Verkehr, als auch aus ftrateilhen Gesichtspunkten auf lange Jahre binaus ausgeführt widen könnte. Käme der Bahnhof nach der Ofiseite, dann eine die Röglichkeit vorliegen, industrielle Anlagen usw., mit in schaffen, und dies habe Nüdesheim nötig. — In der bispache wurde allgemein betont, daß der Pahnhof nach er Ofiseite verlegt werden müsse. Es liege im Interesse Wischabndirektion, den Vorschlägen Rüdesheims zu bern, da bei der Ausführung ihres jetzigen Projektes ein en, da bei der Aussührung ihres jehigen Projestes ein beres Gleisdreied angelegt würde, das zu ähnlichen glädsfällen, wie das große Unglüd in Berlin, fübren mit. Die Kosten würden sich, sobald das Brojelt Rüdesmit. Die Kosten würden sich, sobald das Brojelt Rüdesmit. Die Kosten würde, um eiwa 4 Mill. M. höber stellen. Eines brachte Berr Pfarrer Kohl folgende Resolus. allene, außerordentlich gablreich befuchte bifentliche fretrerfammlung au Rübesbeim gibt ibrer Auficht fiber seplanten Braden- und Bahnban einmutin dabin Ausdaft es burch die vitalen Intereffen ber Stadt und ibre fünftige Entwidlungsmöglichfeit geboten ift, ben wartigen Babnhof unter Befeitigung ber bisliten Geleife por der Gtabt nach der Oftte Rudesheims gu verlegen. Die Bride foll tt geplanten Stelle am hafenmund gebaut und ber trammeg burch ben Berg geführt werben." - Diefe lution murbe einftimmig angenommen. Gie foll ber

berordnetenversammlung unterbreitet werden. istanbuenmahl murbe an Stelle bes Deren Gaftant Elein in den Kreistag gewählt.

Beifel, 28. Rov. Ermill unter die Soldaten. ter bient ein Burice bei ber 27. Artillerie. Dieser sinem seiner biefigen Freunde, daß es ihm so gut Daranfoin hatte dieser ibm geantwortet, er wünschte, auch bei ibm. Und fo fam geftern ein Brief und elegramm, bag er fich beute in Gonfenheim ftellen er ift auch wirklich gezogen worden, was niemand and hatte, denn er bort zeitweilig fehr ichliecht.

T. Oberlahnstein, 20. Nov. Mit Raffee Das fünfjährige Tochterchen des Arbeitere Gine ent in einem unbewachten Augenblid den Tisch und ens dem Ausguß einer Kaffeefaune das glübend betrant. Es verbrannte fich babet so ichwer, daß es einigen Stunden ft ar b.

Seelenberg i. I., 28. Rov. Der lette Gronbort am 1. Dezember mit ber Abichaffung bes intmade im Orte von den Ginmohnern der Reibe nabt werben, eine Tätigfeit, von ber fich fibrigens mander brudte. Run tritt ein Berufsnachtwächter Bienft an.

Einburg, 29. Nov. Städtifde &. In der hentigen ber ftödtifden Körverichaften wurden als Kreistagderneister Seiserwafter Emil Siierstädter, derneister Stefan dellbach und Stadtrechner Frip Bei den Bahlen von 3 Magistratsmitgliedern Banunternehmer J. G. Brön neugewählt und meiner Jose da rim ann vone Spenglermeister Arenping wiedergemablt. Ein weiterer Puntt Gordnung betraf einen Beichluß bes Magiftrats, abendunng befraf einen Beichtun bes Daugistelle, ibenderung des Ortspiatuts für die gewerbliche inwassichale. It. a. kann hiernach der Sauptkeiter wir nur mit Infimmung des Magistrats erwant Die ursprüngliche Fasiung, daß als Sauptkeiter in Frage kommt, wurde gestrichen. Der Dochftbeirag ber Schulftrafen wurde von 20 auf 16 Marf

i. Beilburg, 29. Rov. Berfonlices. Der evan-gelifche Defan und 1. Bfarrer Granichlag ift ab 1. Be-bruar auf feinen Antrag bin in ben Rube ftanb verfeht

& Gudingen bei Dies, 28. Rov. To be 8 ft nr 3. Gestern mittag fturste ber 67 Jahre alte Landwirt Chr. Ren beim Futterholen in ber Schenne so unglitdlich von ber Leiter, bag er bas Genick brach und sofort tot war.

#### Aus den Nachbarländern.

b. Frantfurt, 29. Rov. Städtifche Fleischver-forgung. Zwiichen ben Kommiffionen gum Studium ber Fleischnot und ber Fleischenerung ichweben gurgeit Berhandlungen wegen Errichtung von Schweinemak-und Settviehweiden. In erfter Linie fommt hier-bei das helliggeifthospital mit feinem ausgedehnten Grundbesit in Betracht. Das hospital gum beiligen Geift befitt in der gangen Umgebung große Guter und Lan-Os fann fich bet der gangen Angelegenbeit, wie der "Grtf.

ht. Friedberg. 28. Rov. 3m Beruf verunglidt. Auf dem Bahnhof Lum da geriet geftern abend der blenstenende Statiousvorfteber zwifchen die Buf-fer zweier Wüterwagen, die ihn zu Tode quetfcten. Die Beide wurde dann noch von mehreren Bagen über-

fahren und verftfimmelt.

ht. Bugbach, 28. Nov. Totichlagsverfuch. Im biefigen Bellengefängnis murbe geftern abend ber Gefangenanffeber Ronrad von dem Strafgefangenen Chriften menchlings niebergeichlagen und ichwer verlebt. Der Ungludliche mußte iofort dem Krantenbaufe jugeführt werben. Der Berbrecher, der wegen Mordverfuches eine längere Freiheitsftrafe gu verbugen bat, wurde gur Angeige gebracht.

-ch. Dutenhofen, 28. Rov. It nfall auf der Labn. babn. Schwer verlett wurde Beiger Storg aus Klein-Linden, welcher eine Mafchine von Giegen nach Beblar bringen follte. Unterhalb unferer Station ichlugen ibm die Flammen ber Majdine ins Geficht. Stors taumelte gurud und finrate von ber Majdine auf den Bahn. forper. Außer einem Schabelbruch murben ichmere augere Berlehungen feftgeftellt. Der Berungludte liegt hoffnungslos in ber Giegener Rlinit, mo fofort eine Operation por-

DT. Bendorf b. Cobleng, 29. Nov. Feuersbrunkt. In der alien Abtet des fritberen Klofters und jehigen Rittergutes Rommers dorf entstand am Sonntag in der mehrere hundert Bentner Strof fassenden Ernte Feuer. Gestern morgen brach bas Feuer durch. Die Coblenger Fenerwehr, die zu Gilfe gerufen mar, hatte im Berein mit den Webren der umliegenden Orte bis gestern abend fpat zu tun. Die alte Rirche ift eingestürzt; Menichen murden

DT. Darmftadt, 28. Rov. Die Difftimmung unter ber biefigen Studentenicaft megen ber befannten Borgange nimmt allmählich einen febr ernften Charafter an. Bor allem tritt immer mehr eine Art Rampfesitimmung hervor, in der auf der einen Seite die in forporterten deutichen Studenten fteben, auf der anderen die Muslander, befonders die Ruffen, denen im gemiffen Ginne die Freie Studentenicaft ju Silfe tommt. Bemerfenswert ift, daß fic ber Unmut der intorporierten bentiden Studenten auch gegen Reftor und Genat ber Dochichtle richtet, von benen gefagt wird, bag fie nicht energiich genng in der Ansländerfrage vorgeben, die, es muffe bas immerbin gefagt werben, mit ein Lebensnerv ber biefigen tednischen Dochschule ift. Wie ber blefige Korre-fpondent bes Deutschen Telegraphen an guftandiger Stelle erfährt, ift nun in nachfter Beit eine besondere Rundgebung des Reffore und Cenates gu erwarten, die dann and bei dem bevorftebenden Zusammentritt des Landtages die Frage gur Sprache bringen wird.

mannheim, 29. Rov. Ein ichmerer Junge. Gin im Landesgefängnis untergebrachter Berbrecher, nahm ihm die Schluffel der Gelbtaiche ab und flüchtete in einen Borort, wo er im Krankenhaus Kleider und Ans-weisvapiere ftahl. Darauf begab er fich nach Mannheim gurud, wo er in einer Berberge verhaftet wurde.

Jurild, wo er in einer Derberge verhaftet wurde.

\*\*Mannheim. 29. Nov. Die Schußwaffe in Kinderband. Der 14jährige Sohn des Baumeisters Rodärmel spielte mit einem Revolver, der sich plöglich entlud, wodurch die 12jährige Schwester des Knaben schwer verleht wurde und bald darauf karb. Der Junge flückete in den nabegelegenen Wald und konnte dis jest noch nicht wieder aufacfunden werden.

DT. Milhausen, i. Ess., 29. Nov. Schülerselbst. word. Der lösäbrige Oberrealschüler St. hat sich beute erschwissen. Er batte sich lluxegelmäßigkeiten bei einer schriftlichen Klassenarbeit zuschulden kommen lassen und fürchtete aus diesem Grunde, das Einjährigensenenis kom-

fürchtete aus diefem Grunde, bas Ginjabrigenzeugnis fom-

mende Oftern nicht an erhalten.

DT. Colmar, 28. Rov. Den Bruder angeichof-ien. Bor einigen Tagen murbe auf einer Biefe bei dem Stadtweiber ein eine löfibriger junger Rann mit einer lebensgefährlichen Schukwunde im Rüden besinnungslos aufgefunden. Jeht ift der 18jäbrige Bruder bes Berletten verhaftet worden und hat auch die Tat zuge-handen, allerdings in einer Darstellung, die ihn entlaget. Da der Belette noch nicht vernehmungsfähig ift, läßt fich die Anslone des Taters und nicht priffen.

PC. Nachen, 29. Rov. Enphus. In ber biefigen Stadt baben fich ungefabr 50 Galle von Tuvbus ereignet. Die Berfendung ift durch an biefige Milchauschen von einer auswärtigen Molferei gelteferte infinierte Diifc bervorgerufen worden. Die Stadt hat alle Dafinahmen ergriffen, um eine Berbreitung ber Geuche gu verbitten.

#### Gericht und Rechtsprechung.

Größkadtelend. Die 21 Jahre alte Dienstmagd Marie Sch. hat icon früh das elterliche Hans verlassen und sich wirtschaftlich auf eigene Füße gestellt, indem sie zunächt Arbeit in einer Sigarettensabrit sand. Da erfrankte plöhlich eine Berwandte, welche auf ihre Pflege angewiesen war. Das Mädchen eilte zu ihr, kam nach einigen Wochen aurüch und geriet in Rot, weil es nicht gleich neue Beschäftigung sinden konnte. Als es sich nicht anders zu beffen wuste, juchte es während 8 Zagen in einem verrusenen Sause Unterkunft. — Begen gewerdsmößiger Unsucht und Saufe Unterfunft. — Wegen gewerbsmäßiger Unsucht und Richtbeschaffung eines Unterfommens trot polizeilicher Aufforderung, verurteilte das Schöffengericht das Mädchen

Bie Samburger Raffeebiebftable. Des Samburger Landgericht beidöftigte fich am Donnersteg mit großen Raffeediebftablen, die, wie feinerzeit gemelbet, in den Speicheranlagen bes Greibafens ausgeführt worden waren, Es waren gufammen 18 000 Pfund Raffee gefchmuggelt und gestohlen worden. Angeflagt waren ein Samburger Rauf-mann und einige Lagerangestellte. Das Gericht veruriellte den Sauptangeflagten au einem Jahr Buchtbaus, seine Belfershelfer gu Gefängnissirafen von 6 Monaten bis au einem Jahr.

#### Sport.

Saint Onen, 29. Rov. (Privattelegr.) Priz de Monitais. 3000 Fr. 2500 Meter. 1. E. Fischhöfs "Lothartita" (Powers); 2. "Bellephore"; 3. "Aoldne". 12 liefen. Tot. 22:10, Pl. 15. 19. 67:10. — Prix de la Bire. 4000 Fr. 3400 Meter. 1. E. Hardonins "Satinette" (J. B. Morreau); 2. "Biolent IV"; 3. "Lord Loris". 7 liefen. Tot. 16:10, Pl. 11, 19:10. — Prix de Brav. 5000 Fr. 2500 Meter. 1. Comte de Caftelbajacs "Urbaine" (Morreau); 2. "Minotanre"; 3. "Muscadin IV". 21 liefen. Tot. 124:10, Pl. 31, 24, 28:10. — Prix Beinard. 10 000 Fr. 3700 Meter. 1. Frant Jay-Goulds "Conti la Belle" (Chapman); 2. "Voitelet IV"; 3. "Beiter". 10 liefen. Tot. 250:10, Pl. 48, 20, 48:10. — Prix de L'Avanchin. 4000 Fr. 3300 Meter. 1. A. Heil-Picards "Libretto II" (Barkrement); 2. "Grand Duc III"; 3. "Bodéon". 6 liefen. (Parkrement); 2. "Grand Duc III"; 3. Soddon". 6 liefen. Tot. L':10, Pl. 18, 22:10. — Prix de L'Effonne. 4000 Fr. 3100 C eter. 1. Ch. Kohlers "Rovelin" (Powers); 2. Fran-cois Joseph II"; 3. "Joli Garcon". 6 liefen. Tot. 22:10, 學1. 15, 16:10.

Joden 28. Barne murde für nachte Sation als Stall-joden non herrn 28. Bifchoff engagiert und wird bie Reitligeng mit Beidranfung auf biefen

Stall erhalten.

Beftrafte Bodens. Die Jodens G. Bebgewood und 3. Sughes murben wegen verbächtigen Reitens mit En t. aiebung ber Reitligeng bis jum 1. Juli nachten Jahres bestraft. Der Borfall, der diefer Strafe ju Grunde liegt, ereignete fich am 28. Oftober in München im Festrarof-Rennen, das Borhand gegen Schlagwert, Utas und Brangane gewann. Brangane wurde in diefem Rennen in giemlich auffälliger Weise von Sugbes aus der Bahn ge-zogen, möhrend Bedgewood auf Schlagwerf in der End-phase nicht die geringften Anstalten machte, an Vorhand vorbeigugeben, wie er es fichtlich in überlegener Manier batte tun fonnen.

#### Luftschiffahrt.

Denticher militärifder Iteberlandfing.

r. Thorn, 29. Rov. (Telegr.) Die Leutmanis July und Deing von ber Fliegertruppe in Doberig, die heute vormittag in Boberig aufgestiegen waren, find beute mittag 12 Uhr in ber Geftung Thorn glatt gelandet. Den Rudflug beabfichtigen fie, morgen auszuführen.

Im Fluggeng fiber ben Dzean.

P. C. London, 28. Nov. Grabam Bbite, ber befannte englifche Glieger, tfindigt an, daß er alle Borbereltungen getroffen bat, um einen Glug fiber ben Daenn nad Amerita gu unternehmen, den er in 30 Stunden gu vollführen hofft. Bu biefem 3mede lagt er einen gewaltigen Subro-Aeroplan mit 4 Motoren an je 250 PS. bauen, mit bem er in ber Stunde eine Gefdwindigfeit von über 100 englifden Deilen gu ergielen bofft. Die Blugmafchine wird auf der Reife nach Amerita außer Bhite nod 6 Berjonen aufnehmen, nämlich noch 2 Biloien, 2 Dechanifer und 2 Baffagiere. Der Apparat wird in Denbon gebau und bas Biel der Reife mird ber bafen von Remport fein.

b. Frantfurt, 29. Rov. Das Buftidiff "Bittoria Len. Nach dem Subventionsvertrag mit der Reichstegierung bat aber das Schiff vor Einstellung seines Betriebes noch drei militärische Uebungsfahreten Die erste dieser das geftern Rachmittag unter Dr. Edeners Leitung vollagen; es nahmen daran teil ein Offigier des Großen General-ftabes und ein "Funkenoffigier". Die Fahrt ging bis Kob-leng und dann gurück über Mainz nach Frankfurt. Die beiden anderen militärischen Fahrten der "Biktoria Luise" werden voraussichtlich noch in dieser Woche ausgeführt.

#### Lette Drahtnachrichten.

Der Raifer in Donaueschingen.

Bie und aus Donaueichingen, 29. Rov., telegraphiert mirb, ift ber Chef bes Militartabinetts Grhr. w. Unnder sum Bortrag bei dem Ratfer bort eingetroffen. Der Raifer fuhr am Rachmittag gur Jagb nach bem Amtenbaufelberg.

Paul Behfes Erfrantung.

Mus Munchen, 20. Nov. wird gemelbet: Baul Benfe verbrachte eine gute Racht. Gein Somadeguftanb if jeboch bedenflich.

#### Werftbrand in Wilhelmshaven.

Mm Donnerstag abend gegen 11% Uhr entftand, wie aus Bilbelmshaven gemelbet wird, in dem Artillerie. reffortmagagin 2 der Raiferlichen Berft in der Ronigftraße ein Feuer. Der wertvolle Inhalt bes Magasins, von dem nur bie Umfaffungsmauern fieben blieben, wurde vernichtet. Das por bem Gebanbe liegende Gefchub. magazin wurde leicht beidäbigt.

#### Ein Aufruf ber driftlichen Gewertschaften.

Mus Effen, 29. Rop., wird gemelbet: Die Dolegierten des außerordentlichen Rongreffes der driftlichen Gewerticaften, die am Dienstag in Gffen tagten, veröffentlichen einen Aufruf an ihre Gewerticaftsmitglieber, in bem es beißt: "Rolleginnen und Rollegen! blidt boffnungs. freudig in die Bufunft; in allen Stürmen, im Rampf, in allen guten und bofen Tagen werdet ihr Eure Gubrer fiets bei ber Partet und an ber Spibe finden, wir werben mit Guch fteben und fallen. In unferer driftlichen Bewertichaftsbewegung - barin Hegt unfere innere Rraft und Gure Bufunft - find Gabrer und Mitglieder eins im Gublen und Denten, eins im Billen aur Tat."

#### "Probemobilmachungen" in Franfreich.

Bie ein Tglegramm and Genf meldet, veröffentlicht die Beitung "Rational Guific" folgende Melbung aus

Rt

Chang de Bonds: Alle frangofifden Bollftationen langs des Donbs erhielten in ben letten Tagen verfiegelte Orders mit bem Befehl, fie auf die erfte telegraphifche Unweifung gu öffnen. Geftern Rachmittag traf ber entfprechende Befehl vom Rriegsminifterium ein, bag biefe Ruverts gu öffnen feien. Am Abend barauf murben famtliche Bollbeamten mit Gemehren und Bajonetten ausgeruftet, und swar geichah dies langs ber gangen frangöfifden Grenge, eine Tatfache, bie feit 1870 nicht vorgefommen ift.

Samstag

Gine andere Beitung in Bocle ichreibt, baf man biefe Tatfache mobi nicht übericatien burfe, es fei aber ficher, baß auf frangofifder Seite gewiß Borfichtsmaßregeln geiroffen feien. Indeffen fei es an viel gefagt, von einer Dobilifation gu fprechen. Das Blatt melbet, baf bie Sollftationen geftern benachrichtigt worden find, daß fie fett bem geftrigen Tage nicht mehr bem Finangminifterium, fondern bem Rriegsminifterium unterfteben. Die Bollbeamten find mit dem Schut ber Telegraphenleitungen beauftragt morben. Die Etfenbahngefellichaften wurben aufgeforbert, alles notwendige Material bereitzuhalten. Desmegen ift Bagenmangel eingetreten, fobaf die induftriellen Berte an Roblenmangel leiben. In ben Grengbegirfen ift ben Solbaten ber Urlaub verweigert worden. Das Blatt, melbet melter, baß in Befangon ein befonberes Bureau eingerichtet morben ift. Das in ber Umgegend von Befanoon liegende 7. Armeeforps foll ben Befehl ant Mobififation erhalten baben.

#### Unfall auf einem beutschen Kriegefciff.

Mus Fleusburg, 20. Ron, wird uns telegraphiert: Als bas Schuliciff "Burttemberg" geftern antern wollte, brach bie Badborbantertette. Dabet murbe ber Matroje Somebes aus Caffet fower verlett. Er ftarb balb barauf nach feiner Ginlieferung ins Rrantenbaus.

#### Aurze Nachrichten.

Unterichlagungen. Bet einer unvermuteten Revifton in der Ortsfrantenfasse in Beimar, beren Raffierer ein gewiffer Dermann Elbel ift, wurden umfangreiche Unterschlagungen jeftgeftent. Die Untersuchung danert noch fort.

Richter Lund. In Schreveport (Bonifiana) murben brei Reger, die vor furgem einen Schöffen toblich angegriffen batten, mabrend ber tteberführung in ein anderes Befang-

nis gelnncht. Gifenbahnunfall. Geftern vormittag fuhr ber Schnell-Bug Briffel-Animerpen bei ber Station De de In auf einige andere leere Baggons auf, die gertrummert murben. Die Lofomotive des Schnellzuges entgleiste. Es darf als ein Bunder bezeichnet werden, daß, tropbem der Bug in voller Geschwindigseit war, nur wenige Personen ver-leht wurden. Die Strede war mehrere Stunden gesperrt. Der Materialichaben ift groß.

Die Schmach ber Frembenlegion. Die De per Poliget nahm am Donnerstag Berber fest, die zwei Deutsche, militärpsticktigen Aliers, zum Eintritt in die Fremdenlegion zu verleiten suchten. Die Berber leugnen dies nicht ab, bestritten aber, daß sie ein Geschäft darans machen, junge Leute sir die Fremdenlegion zu gewinnen. Die beiden Deutschen sind von der Grenspolizei in Roveant ausgehalten morden. gehalten morben.

Sacharinschunggel. In Minden ift feftgeftellt worben, bag große Mengen Sacharin eingeschunggelt wurden. Gin Friseur und zwei Delfershelfer find verhaftet

In Capri. In einem Babehause auf Capri ericos fich ber Bistbrige Sattetal aus Dannover. In einem aurnidgelassenen Brief bittet er, nicht in Dannover, son-bern auf Capri bestattet zu werben.

Gifenbahnrauber. Der ungariiche Abgeorducte Jarnen murbe mahrend ber gahrt nach Saatmar im Gifenbahncoupe, mabrend er ichlief, feiner Brieftaiche mit mehreren Taufend Rronen beraubt und einem Biebbandler. der im felben Abteil fat, gleichfalls die Brieftafche mit 14 000 Pronen. In bem Coups machte fich nach Entbedung ber Zat ein bichter Ebloroformgeruch bemertbar.

#### Der Baltantrieg.

#### Ronrad von Soegendorff in Bufareft.

Der öfterreichtich-ungarifche Armeeinipettor Greiberr v. Doebendorff ift geftern Mittag in Bufareft eingetroffen. Greibert von Soebenborff begab fich in bas tonigliche Balais. Mit Rudficht auf bie hoftrauer nahm er jedoch an ber tonigliden Safel nicht teil. Am Abend gab ber Minifterprafident Majorescu ibm an Ehren ein Diner, gu bem ber Minifter bes Innern Tate JoneBen, einige andere Diminifter, der Chef bes Generalftabes Baresen und ber öfterreichtich-ungarifde Gefanbte Bring gu Garftenberg gelaben

#### Abrianopel Beibt türlifch.

Osman Rifam Bafda und Refcib find geftern Abend nach Ronftanfinopel gurudgefehrt. Bie ber Bertreter bes Bolffiden Telegraphenbureans von einer antorifierien Perfonlichfeit, bie an ben Berhanblungen teilnahm, erfährt, führte bie günftig verlaufene Berhandlung faft an m Biel. Es würbe bamit gerechnet werben, bat fie morgen Abend ober übermorgen abgeichloffen werben murbe. Die 28 affenrnbe, in die Abrianopel einbegriffen fei, werbe nicht ausbrudlich begrengt werben, um bie Friedensverhandlungen, die voransfichtlich in Rigga ftattfinden, durchanffihren. Abrianopel bleibt türtifc.

#### Soffnungebolle Stimmung in Ronftantinopel.

Gin mahgebenber iftrfifder Staatsmann erflarte bem Bertreter bes Bofffbureaus in Ronftantinopel, daß die Berhandlungen noch immer ohne Refultat verlaufen feien, aber auf eine balbige Beendigung hoffen liegen. Der ftrittige Bunft bei ben Berbandlungen fei gur Stunde Mortanopel; bas Hebrige gelte als nebenfachlich.



bon der Betterdienfifielle Beilburg.

Dochfte Temperatur nach C.: 2, niebrigfte Temperatur 2. Barometer: gestern 755.4 mm, heute 750.4 mm. Borausfichtliche Bitterung für 1. Dezember : Borwiegend trube, mit Riederichlagen (meift Schnee.)

Riederichlagshohe feit geftern: . 13 Digenhaufen Felbberg . . . . . . . 4 Schwarzenborn . Reufirch. Raffel Marburg . . . . . . Wafferfiand: Rheinbegel Caub: gestern 225, beute 222 pegel: gestern 272, beute 260.

1. Dezember Connenanteraang 3.48 Monbaufgang 11:

Berantwortlich für ben volitifchen Teil, bas Beniffeton, für ben & vnd allgemeinen Teil: Dr. Eruft Austie; für den übrigen redeftion: Leil: Deto M. Peters; für den Inferatenteil: Sand Settlingen Infaitonsbrud und Berlag der Wiesbadener Berlags-Ankalt G. M. L. (Direftion: Bed. Riedner) fämtlich im Wiesbaden.



## Reine Berwechslung

mit anbern Emulfionen ift moglich, wenn Sie ausbrudlich Scotts Emulfion verlangen und barauf beftehen, biefe gu erhalten. Der Rame " Scott" bargt für die Gate und

Wirffamfeit bes Braparates, bas auf eine - mohl beispielloje -37 jahrige Wertichatung gurud. blidt. Wer fich und feinen Rinbern ben Rugen einer muftergiltigen, in allen ganbern eingeführten Lebertran-Emuljion guteil werben

laffen will, ber fanfe Scotts Emulfion. beun nur biefe ift nach bem eigenartigen Scottichen Bubereitungeverfahren bergeftellt.

Es gibt unr eine Scotts Emulfion.



#### "O, Du fröhliche O. Du selige ... "

so tont es jetzt aus jedem Hanse, besonders aber aus solchen, wo Kasseler Hafer-Kakao (Nur echt in blauen Kartons für 1 M., niemals losel) das tägliche Getränk ist, denn

#### Jung und Alt

fibit sich dort immer frisch und munter.

Unferer beutigen Auflage liegt ein Profpett ber Anfants Leinen-Industrie 3. M. Baum bei. Bir machen unfere ber lichen Leier auf biefen Profpett gans befonders aufmertiam.

# Preiswerte

Auch in den billigeren Preislagen bringe ich nur gute, solide Stoffqualitäten.

Herren-Ulsters von Mk. 26. - bis 98. -Herren-Paletots von Mk. 24. - bis 95.-

Herren - Anzüge von Mk. 22. - bis 82. -

Jünglings-Ulsters von Mk, 19,-bis54,-

Jünglings-Anzüge von Mk, 15.-bis54.-

Knaben-Pyjaks von Mk. 3.- bis 24.-Knaben-Ulsters von Mk. 675 bis 42.-

Knaben-Anzüge von Mic 375 bis 38.-

In allen Abteilungen besonders preiswerte Angebote für Weih-: nachts-Geschenke. :

#### Extra-Angebot in Herren-Ulsters.

Ich hatte Gelegenheit, einen grösseren Posten Ulsters weit unter dem regulären Preis zu erwerben. Dieselben gelangen zu folgenden billigen Einbeitspreisen zum Verkauf.

Serie I Mr. 26. - Serie II Mr. 33. - Serie III Mr. 48. -

Stoff-Reste

vorzügliche Qualitäten, in Längen von 55 cm bis 2,50 Mtr., enorm billing

Schlafröcke - Morgenjoppen - Fantasiewesten.

# Heinrich Wels

Marktstrasse 34.

Camstag

# Vorteilhaftes Angebot Weihnachts-Einkäufe.

Wollstoffe für Taillenkleider, in einfarbigem und Fantasiegeschmack	Mk.	1.50	per	Meter
Kostümstoffe für Jackenkleider, in engl. Geschmack, 130 cm breit	Mk.	2.75	per	Meter
Kostümstoffe für Jackenkleider, in einfarbigen und in gestreiften Neuheiten, 130 cm breit	Mk.	3.75	per	Meter
Gesellschafts-Stoffe, halbseidene Stoffe und Voile mit seidener Bordure (Neuheit), 110 cm breit	Mk.	3.25	per	Meter
Blusenstoffe, grosse Sortimente in hellen und dunklen Dessins	Mk.	1.25	per	Meter
Seidencachemire, reinseiden, schwarz und farbig, für Abendkleider, doppeltbreit	Mk.	5.25	per	Meter
Seidenstoffe für Blusen, neue Streifen und Schotten	Mk.	2.25	per	Meter
Kleidersamte, schwarz and farbig	Mk.	3.50	per	Meter

Aus dem Lager aussortiert und in Serien eingeteilt:

Blusen

Serie I: Serie II: Serie IV:

in Wolle, Spitzen u. Seide jetzt Mk. 8.- Mk. 12.- Mk. 18.- Mk. 25.-

**Paletots** 

aus mittelschweren Stoffen jetzt Mk. 18.- Mk. 28.- Mk. 38.- Mk. 48.-

- Nur so lange Vorrat! -

Strassen-Mäntel offen u. geschlossen Mk. 18.-an.

Schwarze Paletots aus guten Stoffen. Mk. 25.—an.

Abend-Mäntel aus weichen Stoffen von Mk. 33.-an.

Samt-Mäntel, 140 cm lang, ganz gefüttert Mk. 48.-an.

Gesellschaftskleider f. junge Damen Mk. 39.- an.

Blusen aus reiner Seide in hellen Farben von Mk. 16.-

Matinées aus weichen Stoffen . . . . von Mk. 5.25 an.

Morgenröcke in uni u. gemusterten Stoffen Mk. 7.75 an.

Pelzmäntel, Etoles, Muffe in allen Pelzarten zu ausserordentlich billigen Preisen.

J. HERTZ

Langgasse 20.

KI

14-11

#### Kirchliche Anzeigen.

Samstag

Martttirde.

Sonniag, 1. Dezember (1. Abvent), 10 Uhr: Gefigottes-dienst jur 50 abrigen Inbelieier der Martifirche unter Mit-wirfung bes Evangel, Lirchengelangvereins und der Regiments-mufit (Pfr. Defan Bidel); 5 Uhr: Abendgottesdienst (Pfr.

Die Lirchentollefte a. Besten bes Jubilanmsfonds der Marti-firche wird der Gemeinde warm empfohlen. Mittwoch. 4. Desbr., von 6-7 libr: Orgeftonsert. Pro-

gramm 10 Pfg. Bfarrhaus, Quifenitrage 34. Jeben Dienstag, 4.80 Ubr: Rab-

Bergfirde.
Sonniag. 1. Des. (1. Advent), 8.45 Uhr: Jugendaottesdienft (Pfr. Diebl): 10 Uhr: Dauptgottesdienft (Pfr. Dr. Meinede): 5 Uhr: Abendgottesdienft (Pfr. Beefenmener).
Im Gemeindehaus, Steingaffe 9, finden statt: Jeden Sonniag, nachmittags von 4.30 bis 7 Uhr: Jungfrauenverein ber Bergliedengenninge.

Bergliedengemeinde,
Jeden Dienstag, abends 8.30 Ubr: Bibelitunde im Gemeindebaufe, Eteingalie 9: Pfr. Grein, Jedermann ist berst, eingeladen.
— Berein sir Baleler Frauen-Rission.
— Dienstag, 8. Desember, nachmittags 3.30 Ubr: Bersammlung im großen Sagle. Beihnacksverkauf. Kaffeetrinken. Frl.
Benorand (Calicui-Indien) wird von ihrer Arbeit erzählen.
Jeden Rittwoch, abends 8 Ubr: Rissions-Jungfrauen-Berein.
Jeden Rittwoch und Samstag, abends 8.30 Ubr: Brobe bes

En Rirdengesangvereins. Die Rabfiunden bes Grauenvereins der Bergfirchengemeinde finden ftatt jeden Donnerstag, 4-6 Ubr im Gemeindebaufe

Sonntag, 1. Desember (1. Abvent), 10 Ubr: Sauvigoties-dienft (Bfr. Beidt), Beichte und bl. Abendmabl: 11.80 Ubr: Kindergottesdienst (Bfr. Beidt); b Ubr: Abendgottesdienst (Pfr.

Im Gemeindesaal, an der Ringfirche 3, finden statt: Sonn-tag, nachmittags 4—7 Uhr: Jungfranen-Berein der Ringfirche (Sonntagsverein). — Montag, nachm. 6.30 Uhr: Blicher-Ausgade der Jugendbibliothet des Lindergottebbienstes. Alle Linder willder Ingendbibliotbet des Kindergottesdienstes. Alle Kinder willkommen. — Abends 8 Uhr: Missions-Jungfrauen-Berein (Bafeler Mission). Alle konfirmierten Mädchen willkommen. Sfr.
D. Schlosier. — Dienstag, abends 8.30 Uhr: Bibelstunde (Franendisder aus dem Reuen Testament). Pfr.
D. Schlosier. Jedermann ist berslich eingesaden. — Jeden Mittwoch. 2—3 Uhr: Sparstunden der Konsirmanden-Sparsfasse der Kinglirche. Alle Kinder sind willkommen. B—5 Uhr: Arbeitsstunden des Franendereins. Abends 8 Uhr: Probe des Klingund Lutberkirchenchors. — Donnerstag, nachm. 3—5 Uhr: Arbeitsstunden des Gustav Abolf-Granenvereins. — Freitag, abends 8.30 Uhr: Bordereitung um Kindergottesdienst.

Gemeinde-Ingendabende der Kinglirche: Sonntag, 1. Des. sinnge Ränner) und 8. Dezember (Kungfrauen) abends 8.30 Uhr im Viarrbaussaal der Kingssiche. Bortrag von Pfr. D. Schlosser: Das Berf der Bibelverbreitung.

Das Bert ber Bibelverbreitung.

Das Werf der Bibelverdreitung.

Lut her kirche.

Sunt her kirche.

Sonntag, 1. Dezember (1. Advent), 10 Uhr: Hauptgotiesdiensi (Pfr. Korthener); 11.30 Uhr: Ingendgotiesdienst (Pfr.
Korthener); 5 Uhr: Abendgotiesdienst (Pfr. Hofmann).

1. Luibersaal (Eingang Sartoriusstraße): Feden Sonntag,
vorm. 11.30 Uhr: Fugendgotiesdienst.

Beden Dienstag, abends
8.30 Uhr: Bibelstunde (Pfr. Hofmann). Federmann ist herslich eingelaben.

2. Kleiner Gemeinbesaal (über ber Borhalle, Eingang Meiner Turm neben Brauttor, Sartoriusstr.): Jeden Mittwoch, abends 8.30 ltbr: Christicher Berein lunger Mädchen. Bfr. Dosmann.

3. Konfirmandensaal 1 (Eingang Sartoriusstr. 10): Jeden Mittwoch, nachmittags 3.30—6 Ubr: Arbeitsstunden des Frauen-vereins der Luthergemeinde. — Jeden Mittwoch, aberds 8 Ubr:

vereins der Luthergemeinde. — Jeden Mittwoch, aberde 8 Ubr:

Jugendverein "Trene", Pfarrer Lieber.

4. Konfirmandensaal 2 (Eingang Heiner Turm neben Brauttor, Sartorlusstr.): Jeden Sonntag, nachm. 4.30—9 Uhr: Ev. Dienstbotenverein. Jeden Montag, abends 8.30 Uhr: Bereinigung soniserwierten Mädchen: Pfarrer Kortheuer. — Jeden Freitag, abends 8.30 Uhr: Borbereitung sum Kindergottesdienkt.

Rapelle bes Paulinenstiffs.

Samstag, abends 6.30 Uhr: Andacht und Borbereitung sum beiligen Abendmahl.

beiligen Mbendmabl.

Conntag, porm, 9.30 Ubr: Dauptgotiesdienft (Bfr. Chriftian) Beier des beil Abendmabls: dorm, 11 Uhr: Rindergotiesdienft: nachmittags 4.20 Ubr: Bungfreuenverein; nachmittags 5 Ubr:

Abventöseier im Krantenbaus.
Dienstag, nachmittags 3.30 Ubr: Rabverein.
Ehriklicher Berein junger Männer Wartburg E. B..
Vlaiterkraße 2.
Sonntag, 1. Des., nachm. 4.30 Ubr: Monatsversammlung der Jugend-Backt: abends 8.30 Ubr: Monatsversammlung der Melteren-Abteilung.

Montag, abends 8.30 Uhr: Turnen, Luifenstraße 35. Dienstag, abends 8.30 Uhr: Bofaunens, Trommler- und

Mittwoch, nachm. 4 Uhr: Berlammlung ber Anaben-Ab-teilung: abends 9 Uhr: Bibelbeiprechftunde ber Melteren-Ab-

Donnerstag, abende 8,30 Ubr: Bibelftunbe ber Jugend.

Freitag, abends 8.30 Ubr: Greie Unterhaltung. Gebets.

Chriftt. Berein junger Manner Biesbaben e. B., Oranienftr. 13. Conntag, pormittags 8 Uhr: Eröffnung ber Schrippenfirche. Martifiraße 13: nachmittags 3 Uhr: Berfammlung ber Jugenbabieilung: abends 8 Ubr: Mitalieber-Berfammlung ber Melteren-Abteilung mit Teevaufe. Montag, abenbs 8.30 Uhr: Gefangsftunde.

Dienstag, abends 8.30 Uhr: Bibelfinnde. Donnerstag und Freitag: Gesellige Bereinigung der Jugend-Abteilung abends 8.30 Uhr mit freier Bewirtung.

Sambtag: Gebetsftunde und Turnen, Ev.-luth. Dreieinigkeitsgemeinde. In der Arvyta der altlatholischen Airche (Eing. Schwaldacherstr.). Sonntag, den 1. Des., 10 Uhr: Predictgottesdienst.

(Der felbitanbigen evang luth, Rirde in Breuben zugeborig.) Conntag, 1. Des. (1. Abvent), vormittags 10 Uhr: Bredigt-

Mittwoch, 4. Des., abens 8 Ubr: Bibelftunde Evangeliid-lutherifder Gottesbienft (Abelbeibftr, 35). Conntag, 1. Des. (1. Abvent), pormittags 9.30 Ubr: Predigt-

Reu-Apofiolifche Gemeinbe (Oranienftr, 54, Dinterb. part.). Conntag, 1. Des., porm. 9.30 Hor: Sauptgottesbienft; nachm. 3.30 Ithr: Gottesbienft. Mittwod, 4. Des. abends . 8.90 Uhrt Gvangelifations-Ber-

fammlung. Bionstavelle. Baptiftengemeinde Ablerftr. 19. Sonntag. 1. Desbr., vorm. 9.30 Uhr: Predigt: vorm. 11 Uhr: Sonntagsicule, nachm. 4 Uhr: Predigt. Rittwoch, abends 8.30 Uhr: Bibelfiunde. Prediger Mundbent.

Evang, firchl. Blaufreusverein. Berfammlungstofal: Martiftrage 13 (Kaffeeballe). Sountag, abends 8.30 Uhr: Berfammlung

Mittwoch, nachm. 2.30 Ubr: Doffnungsbund (Bellrisfit, 15); abends 8.30 Ubr: Bibelbefprechung u. Gebetoftunde, Zonnerstag, abends 8.45 Ubr: Gefangprobe.

Methobiften-Gemeinbe.

Immanuel-Rapelle, Ede Dobbeimer- und Dreiweibenfrebe.
Sonntag. 1. Des., vorm. 9.45 Uhr: Predigt. vorm. 11 Uhr:
Countageschule: abends 8 Uhr: Bredigt.
Wontag. abends 8.30 Uhr: Bersammlung für inne-

Dienstag, abende 8,30 Ubr: Bibelftunbe. Brediger Bollner,

Blaufreugverein, Gedanplat 5. Sonntag, abends 8 Uhr: Lichtbildervortrag. Dienstag, abends 8.30 Uhr: Gelangsitunbe. Mittwoch, padim, 2.30 Uhr: Doffnungsbund. Abends 8.30 Uhr: Bibelbelpredung.

Donnerstag, abends 8.30 Ubr: Gemeinicaftsftunde, Greitag, abends 8.30 Ubr: Frauenftunde, Sambtag, abends 9 Ubr: Gebetöftunde.

Deutschlatholifche (freireligible) Gemeinbe. Sonntag, 1. Dez., nachmittogs viintilich 5% libr: Erbange im Burgersaale bes Rathanies. Them a: Krieg und Sittlichteit. Lieb: Rr. 310, 322, Str. 4. Prediger Welfer, Biesbaden-Cigenbeim,

Altfatheliiche Rirde, Schwalbacherftr. 60, Conntag, 1. Des. (1. Abrent), porm. 10 Ubr: Ant me

Rullider Gottesbienit.

Cambtag, abende 6 Hbr: Abendgottesbien? Conntag, bormittags 11 Ubr: Beil. Meile. Dienstag, abenb8 6 Ubr: Abendgottesbienft. Mittwoch (Maria Gingang in den Tempel), porm. 11 11-Beilige Meffe.

Rfeine Rapelle, Martinftraße 9.

Ratholifche Rirde.

1. Abventofonntag. - 1. Desember 1912. Pfarrel Bicababen.

Ol. Messen: 6, 7, Militärgottesdienst (bl. Messe mit Der digt: gemeinsch. bl. Kommunion der Erstsommunikanten) 8, 25. dergottesdienst (Amt) 9, dockamt mit Predigt 10 Ubr: letze u Resse mit Bredigt 11.30 Ubr. — Rachm. 2.15 Ubr ist Cerises lehre mit Andact: abends 6 Ubr ist Adventsandacht (340), Tür den 3, Orden ist nachm. 4.30 Ubr Versammung un Predigt im Dospis zum bl. Geitt. An den Wochentagen sind die bl. Messen um 6.30, 7.15, 72 und 9.30 Ubr: 7.45 Ubr sind Schulmessen. Dienstag, Donnerstag und Samstag 7.30 Ubr sind Novemmessen. Wonten abends 6 Ubr ist gestistete Allerseelemanden (354). Plarrtirde sum bl. Bonifatius.

St. Mellen um 6.30 und 8 Uhr; (gemeinsame Rommunin der Erstsommunisantinnen); Lindergottesdienst (5L. Welle mi Predigt) um 9 Uhr, Hochamt mit Bredigt um 10 Uhr. — Kasn. 2.18 Uhr ist Christenlehre mit Andacht.

Beichtgelegenheit: Conntag, morgens von 6 Uhr ab, Levnerstag von 5-6 und Camstag von 4-7 und nach 8 Uhr. Samstag 4 Uhr: Galve.

Dreifaltigfeitetirde.

8.30 Ubr Frühmeffe. 9 Ubr Rindergottesbienft (Amt): 3 Ubr Dochamt mit Bredigt. — Rachm. 2.15 Ubr Chriftenich und Andact: 6 Uhr: Abventsandacht. Beidigelegenbeit: Spuntog, frild von 6 Uhr an, Donnetten abends von 6-7 Uhr. Camstag von 4-7 und nach 8 Uhr.

# Weihnachts = Verkauf pon ausserordenslich preiswerten

## Strümpfen

Kinder-Strümpfe, Wolle, ausserordentlich dauerhafte Qualität, schwarz

> Grösse 1 2 3 4 5 6 7 8 0.55 0.75 0.85 0.95 1.00 1.10 1.20 1.25

Kinder-Strümpfe, Wolle in lederfarbig, 1 rechts 1 links gestrickt, guter Strapazierstrumpf

Grösse 1 2 3 4 5 6 1.00 1.10 1.20 1.30 1.40 1.55 1.70 1.85

Damen-Strümpfe, Wolle, engl. Länge. 0.95

Damen-Strümpfe, reine Wolle, gewebt, englische Länge, Doppelsohle, Ferse und Spitze, schwarz . . . . 1.65

110 Damen-Sfrümpfe, Wolle, 1 rechts 1 links gestrickt, vorzügliche haltbare Qualitäten, schwarz . . 2.10 1.65

fierrn-Socken, Wolle, schwere Strapa-zier-Qualität, 2 rechts 2 links gestrickt, in grau und naturfarbig 1.20 1.05

Damen-Westen, Wolle, patent gestrickt, mit gemust. Vorderblatt 2.65 2.25

herrn-Westen, wolle plattiert, 2reihig, mit gemustert gestricktem Vorderteil, in bran, grün und grau . . 5.60 4.80 3.65

Blusenschoner, reine Wolle, weiss, sehr 100 warm und elastisch . 2.90 2.20 TOU

schwarz in verschiedenen 3.80 3.10

Orenburger Shawls, aus feinster wolle, sehr leicht und doch ausserordentlich warm . . . 2.30 1.75

Gehäkelte Mützen, für Damen und Kinder, weiss, sowie in den verschiedenst. Farben . . . 2.60 1.75 1.25 0.95

Kragenschoner und Muffler,

in Wolle, Baumwolle und Seide, weiss und alle modernen Farben, jede Façon und Preisiage.

Plaids, in nur modernen Dessins, als Geschenke ganz besonders geeignet, nur solide haltbare Qualitäten 6.80, 4.60, 3.20, 2.60

## Wollwaren Unterzeugen

Kinder-fiemdhosen, Baumwolle gefüttert, sehr warm und dauerhaft, in grau und naturfarbig

Kinder-hemdhosen, Halbwolle, normalfarbig und anschmiegend, vorzügliches Fabrikat

herrn-hemden, Halbwolle in normalfarb., Achselschluss, sehr gute Qualitat, in jeder Halsweite vorrätig . . . 2.15 1.70 1.45

herrn-hosen, Halbwolle, normalfarbig, in verschiedenen Stärken und Qualitäten 2.15 1.80 165

Normal-Damen-hosen, offen und ge-schlossen, in Halbwolle, sehr angenehmes

Damen-Directoire-Beinkleider,

Makko la, vorzügliche Qualitat, tadelloser Sitz, in weiss, grau und illa . . 2.30 1.70

Wir bitten um Besichtigung unserer Spezialfenster.

Ecke Marktstr. WIESBADEN

Verlangen Sie unseren neuesten Katalog.

Billige Kleiderstoffe

Sonntag, den 1. Dezember, beginnt mein diesjähriger

# WEIHNACHTS-VERKAUF

In der ersten Woche Verkauf zurückgesetzter

# KLEIDER-STOFFE

# RESTE UND COUPONS

in Kostümstoffen, Kleiderstoffen, Seide, Woll-Musseline

zu ausserordentlich niedrigen Preisen.

In der Abteilung Damen-Konfektion Serien-Verkauf in Taillen-Kleider.

14-11

Wiesbaden, Langgasse 1/3.

285

Modernes Spezialhaus für Damen-Konfektion und Kleiderstoffe.

Wiesbaden, Scharfes Edk.

# b bin der Ma

welcher stets Gelegenheitsposten am Cager hat.

## Wiesbadener Rundschau

S Stuck 50 Pfg., 100 Stuck M. 6.25 abzugl. 5% Sconto.



eine hervorragend preiswerte, milde und wohlschmeckende Tageszigarre, die sich unzählige Freunde erworben hat.



Kochbrunnen.

Friedrichstrasse, Ecke Neugasse.

Wilhelmstrasse, Ecke Rheinstrasse Ringkirche.



Weihnacht

Weihnachts-Beilagen



Birkulare und Prospette Maffen = Muflagen

liefert fonell und preismurbig

Buchdruckerei der Biesbadener Berlagsanftalt Nicolasftraße 11.

#### HUTTER

Kirchgasse 74. 81615 Briefpapiere Monogrammpräsung bis 10. Dez. billigst.

Fernsprecher 309.

## Satente ?

Grösste Auswah'-

Gebrauchsmufter, Bgrengeichen erwirft - verwertet ichnell u. gut Conrod Köchling, Ing., Mainz, Babnbofftraße 8, Telefon 2754. Musführliche, lefenswerte Brodure foitenirel. Erfte Referens

🛉 Magerkeit. 🗣

Ges. gosch. - Bis 30 Pd. Gewichtsannah.

1. 6—8 Woch. erzielt. Garant. szechädlich.

Kein Schwindel. Zahir. Dankschr. Diskr.
Zus. Kart. 2 M., 3 Kart nur 5 B. Postanu.

od. Nachnahm. exkl. Porto. Hygiesisches
Instit. "Juno" Münches 5 Georgenstr. 22.

D. 10.

verleibt ein rollags, ingenb-frisches Antlis, weiße sammet-weide dent und ein reiner, sarter, ichoner Leint. Alles dies erzeugt

Steekenpferd-Lillenmileh-Seife à St. 50 Bf., ferner macht

A St. 50 Pf., ferner maan

Daba-Cream

rote und riffige Daut in einer Kacht welk und jammtweich

Lube 50 Pf. in Biesbaden: i. der
Schüßen-Apothefe: Otto Pilie:
fierd, Alexi: B. Rachenheimer:
A. Crab: Ab Gärtner: Prupo
Bade: Ernit Rods: A. Zeob:
Pouis Kimmel: Reinh. Göttel:
fix. Aliftätter Ime: E. Ordina: O. Roos Piff.: Ed. Precher:
Ougo Mier: Th. Rumpi: Raffovin-Drogerie 50/1

Als Beihnachtsnelchent vall.: Sch. Seilel in Emvire. Bieder-meier. Robsvac.. same Bieder-meier. Im. in Arichd. u. Rus-baumhols. eins. Glas- n. Buder-ichr.. Käb- u. and. Litche. Ald., Schrl., a. Art x. Abolisaliee 6. 87001



erlangen Sie in allen

Kolonialwar.-Geschäften, den echten, überall bekannten Kräuter-Bittern Marburg's Schweden-

König

Fabrikant: Friedr. Marburg, WIESBADEN. - Gegr. 1852.

Ber fich für Sunberennen u. Rennhunde intereffiert, beliebe Abreife unt. Ob. 640 a. b. Exp. bs. Bl. au beponieren. fasot

greifen i

ten aust

et gute

Börfen fo

meil eine mittiden

Ber

Sonntag bis abends 7 Uhr geöffnet.

Sonntag bis abends 7 Uhr geöffnet

# Weihnachts=Extra=Verkauf für Damen=Wäsche

beginnt heute den 1. Dezember und dauert nur bis Sonntag den 8.

Es gelangen grosse Posten Damen-Wäsche zu ganz enorm billigen Preisen zum Verkauf Gute Qualitäten, prima Verarbeitung sind die Vorzüge unserer Damen-Wäsche.



Achselschlusshemden mit Madeirapasse Extra-Preis



Achselschlusshemden aus kräft. Hemdentuch mit Stickerei Extra-Preis



Achselschlusshemden aus Wäschetuch mit Madeirapasse 175 Extra-Preis



Madeira - Passenhemd aus prima Waschetuch



Fantasle-Hemd aus Wäschebatist mit Stickereigarnierung





Hemdentuch mit vieredtig. 355
Ausschnitt Extra-Preis



Nachthemden aus Wäscheb viereckigem Ausschnitt und elegantem Stickerei-Einsatz 475



mit Stick.-Eins. u. Fältchen Extra-Preis

Achselschlusshemden aus pr. Hemdentuch mit Schalpasse Extra-Preis	195
---	-----

Fantasiehemden mit viereckig. 950 Ausschnitt und Stickerei Extra-Preis

Unsere grosse

1 Posten Achselschlusshemden 125 Kniebeinkleider Nachtjacken Extra-Preis

Pantasiehemden aus Wäsche-batist, herzförm, Ausschn., mit 345 Extra-Preis Stickerei

Nachtjacken aus Croisebarchend mit Umlegekragen Extra-Prois



Untertaillen mit hübscher 85 Pt. Extra-Preis 85 Pt.



Spielwaren-Abteilung

Grosses Winterfest, elektr. beleuchtetes und betriebenes Dekorationsstück mit Eislaufbahn, Tanzboden u. a. w.

Sehenswerte Ausstellung für Luxus- u. Geschenkartikel.



Stickerel-Rock mit ca. 45 cm hohem Stickerei - Volant, Einsatz und Banddurchzug



Taschentücher,	gebrauchsfertig, mit Buch- Stück 30 Pf., ½ Dtzd.	175
Madeira-Tücher	Stück von	85 Pf.

Herrentuch mit Buchstaben, prima Qual. Stück 40 Pf., 1/2 Dtzd. Eleg. Damen-Batisttuch, moderngestickt 985 Stück 50 Pf., 1/2 Dtd. Taschentuch, mod. Buchstaben Stück 30 Pf., 1/2 Dtzd.

Herrentuch,	modern, mit bunter Stück 25 Pf.,	Kante 1/2 Dtzd. 135
0	andready the One	NASH 995

Zepnyr-n	Stude	60 Pf.,	1/2 Dt	zd. J	
Seidene	Herrentücher,		0.00	11 (Clay) 422	Pf.



Stickerel-Rock aus pr. Wasche-tuch mit ca. 48 cm hohem Stick-Vol. Extra-Preis



Kniebeinkield aus Wäschebatist mit Einsatz und Stickerei -

VolantExtra-Preis







Volant



Reforce mit Mada 95 polame-Stickerel Extra-Preis

Montag - Dienstag - Mittwoch Ausnahmetage in Konserven.

Warenhaus Julius Bormass 6. Th. Wiesbaden

#### Handel und Industrie.

Samstag

Berlin, 29. Rov. Die aus maßgebenden politifden preifen fiammenden Rachrichten haben die Borfe in ihrer neinung bestärft, daß es wegen der ichwebenden politifden neinung velater, die es wegen der ichwedenden politischen kaden nicht zu einem ernsten Zerwürfnis unter den gedünschien kommt. Die Beseitigung an der heutigen stener Borbörse, die masvollen Auslassungen des sersien Regierungsblattes "Camuprava" und die soweit inder ersenndar ohne Störnugen verlausende Ultimonantiation bildeten die Grundlage für die weitere Auslandennenung. Bast durchasneien mielen die erben Oppolitie erisbewegung. Gaft durchgangig wiefen die erften Rurfe me Befferung auf. Das Gefchaft bewegte fich aber wieder recht engen Grenzen, da weber die Spefulation noch das gilfum au größeren Unternehmungen Reigung hat. Bei den Schwanfungen blieb die gute Haltung auch ipaterim in vollem Umfange besteben, wobei Melbungen von auslandifden Blaben eine Stute gemahrten, ohne inwirffamere Anregungen ju bieten. Gur Ranada war Berten erfuhren Staatsbabnaftien im Gintlang mit Bien Mbidwachung. Geld für furze Termine über Ultimo bis fieben, Rachzugler mußten für Ultimogeld 61/2 beebten. Bei der Seehandlung war Geld bis jum 10., 14.,
und 37. Dezember erhältlich.

Die Rachbörse war geldcitstos bei eber etwas ichwächem Aurien. Induftriewerte des Raffamarttes waren bei migem Geschäft meift fen. privat-Distout 5%. Schulttwechfel 6-.

#### Franffnrier Abendborfe.

Brantfurt, 20. Rov. II m fate bis 61/4 Uhr abende. greditaftien 188% bes., Disconto-Rommandit 183% be., Defterr. Landerbant 122 be.

Staatsbahn 148 bs., Lombarden 173% bs. Semburg-Amerik, Pafet 1537/4 bs. G., Rordd. Lloyd 152. 121. 1207/5 bs. G. nlt., 120,60 bs. G. cpt.

Die Abendborje verlief febr rubig, von den ausmartigen en fam feine Anregung. Die Tendens mar jedoch feft, rell eine burchaus friedliche Bolung ber noch vorbandenen milliden Schwierigfeiten erwartet wirb.

#### Biesbadener Aronen:Branerei Aftien:Gefelicaft.

Pach bem fechandawanzigften Gefdafte-Bericht der Biesbadener Aronen Branerei, Aftien. Geiellicaft, für das Geichäftsiabr 1911/12 bat die im porjabrigen Bericht ermabnte Befferung in ben Abfahalffern auch mabrend der erften gebn Monate bes Berichisfabres angehalten. Durch die bann eingetretenen überans unafinftigen Bitterung Bverbaltniffe ift Bierabias gang empfinblich becintractigt worden, fo ber gehabte Boriprung gegen bas Borjabr nicht gu balten war, pielmebr noch ein geringer Minderabiat entitand. Dies, fomie beionders bone Breife für Dala, Dopfen und Gutterartifel haben in ber Sauptiache bas End ergebnis des Berichtefabres beeinfinft. Auf Immobilien ift ein Bugang von . 4 48 478.14 gu vergeichnen, verurfacht burch ben Erwerb eines Birtichaftsauwefens in Bingen burch den Erwerb eines Birtichaftsauwesens in Bingen infoige Infolveng des Borbefigers. Das Bierflaichen Konto neigt eine erfrentiche Beranderung, bedingt burch das in unferem Abiahgebiet im Mai b. 3. allgemein jur Bieber-einführung gelangte Glaicheupfand. Die Abidreibungen murben im Rabmen ber Boriabre vorgenommen,

In den Erwerbe. und Rredit.Berbaltniffen der Rund icaft im Birtogewerbe, iowie ben allgemeinen wirticalt-lichen Berbaltniffen bes Biesbadener Begirfs überhaupt, bat fich auch im Berichtsjabr - wie ber Bericht jum Schlich befagt - noch teine Bendung gur Befferung vollzogen.

Die Gewinn- und Berluft-Rechnung ergibt auf der Sabenseite neben 15 079.83 . aus Binjen-Konto einen Ueberschuß von 169 315.56 . auf Bier-Konto. Dagegen betragen die Unfosten usw. 80 277.30 . K. Binjendebet 52 235 . K und Abichreibningen sowie unbeibringliche Außenfiande erfordern 78 739.77 .N. Demnach erhöht fich bie Unterbilang um 26 856.68 .N und es ift aus. des Blinus Bortrages von 161 897.88 .N ein Berluft von 188 754.56 .N auf bas nene Geichäftsjabr gn übertragen.

#### Dentiche Gaoglühlicht: Alt. : Wefellichaft.

In der Generalversammlung der Dentichen Gasglub licht Aft. Gef. (Auergeiellschaft) murbe, wie aus Berlin, 29. Rov., gemeldet wird, die Erböhung des Stammfapitals durch die Andgabe von .K 3 300 000 gratis Stammatten sowie im übrigen die Antrage der Berwaltung einstimmig genehmigt. Der fribere Staatsfefretar Dernburg murb:

neu in ben Auffichterat gemablt. Die Ausfichten für bas neue Geicaftsjahr murden als gunftig begeichnet, ba fich die Umfabe gegen bas Borjahr geftelgert baben.

#### Weinzeitung.

Rad bem Berbft.

s. Aus dem Abeingau, 28. Rov., wird uns gesichrieben: Benige Tage nach beendeter Leje haben auch ichon die Binterarbeiten in den Beinbergen eingejedt. Dem Boden wird reichlich Dung gegeben, auch vielsach bereits der Rebichnitt ausgesührt. Das Holz hat sich mährend des Sommers zu genügender Stärke entwickelt und erfährt jeht noch eine aute Nachreise, sodas die Beinberge in gesundem Lulaude in den Pluter übergeben tonnen Bufiande in den Binter übergeben fonnen.

Der Berbit hat gwar manche Erwartungen erfüllt, aber auch aar viele Entraufdungen gebracht. Waft nur in ben homgelegenen Gemarkungen wurde der erhoffte reiche Ertrag erzielt, mabrend in den niedrig gelegenen Beinbergen felten mehr als ein Gunftel geerniet wurde. Das Gesant-ergebnis der Menge fiebt gegen das lebie Jahr um etwas zurud. Das Berfaussgeschäft mit Most war diebmal we-niger lebbaft als soust. Die bei fattgesundenen Abschluffen begablten Breife bewegten fich amifchen 700 bis 900 Mart für bas Stud (1200 Liter). Die neuen Beine haben gum Teil die Garung icon burchgemacht. Der fo gefürchtete Grofigeichmad macht fich taum bemertbar und wird fich wohl noch gang verlieren. Da auch ein erbeblicher Ganre-rfidgang gu fonftatieren ift, fo wird ber Zwölfer immer noch beffer werden, als man Anfangs erwarten fonnie.

#### Die Berbftverfteigerungen im Rheingan.

T. Mus Sallgarten, 28. Dov., wird uns geichrieben: Mit dem beutigen Tage baben die dieSjährigen Berbftverfteigerungen am Mittelrheine ihren Aufang genommen. Gie murben eingeleitet burch eine Berfteigerung von 1912er Beinen der Sallgartener Bingergenoffendaft. Bie es icheint, findet biefes neue Berfahren auch Antlang, benn die famtlichen ansgebotenen Weine murden glatt gu guten Breifen gugeichlagen. Go murden für das Stfid bis au 1020, 1080 und 1160 SR. erloft. Bum Musgebot gelangten insgefamt 50 Rummern naturereine 1912er Beine der Gemarfung Sallgarten. Der Gefamterlos für 10 Stud und 40 Salbfrud ftellte fich auf 24 480 9R. obne Saffer.

## Berliner Börse, 29. November 1912

Berlin, Bankdiskont 6, Lombardzinsfuß 7. Privatdiskont 6%.

Part	1000	Bleek Ede o	Ctuate Das	(Piner 9 11 14)	3   82,100	The second second	11-12-12-1		-	-	-			Googafisten	tough boils " tim	helter, micharganielli.	Rachdr, worb.
March   September   Column	13 E S	STATES C. Sept. Se	otesta-rep	4a 8 00 01		ELASTINGUE .		Bulletin and the state of the Party of the P	#7.20%8(Dt.8)p.8. 8.	8, 9, 29, 87,00	G (firenW.12.12)	0.4 1 97 000	1 Industria Ablias	Mr. Habara St. C. Ob	1557 000 Miles	ab. Fater D read hate.	ANNUAL PROPERTY OF TAXABLE PARTY.
## 1. 4. 1. 1. 4   ## 1. 4   ## 1. 5	<b>30</b> 00	Dr. Robo-Salvary	4 99 607	Cohl Wet Ber A				GG.Arghenregia 4	83.00bittFrankf H R	STA 4 98 0	13 Ide Sar 13 4499		INTERNAL ISTABILIST	White Candible			
A.	900	40. 1. 4. 15	4 89 605					do. Staater, ST 25	72.900 Guth.Ordkr.	ASS 31/116.20			Berliner Brauere	inn I do Los Bers V It			
Section   Continue			Section 1	700		TE STEDNISCE .	4 [101,109	Botter, Auf. 90: 4%	86.50B  do. Pt.16 pl	19 4 97.30				different forest and the second	542 COLC W.C.	Constitution of the Constitution	
6. 6. 10 M 250.0 (6. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.	570					E 60.	* P	Book Air, 160LJ 44	95.25hC(Yanh, No. 5)					ODG SULTANIANT SPECIAL	DAT DUNG DECHM	Special, 9 (199.79G)	Wicking Comst. 4 95.00G
Column   C	361	A MARKET MANAGE	1 100.250					da, de, Pes 6 11	103.00% (do . fler. 1-	1905 25 07 25	Additional Rest # 10	A 97.40		Anto Inquisitant excells			
Company   Comp	12	50. 00.				Schin, all.	312	Lingshon StA 4	77.000 Mans 8416	15 A 09 90				Der marine ramahering			
## 17.200   Flate   No.	25/25/	44 Post 100.			3 81.500	JOS. LAC.D.	4 98.100	The second of the second of the second	The state of the s			1 401 01.000		Sec. Landsmindel		1.fishine[12   193.00hc	Willia Gaster, J 6   95,75G
1.00   1.00	8		4 96.400	Tellow, Apleihel	4 96.68hG			Classachuse - Zismu	1-Attion March III all			Atties		Securents reposite	173 World Hardd	Wellkin 10 147.505	Withstruthlitte   6   95,10G
8. R. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.	675	Progn. kogs.A.			-			Ribe, Ot Slaigh   7   19	24 50h 444 Car Fair	3 0 00 Ba da		Delitary.		wen Highsturtt Salle, 11	doe:10[Jul98.981]	Linb8. 3% 93.90b	Witten Guartht 12 187,00G
Column   C	100	64. 01.	3 77.30%	Martes \$3.00	4 1 87,100			Branswin (d) 600	24 750 Land						490,00 do E	ines-ted 0   83.25h	da Stabbrühr   0   195 000-61
Column   C	E 44	De. 61.	4 160.256	Altona StA. 01	4 87.500					1, 31 Sty \$7,80							
Column   C	2	de. Staffei 1	4 88.506	Barmer StAnt.	35 94.60B			Forts   Sheek   Da			A THE PERSON NAMED IN		The State of the law of		65 29% do P		
6. 6. 6. 1607 20	19	Sqd.StAni. 01			3% 97.100				THE ASSESSMENT OF THE PARTY OF					MCC Time from Threshild			
Column   C	0.0	do. do. 1902							THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	THE RESERVE				Zirili Varia Welliam I			THE PARTY OF THE P
## 1.00   1.00	0	Barr. 22let.	4 109,300						THE RESERVE THE PARTY NAMED IN					2000 Canage Stow   2			See Transfermentable of President
Second Column   Col	2000	da do		The second second							LOide, Sann, live.				The second second second second		
Column   C	died i	Seen Set \$500								33 3W BE 00	id Sarent Diek - Gk	6 147,250	Leipt. Sr. Nieb. 10 1				1.77 I administrative of the second of
Sept   1985	100		THE RESERVE	Incasance and St.						.6 4 85.75	US Cambridge Stoke B			Contract Contract A	TO DO CO STATE	Manage and State State	
See No. 1 and 1 an	2	44 95		San asserting and tall						71, 87,25	O Margart R. Stars	65,119,005G	Lindenen Br. 33 201	DOG Calvana Barra 16	THE OTHER PRINTS	STATES OF STREET	A BEST FEET ON
5. 2. 5. 1. 7. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5.		Care Landania		The Party of the P		Colo-Mind.Pr.A 2	15/134,605		da Cireletti.	3 2 4 57.25	G Mauraelia Posts			DEAD. Tourselling And Tails &	TOTAL STREET	STREET, LESS. 1000	≥ Cosnel.800 0 (107.900
6. 2.9 a. 1 6 9.00 0. 3.00 0. 5.7 a. 2 1 6 0. 0. 5.00	4000					Henb 50TtrL 3	3 man			4.5 4 95.60	G.W. TH. W.D		Money Brasserall 75/127	SITO WELLERANDE AND A	E 21, 20090 (III, -91)	III. KEIPRITZ [163.PU6G	## FERE HOOMS 05/130.500
Co. 2.5 x 1   1   100 000   100	8.80					Meis, 7Geld, -L. In	E 34 25b	Pr. Beari 601			G Eds Breads St		Mark Council Marine & 10th Co. Wall	man We Tottle !			提 ] Gr. Brl. Strip
Column   C	4 2 6			Example and the most		Oldenb, 40Tt-11 3	130.2560		26.23b   do Ser 17					ARTO PURCOUNT MARRIED !			
## April 1985   1985	22					THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY NAMED IN	-	ZsoNok Finate 13 2				9-108-00-1	Wirbit Kinner J 1112	WHITE COMPANIES CONTRACTOR		Brausk. 3   \$2.50kB	= do.Straseb(10  183.05G
To an in 57 of 70 an 57 of 70			C. P. San	Beammanae moland		WERE BURNETE CER	renes	Classiana Ories	The state of the s					Comparation And a		Inchest. 0 [113.2860	1 HanaStr VA 35 80,000
Column   C	28		THE RESERVE AND DESCRIPTION OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO PERSONS AND THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO PERSONS AND THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO PERSONS AND THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO PERSON NAMED IN COLUMN TRANSPORT NAMED IN COLUMN TRANSPORT NAMED IN COLUM	SEIbert, StA. 99	4 \$7,50G	Argest Ant. v.S. / D		Cinematic-Libi'-					ACCUMULATED # 821	OCh [SladbaskSpica] U		Mr.ELG. S (159.25%)	# March Sh 9 184,0050
Company   Comp	1007			Especia 98 01)	25	de, ian 4000M 4	N morns	Dix-Proguella 3			o Querraer Greer,	9 188.750	Alleid-Gree.Pp. 5 /100			Guntavillo (279.00 a	# Hunna Opt 15 291 Store
Co. 0.00	4 4 6		3 78 200	FoldserSt.A.07	6	do tono 1000 x 4	6U 87 755	Rosen Och Ctd 4					Ang. elektr.Gm(14 2254)	4000000 or Fitzer Eleab. 3	234.58 K Saline	Sairong 7 (182.300)	
Section   Post   Control	20	Ness \$14,93,09	39 87.00b	Biallenohe StA.	4				45 Adis 197. 1. UD 18.			73(200.00)	Alben Porti Cem 15 226	80G   Haberm A Gook 10	114,50G Sance	rh. Morb. 8 1983.40%	ALC: U.S. C. C. C.
Fig.   Col.	100	c 66,95 03 04 05	3 76.195	de. 86/92	35				27 20c   Uh 1.U/ 88.			9 1168 250	Aluminists-ind. 14 1253.	30's Bip/lesche Mact/32			youngut, maust, wesellseb.
Feet Age   197-196   Section   197-196   Sec	PA I	de. 1909	4 99,400						THE COURSE [100, Yo. 15) SE.	205 4   86,40		7 110,000	Anglo-Coetia. J 7-2117.	60th Diseasey, Manch 114	Once man Process	and Came of State Sec.	Allie Chairt San L & Clark School
Contractive	-	Meckf. kg/90/94	25, 87,790					da Steats Gold 4 1	02 Sh()   102.7-03, 03,		As Kanigth, Yer. E.	7 128.0260	AskallerLobles 7  147.	25kG Nurbe - Wen G. 6	TATE SUBJECT PARTY.	Cement 1 130 250	
## 17.00   ## 17.00	1100							20d But damb h 2 di	50 70mc Co. V. D4 tik.		G. Leipz, Krad. &	9 (1902/25/N/S	MARY W. BOARTON I G 1994	#GO Disch Bulebook 7	MERCANIC LAND		
6. 1889/87 by 107.00 co. 1889/87 by 107.00 c	1 6	Hannowsoh	4 97.000					da Old Cold &	97 600 Da. S.M. CO.	90 31 87.70	VE \$1,500, \$500070, 1083	D 1729 7961 6	Selement Reb 1 7 1979	9814 Holy Barriet Dr & 110	UNTERSON BRIDE		
Section   Sect	Man.	THE RESIDENCE OF THE PARTY OF		The second secon					AN ALTON WELL WILL 12	UC; -01( 84,00	O. \$101.000 AD. \$11.00 E.	5 1113.4dG #	Branberg do [165 and	90h Maranaur Brah   0	THE PART PROPERTY	Cart Claim 75/147 2500	1 acception 100 0000
## 1800   1800	10.5		200						Control of the contro	1001 I/SI <b>35.3</b> 4	PAY \$2002 DISSESSED BY STANK	1 II- (100:00ci E	Halnin Backwall 5, 1237	SPECIFICATION OF SECRET S.	1150 Mary Bright	-Kennell & HAS DEL	Many State Con 14   DO DOOR
Formation   Column	4 년 5		25	Mundah 1000					Quest, 15 to 7, 100	97,00	IF DOULTNOTE, WITH	30-(292,86G)	Baronec Walrw 31-3 2903	75h Nanner Lineau 119		March Co. 18 74 78 73 0	Plan Michigan 4 Solders
6. 3 27.4906 Medichner \$1.4 4 53.000 Medichner \$1.4 4 52.000 Medichner \$1.4 4	5 4 -	The second second	A   00 000	May 100 00 00 00		Commence of the Commence of th	And the same of the same of		the same of the Party of the State	150.0.1 20,00	Cl. co. Stret.Rep. Cl	4 188.50G	Bergin, Flektr   5  117	BONG Diadelenhina   E	148 0050 (1000	and the state of t	STREET, STREET
Person. 4 97 40b street, 1.5 35 95 95 95 95 95 95 95 95 95 95 95 95 95	超ら	The second		The second secon	The second second	war managers it is			\$6,200 do: 4,07 sk;		AN INDIANT HAVO DK.	7 1033-300-1	Bary Mark Ind 1 O 1 GR	PSoff Backened Marc 7		# March 119 (000 25)	Scaucoper (1911) 44/1/106/0093
## 25 89.90b   Pelmer 618 (0) 25   Pelmer	1000	The same of	THE RESERVE OF THE PARTY.	Till anne American Territorial	DATE OF THE PARTY				do. v. Oil sir.	16 4 96.20	G. Mitteld Buck A.	55 91 25663	Carl. Chit. W. 79 1123	SDICHBOOK Tie u. W. 100	345 (\$1943) Selection		Washaal-Koree
## 12.000   Stellar N.O.F. G. 30   Stellar N.	230	9 1			The Party of the P		#7 00kg	Goet Kiewffor, 4	BS.307 Pr. Mya. Ven	7. 4 97.80	G Ja Krudithgell	55 116 56tol	do Muscha 114 2000	Party Diseases Sucher 190			THE RESERVE THE COLUMN TWO IS NOT THE COLUMN
6. 75 67-200 Westernal Doll of the State Country of	545	The Construction of	and married			Section to the second of	43 Drinkston 1935		87.756 Pr.Ptdo810	22 4 88.00	Clin. Privillaci	7 121 tm-G	Sinisfald Such 602 Later	Official then Described into	SAN DELVOISOR		
## 17.00		- Languages					92.100	Rybirsk gar. 4	85.208   do.Sec.25 vi	14 4 96.31	GE STATE AND A SECOND SERVICE	4 98 000	Remarkholte C 347	of Director Sections 170	140.100.1000b	organism w   markets	Briss.eA   8 T.   5   80.656
6. 6. 75 8.200 do. 6. 100 80 do.	(A)	27, 000					-	Slid-Dat 1297 4	man de Sec 27 et	13 4 97.10	w. Uniterally v Di-	7. 110.685	Section of San A 144	ACID TO THE RESTRICTION	100, 1000 Stetlie	Constant Linespor	
5. 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0.	200					de Sifbertt, 4.	2] 86.80h	de, 1850 st.03 4					de Chestabilla man	no companies acquisite	POCES PRINCIPATIONS		
6. 6. 7. 88.000 de. 6. 6. 7. 89.000 de. 1800 de.	9					do. 50r Loom 4	175,106	Własikowk, 96 4  -		19 4 97 56	delin Regulation	7 1116 500	Thenenda William LA Lon	Boy French With		TIGH-MILL 0 135 7516	Weeyers wists -421.0066
State   Stat	120	Tipr. manuri	The second second			Purtenil.3e,02 3	200 4 100	Real Field Bell Ave.		200 4 97 80	Controver Pr	A 1194 75 41	Separate in Auth 1771 1970	sero Inonig min, in 12	2257,000 Fleckle	nbrg 5cm 4 [138.00G	Paris Vista 4 81.208
Second	100	60.				dn. S. Spenife	e. 9.75hG	da Crear State 45	84 800 Jin S 29 834	201 4 90 00	COUNTRY DE COL	7 1500 1000	Bennesday heleful 178.	Boo Manigapara	cos DOLG Thale i	HEADQUEST 242.30kg	Wise 8 L 6 84,45h8
98.290 6. 1890 4. 1890 5. 1890 6. 1890 4. 1890 5. 1890 6. 1890 4. 1890 5. 1890 6. 1890 4. 1890 6. 1890	THE OWNER OF THE OWNER,	Shebelech.				Senia, 1903; 5	99.30hB	Ital Mindrage 4	da Burla			0 156 753	ar announcement 2 204,				
1 264. Reint 2 56. 758 5 56. 100 5 56. 1800 4 57. 200 5 56. 1800 4 57. 200 5 56. 1800 4 57. 200 5 56. 1800 4 57. 200 5 56. 1800 5 56. 200 5 56. 1800 5 56. 200 5 56. 1800 5 56. 200 5 56. 1800 5 56. 200 5 56. 1800 5 56. 200 5 56. 1800 5 56. 200 5 56. 1800 5 56. 200 5 56. 1800 5 56. 200 5 56. 1800 5 56. 200 5 56. 1800 5 56. 200 5 56. 1800 5 56. 20	-looks	Sobles		ATP dbrandb PER	4 90.00G	ds. 1890 4							49. Konwoolo (213.	oursepaste, Kerting J &	1113.50G (Ver.ah	Fb /with B 1133 50B	DOMESTIC TO THE PROPERTY.
58.795 58.795 5 6c. 6c. 75 93.0000 flers skill 1907 4 58.5000 flers skill 1	4 6	1.00	35, 88,19G	101 Dt Pfb.Pos	4 89.5050	THE CONTROL OF		I minimum to A. A. J. J.	THE PERSON NAMED IN COLUMN		Wilde Her Ald	AMILON 134	21 m Sens. Cens. 0   93.	too Mupperb.# Shn. 13	218.25G Ma. Cal	p-#ttle:P178 1325-306G	Petereb, 18 T. 155
6. 5 88.79 5 6 6. 6. 7 89.80 6 80.00 5 6 6. 6. 7 89.80 6 80.00 5 6 6. 6. 7 89.80 6 80.00 5 6 6. 6. 7 89.80 6 80.00 5 6 6. 6. 7 89.80 6 80.00 5 6 6. 6. 7 89.80 6 80.00 5 6 6. 6. 7 89.80 6 80.00 5 6 6 6 7 89.80 6 80.00 5 6 6 7 89.80 6 80.00 5 6 6 7 89.80 6 80.00 5 6 8	STATE OF	\$3chi./helpt	4 96.70B	S Ker offenn	35 59.00G	do. 1906 4		Dealsone Hypeth	Pipedh In Their	61.30	C. BOLINGS AND - BK			756 Eyillauserbott 12	13 YO DENKIES MIT	ter (Fig. 1841) 1 1153, 250	Annual placed by the party of t
Standburg   Stan	1000		55 88,750	RE   de de		Bern Ant. 1909 4							60.Wellklamm.116 1270.	305GSLauchbuctmer 110	153.50NG do No	reference 18 1968 40141	cold, Super, Bankholen
Second Proc.   Seco	M	Strandonb.Pr&	3'U 88.50G	- V Ldesk Cat	4 96.00MI					COLUMN T SERVICE		0. [101,0000]	Garmine 5.0HL[30] [413]	SDG (Laurithttle , 1 5	[182,50bG]de, Pro	2Wiss, 12 180 0010	20-Jeaner-Sticke   18 500-
Column   C	12	Mann.Pr. S. T. 82	The second second			The second secon	THE RESERVE OF	Leavanner or market at 1 at the					Gattell, Fedit. 17 (154.	MUCKIEL MONTIONEL DIRECT TO	- CENTER AND THE PROPERTY	W. Fisher L. F. 1900 9543	Windshipson of Statute
50. 60. 37 95.30161 2 Cottornes. 4 96.101 2	999	Sinter, PryOld	4 97,980		Sed married								DetretbrywV.(37) 490.	ODb Blaccold - Drubel 7	136.00B   Torwin	toBielf 5 0 40 300	N Gues Cold a 100070444 and
Posta, Fre. Ant. 27	ALC: U												ICO. MERGE CHEET TO 1	ELeogotostatis J 4	F DOUBLES THAT A	F Well J14 (226.256)	American Notes Into no.
55   Total Fr. Add   55.50B   Francisch   55.50B	200			E de				Annual Control of Cont				10 (151,186	Coln-Win Sen 0 51.	308 St Shoart Bluech 7	314.50G (Verwell	J. PH C 15 993 765	Balainaha Baine I an ann
da, de. 3 35.40B do. 6 3 77.80C de. seil 03.06 4 80.30b do. 1905 4 76.50c de. 2 25.00 les sei 03.06 4 80.50c de. 2 25.00 les sei 03.06 de. 1905 4 76.50c de. 2 25.00 les sei 03.06 de. 1905 4 76.50c de. 2 25.00 les sei 03.05 de. 1905 4 76.50c de. 2 25.00 les sei 03.05 de. 1905 4 76.50c de. 2 25.00 les sei 03.25 de. 1905 4 76.50c de. 2 25.00 les sei 03.25 de. 1905 4 76.50c de. 2 25.00 les sei 03.25 de. 1905 4 76.50c de. 2 25.00 les sei 03.25 de. 1905 4 76.50c de. 2 25.00 les sei 03.25	2			Same led					Acres of Benning and St.			7-315.75	Concursia 6g3.115 2510.	50(x)8) dw.Lbox & Cx.i18	1312 (88x1) Warm	Oroch UK   O   145 9542	Carolina Sandra St. 1 con sec.
65. 60. 3   6. see'd 3 80.500   6a. 1905 4 76.5000   6a. 1905 4 76.5000   6a. 501	100	10.40										Th 145.25 to	Cencelidation Jap 1998	755 Ditark Watt Beer 6	129.200 Wante	(150 cg A 4a day	Commission of the Control of the Con
Later to the second of the sec	1000		90,400			DO. MER. U.S. OD 4					Williams, Dodanie	B	Crollett, Pan. 0 167	DOLG Maydah, Con 6	103 250 Wester	meadate its man now	Transporter Tuotr   81,155
100. 400-56.1.[572.]55.805 [00.890-56.1.[572.]55.805 [00.890-56.1.[572.]55.805 [00.890-56.1.]	100	Dinies Dr. Cas	to aven	09.10000.	0.00 mg.000	4 400 7905 4		Str. 10,11 24		151 4 94.29	Westd, Bodenke	TIDESO ABOUT I	Redminds Final Rd Ster.	way I do Reconstition			monume, Banknotes 168,255
215.20 William Control of the Contro	-	ministra-earl	est of sells	1 4 00, 00, 1	9 1 mm	00. 400-7 E-12/2	c.[155 89 h	(Dt. Hyp. S. 13, 19; 4 1.1	97.20 k   60.5er.11 pk	18 4 96.50	G West Lips VerB	5 303.000	Openager Car  11 1100	PACI Ethnorateman 117	212 00 C Want	Beat Sad Strade Son	MONIOTT, Not. 100Ar. 84,550-8
			The state of the s	GOLD TRACK	No all publica	THE PERSON NAMED IN	MARK STREET	SO-WOMENSELVELL	STATE OF THE PERSON	TO MAN TO WAR	M	OF STREET	ADDISON TO THE	MANUAL IN THE PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY AND ADDRESS OF THE PART	COMMITTEE AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE PA	NATIONAL APPROPRIATION	HUSS. MILES TOURDS 215.206



# Metalldraht-Lampe

Größte Strom-Ersparnis! Stoßsicher!

# Weihnachts-Verkauf

Ausserordentlich billige Preise und Extra-Weihnachts-Rabatt.

Kostümstoffe Kleider- und Blusenstoffe Baumwollflanelle Waschkleiderstoffe Schürzenstoffe

Damen- und Kinderschürzen in jeder Ausführung

Damenröcke Normalwäsche, Sweaters Weisswaren Leib- und Bettwäsche

Anfertigung von Wäsche in tadelloser Ausführung.

Tischwäsche, Handtücher Taschentücher. Tisch- und Bettdecken Bettwaren und Federn Schlafdecken Gardinen und Rouleaux.



22 Marktstrasse 22.





Bleichite.

per foto
Bleichite.

per foto
Bleichite.

guben

gube

EMeritt. 8

Schubofft

Bobn, t

Boderite.

feto, m. 1 n. fot, o.

I Sim., sernt. R

Balt. R.

manten fer m v. R. : riebricht. Botonn

beringite. Imende nebit Rije ver 1. 3 4 berm.

g Sion

gellm

mundit

L Refer

Start 12

aribite, 2

# aunus-Hotel Wieshaden

Bicebabener General-Angeiger Samstag, den 30. November 1912, abends 8 Uhr:

# Wieder-Eröffnu

des Hotels und Restaurants,

Eröffnungs-Fest-Souper

an kleinen Tischen serviert.

Einzeichnungslisten zur Teilnahme am Fest-Souper liegen offen bei: Herrn Aug. Engel,
Taunusstrasse 14 und Ecke Rhein- und Wilhelmstrasse, Herrn Emil Hees, Grosse Burgstrasse 16 und im Taunus-Hotel, Telephon 60 und 6588.



Samstag







W. Sauerland, Uhrmacher Gold- und Silberwaren 31000 Schulgasse 7 — neben Bormass.

Kronenburg.

Brauerel-Ausschank. Sonnenberger Str. 80, Sonntags von 4 Uhr ab:

KONZERT. = Es ladet freundlichst ein

Emil Rücker.



Telephon 14

Saalban Friedrichshalle, gegenüber der Germania-Brauerei (Dalteitelle der eleftr. Babn nach Mains) Ieden Conntag:

Große Tanzmusik. Anfang 4 Uhr.

Eintrit t frei Es ladet ergebenit ein W. Hofmann.

Saalbau "Zur Rose" Bierstadt.

Beden Große Militar-Dlufit, wosu freundl Brima felbfigefelterten Apfelwein. Ph. Schiebener.

Bafinaus "Zum Adler" Bierstadt. Größter Caal am Plate.

Geben Große Tanzmufit, ausgeführt von ber Rapelle Mal.

Prima Speifen u. Getrante Spiegelglatte Zausflache. Ludw. Brühl, Befiger, Es fabet freundlichft ein Salteftelle ber elettrifden Babn: Ratbaus.

"Römerfaal", Stiftftrafe 3.

Conntag großes Tangvergttigen mit Unterholtung des beliebten dumorifien Charles Merlin, wosu freundlicht einladet Anfang 4 Ubr. f. 7356 Theobor Beiftein.

Saalbau Burggrat.

Waldstr. 55. (Nahe den Kasernen) Endst, d. Elektr, Bahn Jeden Sonntag:

Tanz : Unterhaltung bei freiem Eintritt.

Fried. Schmitzer. NB. An beiden Andreasmarkttagen findet grosse Tanzbelustigung statt,

Sänger=Quartett "Eintracht" Conntag, den 1. Dezember, bon nachm. 4 Uhr ab jur Feier bes 11. Stiftungofeftes

in ber "Curnhalle", Bellmundftr. 25, beftebend in Ge-fangs- und Colovortragen, athletifden Aufführungen, Rabfahrvorführungen, Theaterfpiel und Tang.

Bu biefem beliebten Jefte labet bie Mitglieber nebft Familien, sowie Freunde und Gonner freundlichst ein.

Gintrittsfarten im Borvertauf 30 Big., eine Dame frei, am Saaleingang 50 Big. Die Beranstaltung findet bei Bier statt und dauert bis früh morgens. f. 7331

## Quartett=Derein Wiesbaden.

Bu bem am Countog, ben 1. Desember er., nachm. 4 Uhr ab in Erbenbeim "Saalban Abler" (Mitglied Boiched) ftatifindenben

Samilien-Ausflug

beebren wir uns, unfere Gefamt-Ritgliebicaft fowie Greunde und Gonner Des Bereins fremblicht einzulaben. Der Borftanb. NB. Machen besonders auf das Auftreten des beliebten "Ablner Tunnes" und humoriten 29. Alein sowie Auffithrungen von Theaterituden aufmertsam.

Mittwoch Abend 81, Uhr,

den 4. Dezbr. 1912 in der "Wartburg", Schwalbacherstrasse.

Vorverk.: in all, Musikalianhandlungen u. bei den durch Plakate kennti. Buchholg. Ferner in den Reisebüros Born und Schettenfels, Nass. Hof. Engel, Vier Jahreszeiten.

Numerierte Plätze Mk. 3 u. 2, Nichtnumerierte Plätze Mk.1.50 (im Vorverkauf 1 Mk.)

Montag, den 2. Dezember 1912, abends 8 Uhr, im Konzertsaal der Loge Plate, Friedrichstrasse 35;

II. populärer Kammermusik-Abend des Lindner-Quartetts.

unter gütig. Mitwirkung des Kammersängers Herrn E. Forchhammer (Tenor) u des Kapellmeisters Herrn Alfred Jantzen (Klavier) vom hies. Königlichen Theater.

Programm: 1. Streichquartett B-dur (Jagdquartett) W. A. Mozart. 2. Gesang: Herr Kammersänger Forchhammer. 3. Streichquartett C-moll (Quintenquartett) v. Jos. Heydn. Einlasskarten Mk. 1.50 in den hiesigen Musikalienhandlungen und an der Abendkasse. f. 7361

Oeffentlicher Vortrag Sonntag (nicht Montag), den 1. Dezember, abends 8.30 Uhr in der Loge Pinto.

Christliche Staatskirche und Kirche Christi. oder: Entspricht die Verbindung von Kirche u. Staat den Lehren Christi? Redner P. Thurm. Damen und Herren willkommen Eintritt frei,

Restaurant Europäischer Hoi

Langgasse 32/34. Behaglichstes Lokal der Stadt. Mittwoch, Donnerstag und Freitag:

Souper zu Mk. 2 .- u. höher. Tischbestellung erbeten.

Weinstube Luisenstrasse 1d.



Heute Metzelsuppe.



Reifaurant ju den vier Türmen, prates Seute Megeliuppe, wasu freundlichtt Samston 87755 3. 8.: Franz Witzel.



Reftaurant Stadt Weißenburg dente Megelfuppe, moan freundlichte Bans Robier, Dosbeimerftraße 80.



Restaurant Barbarossa Eltvillerftraße, Gde Rheingauerftraße. Sente Metelsuppe. 5843



Caithaus "Bur neuen Boit", Babubof. Bente Samstag Megelfuppe, mogu freundl, einlabet Karl Klocker.



Würzburger Bof, edulgaffe Socute Camotag Metzelsuppe, mogu freundl. einlabet Odp. Groninger. 1.7834



Restaurant 3. Sürft, genmund. Seute Camstag Metzelluppe, mogu freundlichft eingelaben mirb.



Restauration Robensteiner. Camstag abend Großes Schlachtfeft mogu freundl einlabet Anguft Big.

Restaurant "Taunus" Lahnstr. 22. Countag, ben 1. Dezember : Großes Ganie-, Daien- und Enten -Regeln. E. 781

von bentbar feinfter Qualität, aus ber altrenommierten Brennerei Magerfleifch, Bismar igegr. 1784) weltbefannt und beliebtefle Marfe aus beri. Brennerei, Bbiffp genau wie Schottifcher, su haben in tous. Geschäften, hotels und Reftaurants.

Juwelen, Gold-11. Silberwaren.

Montag, ben 2. Dezember er., und folgende Tage, jeweils morgens 91/2 u. nachmittegs 21/, Ubr anjangenb, lagt Serr Otto Brehm megen Gefchall.

42 Wilhelmstraße 42 nachverzeichnete Juwelen, Gold- und Gilbermaren, als:

Brillantanhänger, Brofchen, Ringe, Ohrringe, Madein, Armbander, gold. Herren: u. Damen-Uhren u. -Ketten, Curus= und Gebrauchsgegenftande aller Art in Silber und viele hier nicht benannte Gegenftanbe

meiftbietenb gegen Bargablung verfteigern.

Auftionator und Bernh. Rosenau, Taxator, Telephon 8584 3 Martiplat 3. Telephon 6584.

3m Auftrage bes herrn Radlahpflegers verfteigere id Dienstag, ben 3. Degbr., porm. 91/2 Uhr u. nachm. 2% Uhr beginnenb, in meinem Berfteigerungstofale

22 Wellritstraße 22 die gu bem Rachlaffe bes ? Deren Saupimanns a. D. Louis Baen geborisen Rachlathaegenftanbe als:

su dem Nachlasse des f Deren Dauptmanns a. D. Louis Deet Grigen Nachlassegenstände als:
elesanter Derenschreibtilch mit Auffab. eich. Schreiblek.
Lesanter Derensch. Rubb. Selontisch. Baschtommoden z.
Nachtliche m. Marmor. Hur-Garderode. Rubb. n. eich Lidde all. Art, Büstenköndt.
Notenschreibt. Rubb. Serviertisch. Tilde all. Art, Büstenköndt.
Notenschreibt. Pansavotbeten, Triumpblindt. Robritähe, el Notenschreil. Pan eel brett mit Arügen, isch icht andere Teopiche. Büchergestelle, Banduhren, Levisch. die nandere Teopiche. Büchergestelle, Banduhren, Levisch. die eleftr. Lister, eleftr. Tischlampe dip. Spiegel. Grammodischeleftr. Lister, Eleftr. Tischlampe dip. Spiegel. Grammodischeleftr. Rulten, lebr ichöne Tän Sardinen. eles. Portiern. Listen, Kulten, lebr ichöne Tän Sardinen. eles. Portiern. Listen anner ameril. Dauerbrandolen. lebr gute emaillimt Badewanne, Walschapf n. 17 Geweihen. den unter 1911et Dall garter Schalland berg. Geweih-Sammlunk. Hebend and: Dirichtoof n. 17 Geweihen. lebr gate emailimt. Finner. Bappenschild, Operngl., dip. Brillen n. Aneifer. dip. Flasce. Tabaldyscifen. Partie Ticko, Bett. und Lebralde. Derrentlieren, Toiletteneimer, N. Schubschränken, Stellselin. dir Bertsenge, Reft Newfell und Kartosfeln und geles men mehr wollig meistbietend gegen Barsablung. Besichtigung seinen iwillig meistbietend gegen Barsablung. Besichtigung seinen

freiwillig meiftbietend gegen Bargablung. Befichtigung geftelle Muffionator und Georg Jäger, Zagatot, Zelefon 2455 Gegr. 1897. Bellriblir. 23.

Versteigerung naturreiner 1912er Moste gu Ricbrich im Rheingau.

Greitag, den 6. Dezember 1912, mittags 12 ubr, w., Gafthaus jum Engel", lagt der Unterzeichnete 47 Rummern (Stud: und Salbftud) naturreine 1912er Pofte,

erzielt in ben besten und besseren Lagen ber Gemerkeitert, Ettville und Erbach, öffentlich bersteigern. Die Despenden unsere Gemarkung haben unter bem Frost nicht gemarkung baben unter bem Frost nicht gemarkung im Weiterich:

um 3. und 4. Dezember, jahrie am Mentidagentigstest am 3. und 4. Dezember, fowie am Berfteigerungstage

Der Borfiand des Riedricher Binger Bereins G. G. m. u. 4.



STADTAUSGABESTELLE ANGGASSE 48





# Wohnungs=Anzeiger des Wiesbadener General=Anzeigers.

Zu vermieten

Wohnungen.

6 Zimmer.

gerafte 24, 2, 6.Rim. Bobn, per 1. Oft, en, fritber, Rah, im gaben, 10028

5 Zimmer.

Stobt u. angenehme 2. Etage is prächtige Simmer), mit dehtrifc. Licht. Gas, Bad 2c. ser 1. Avril febr vreiswürdig wermieten, Kein Dinter-ions: nur 3 Mieter. Näberes Meinstr. 115, 1.

Apalbackerlir. 50. 2. febr gr. 18.23., Küche u. Sub. p. 1. Jen. au perm. R. Lab. 10035

4 Zimmer.

nit Bubeh 1, Stod. Rah, Parterre rechts. Berterre remis.
Stridite. 18, vt., 4-Zim.-Wobng.
pet isfort ob. später. 10081
Stridite 18, Orb. 1, Ct., 4 Rim.
L Riche v. iof. R. Gottmald.
Saulbrunnenstr. 7, 10082 Seb. r. Sb. fof, R. 1. Ct. 10038 palbacherftt, 59, 2, febr gr. 8.-3., Rüche u. Sub. p. 1. em. zu verm. R. Lad. 18048

3 Zimmer.

Wierlit. 87. 0. 8. n. 2 S. R. B. 1 Beinbelit. 6. Dofban, abseicht.
a. Simmer-Wohn... nebst Zujeder, beite Geschäftslage,
eled an berm. Käheres im
dante 1. Einse oder Büro
drunfe. Wilhelmitr. 28, 1006 iderlir. 17. icone 8 Sim. Ion. i. Mittelbau, 400 R. in. Mrb. 1, b. Bleitart. 10072 inderstr. 29. Dochp., 3 3.-29. 20.4, fot. R. Kröller, pt. I. 10628

icheimerfer. 61, fd. 8 3.-Bobn., ich. m. Ball., Gas Lobienaufa. 2 fet. a. fpat. Rah. B. 1. 1. 10248 ebbeimerfix, 168, Bob., ichone I sim., Rüche, Rellex fof, au rem. Rab. 1. Stod L. 10158

consrenitr. 4. 2 3-8-28. m. beit 8. Lange. 25. 1 10181 contenitr. 21, 3-3-29. m. 8ub. m.n. R. Drubenitr. 9, 1, (10410 bridit. 37, Stb., 3 Simmer-

beringte. 6. Bdb.. fcone frei-ingende 8 Singmer-Bobnung nein Riche u. Indeb. preisw. ser i. dan. 1918 coti. friiber 1. den. R. d. Kletti. Bdb. ot. 10535

telenenftr. 18. d. 1861. 8 8. g. Labidi. R. v. b. Richgrot. 1788 mir. 30. Ede Bellristr., 3.Bobn., Bad u. Bubeb. as n. Glettr. s. 1. April. Bismardring 88, 1. [1004 ellmundftr. 21 856.

Simmer-Bobn. 450 A. fot. fpäter. Nab. pt. 10302 imanbitr. 42. 3- u. 2-3.-23. 1. m verm. 91. p. 10000 ultr-driedrich Ring 2, Oth. 1000000. 3 fl. Simmer, Ruche keber Rub, Laden, 10030 nit. 12. Mtb., 3-3.-28., 21

atibite. 23, Dib. Doit., 88. il. R. ribedur. 15. p., 3-3.-23. 10042 andelerfür 9. Mtb. Dachit. d. B. v. ivfort a. p. 10044 attbrea 1. 3 Sim. u. Küche Brin, Gr. 380 A. 10040

redanstraße 3, 2. 4 3-3.-33. m. Sub. fofort bacherite, 44. Oth. 2. 8-Bobn. fof. od. frat. au R. b. Sausmerft, 10000 bacherite. 81, 3 Sim. tt. of. od. fpäter. R. Roob. theinerstr. 68, 10007

da

48.

hs, 12

olt, 18. Stb. 3, 8 Sim. m. m. Subeh... Sentralba... d. Launnafir, 18 1, 1984 bur, 27. im Geitenbau. te d-Simmer-Bobnung p. ju vermieten.

3-Sim.-Bohn, ev, mit farten u. Bleichvlab. ce. i. R 520.— preisw. crmieten. Rab. Gerner.

mer, Stall. Edenne. ente su vermieten. Rab. 2 Zimmer.

14. 2- n. 3-3.-28. 18 bid en. 2 Bim. Riide fot. alte. 19, Oth., 2-3-25 21 im 936h. 2-3-25 Au verm. 13. Oth. Dad. 2 Rim. Donbeimerfie. 98. Mtb. u. D. fcone 2 Bim., Riche. R. fof a. v. R. Bob., 1. St. I, 10157

Dotheimer Gir. 101. Oth. 1. 2 Bim. u. Rude im Abidius Raberes Oth. part. Dobbeimerfir, 163, 29tb., 2.R., Bohn, p. 1, Jan. a. v. 100m

Donbeimerftr. 105. mob. 2-3. Bohn. i. Detb. n. Ctb. 5411. 

Eleonoreniit 4, 2. ich. 2-9.-25

A p Räh Langa 25, 1 10126
Ellenbogengaste 8, deth. 2 Simmer. Riche, abgeschlossen, mit Gloset au vermieten. 10591
Feldstraße 8, Edh... 2 Simmer-Bobnungen ver sofort au vermieten. 10058

Bobnungen per sofort au vermieten. 10053
Georg-Angustitr. G. 2-R-Stohnungen p. sof. od. sp. 10065
Goebenst. 19. z. p. 2-R. 28. 10065
Goebenst. 20. 2-Rim. Frip.
m. Gas u. Balton. monati.
26 A preisw s. 1. 1. 13. a. pm.
R. Gerner. Goebenstr. 18 1059
Gasarteritr. 2 Eth. 2 R-28.
1. St. u. Dacht, f. o. sp. 1056

Sartineltz. 12. Frontspiswod-nungen. 2 und 3 Jimmer. Glasabichluß u. Gas. neu ber-gericht. s. v. Räb. das. 10080 Selenenstr 13. 1. 2 R. m. L. Kell. a. 1. 10. s. verm. Räb. Schwalbacherst. 38. B. v. 10212

hellmundftrafe 21, Ddh.,

2 Simmer- Bobnung. 850 A. fof. ob. fpater au perm. 10007 Dochitätiefte. 8. 2-3.-48. 17844 Fonerite. 12. Stb.. 2 3. 47. Ruche foi. o. fpat, b. a. p. 1786 Roller 12. Stb.. 2 3. gr. Rücke foi. o. fpdt. b. a. p. 17296
Rarlftr. 6 pt.. Otb.. 2 3. n. R. an permietan.
Raftelitr. 4/3. Manf.-G. (Ab-ichin) 2 3. n. 2. p. ioi. an perm. Rab. 2. S. t. 10062
Reflerftr. 10. Manf. 2 Sim. R. an perm. Rab. 1. Stock 1. 10308 perm. Rah. 1. Stod I. 10808
Rellerurshe 18, Gartenb. 2 Sim.
n. Lidoc. Abidi. Liofeit, per
1. Ott. 8. vm. R. Boh. v. 10070
Riedricherlie. 12, Boh., drontip.
2 S. n.R. m. Sub. 3 S.n.R.m.eig.
Speich. n. Bafchf. 400 R. i. stb.
Rah. Bordh part r. 10841
Schrifte. 81, Riw., 2 S., R. n. Zub.
a. al. od. iv. Rah. 1. St. 10072
LorelepsRing 12, Gartenbans.
2 Simmer-Bohn. am 1. Ofjoder mu vermieten. 10401

Reroltrabe 82. 3 Simmer n. Lüche su vermieten. 10011 Rettelbedir. 15 S., 2 B.-23.31010 Rettelbeditr. 24. Rtb., icone 2 8im.-Bobnungen bill 1000

Riederwaldir 14. Brth. 2007
Rauenthalerfir, 12. Arb. Dad.
2 3., Rücke, R. i. Abidi, 1966
Slichlite, 4. 2 8. u. R. 10081
Röberfir, 6. 2 8im. u. Rücke
auf gleich au verm. 18611 Ribesheimerit. 27. Stb. 2 B. u. R. v. fof. a. v. R. vt. 18000
Sebanitr. b. Ofb. v. 2 B. a. p. 18000
Sebanitr. b. Ofb. v. 2 B. a. p. 18000
Secrabenitr. 16. Garienbaus 2. fcdone 2-Sim.-Bobn. fof. ob. fvat. a. verm. Rab. Büllowitr. 1. vt. Dambmann. 1866
Secrobenite. 23. 2 Sim.-Bobn. f. 1866
Secrobenite. 23. 2 Sim.-Bobn. 1. St. u. t. D. a. vm. Bu exfr. Secrobenitr. 29. Oth. v. 18012
Schacktitr. 8. 2 B. u. S. cl. v. fv. 18667

Schackfir, 17, 2-Simmer-Bohn, mit Subeh, au verm. 1984 Scharnborfiltr. 9. 3-8.-20. Oth., p. fof. a. vm. Rab. pt. I. 10885 Scharnhorststr. 27,

Oth., 2 8.-Bobn. per fof. ober fp. 8. pm. R. Bbb. p. 10259 Schwalbacherfir. 44, Frontspib-wohn. 2 J. n. Rüche, fot, au verm. R. b. Dausmeift. 10020 Steingaffe 10. Sob., ich. 2, S. n. Rüche fot. o. tvater. 1000 Steingalle 32, Otb. 1. St. 2 8. Eteingafic 32. icone Dadwohn. (2 Bim.) su verm. 7730 Stiffiftr. 3. 1., neu berger. 2.R. . 280hn. gl. ob. fpater. 17026

Balramite. 28. Oth. II. 2-8.
Bohnung au verm. 1770
Baldite. 32. 2-Bim.-Bohn. m.
Jubeh. eptl. Stall f. Siege pd.
Schwein bill. a. verm. 1766
Balluferstr. 7. schöne 2 u. 3-8.
Bohn. im Ntb. au vermieten.
Räb. Boh. part. 1088

Rab. Bob. part. 10088 RI. Bebergaffe 7. Mani. Bohn., 2 Bimmer u. Kücke. fof an verm. Rab. 1. Stage. 1068 Bellrister. 10. Edb. Delenenfir. ich. 2 8-39. u. Bades. 16571 Bellristi 21. 1. 2 8. u. g. 16085 Bielanditr. 9. icone belle 2-Strumer - Woonung zu verm. Rab. Oth. part. r. 10257

Bicsbadenerstr. 61. Näbe des Daub. Babuhofs, ichone 2-13. Bodn. Frontfv. a. verm. 19835

Bortfir, 4. Ctb. 1., 2 3.-23. u. fof. Rab. 200. 1. I. looks

Bortite. 8. Oth., Dachit. 2 Sim., Bohn. mit Dansard. au vm. R. Dallagrierftr. 2. p. 1. 10084 Bietenrins 12. 2 Sim. u. Küche. Oth. Dach. 23 A. s. vm. Röh. Oth. pt., b. Conrad. 10382 Bietenrins 14. Stb. Dach. 2 S., Küche u. Reller a. vm. Räh. Fran Stinn. Bib. 1. r. ob. Dosheimerftr. 142. 8 idione 2 Sim.-Bohn. 2 im Bib., 1 Oth., mit Judeh. von 270 bis 380 .K. Rah. Dob-beimerstr. 122, Nib. vt.

1 Zimmer. Iblerfir. 43. 1 S. R. fof, 10093 Ablerlit, 43, 1 R. R. 101, 100000 Ablerlit, 44, II. Wobn. Oth. 1 S. R. R. D. fot. R. D. 10072 Ablerlit, 60, 1., ar. B. u. Rell. 2. Stod. fof. au verm. 10001. Bertramfit. 22, Bab., ar. Inn. u. Riche mi vin. R. L. r. 10161 Bismardrins 38, S., 1 B. u. R. Rell. 1, Jan. R. Bab., 1, 1, 10007 Bleichfit. 28, 1-8, -23, a. v. 10387

Bleidite, 40. Mtb. D., 18. u. 8. 10624 Blüderftr. 29. Dtb., 1 3.-25. 3 Raume. 18.16 mon. R. Rröller, 286b. pt. 1. 10625 Gleonoren R. S. 18.23. R. Rr.5. 1

Elivillerste, 16. Web. 3. ger. Zimmer, Kidde. Eveiseicht. t. Berfcht., 2 Rell. 410 .K a. p. Rah. Oth. part. 10079
Elivillerstr. 16. Mtb., 1 3.-29, 10 .K.a. p. Rah. Oth. pt. 10578
Ellenbogengaste 3. ichone helle 1-Sim. Wohn au verm. 10006
delb ir. 1. 1 Zim. u. R. [of. 10141
dreibir. 13 Boh., 1 Zimmer u. Riche v. [of. ob. ipat. 10388 Freutenter, 18, 1 Sim., Riche, vorb., fof. au verm. 10032 Dartiagite, 1, 1 u. 2 Sim. bill. II. o. in. R. Ablers, 66, 1, 10008 Rarlftr. 3, 1 u. 2 Rim. u. 8.

Reflechte, 10. 1 Stm. u. Kliche a. verm. Rah, i. St. I. 10027
Riedricheriter 12. Stb. icone
1-Sim.-Bodh, im Abiching au nerm. R. Sob. pt. 10007
Riedraffe 19. Ranfardensint.
u. Riiche au verm. 0223 Roynerftr, & Dib., ich. 1- u. 2-R.-E. fof. v. iv. R. b. Alberti. 10602

Manergalle 8, 1 3. R.u.R. 1.7220 Rauenthalerit, 5, 1 S. u. Q. 10308 Richlite, 4, 1 Sim. u. R. 10427 Rieblite. 7, 1 n. 2 8. n. Riichef.ob. (p. R. Schierfifte. 26, n. 10861 Römerberg 5. Oth. 1 Sim. u. Ride an verm. 1. 7658 Römerberg 6.fl. n. gr. 384, -23. 10108 Römerb. 14. D.L. 1 S., R. R. B. I

Römerberg 27. Stb. 1 8. u. Riiche al. v. 1. Des. s. v. 10000 Schachtstr. 23. Dachst., 1 8. u. Riiche p. sof. ob. sp. s. v. 10007 Gent on berm. 10107 Charaboritit. 42, Idah. D. 1 gr. 2. U. Rides d. D. Agh, et t. 10108 Chierit. Str. 20. D. 1-3, Ed. 327 Schuld. 28. 1 B. u. R. 14 (1800) Chwalbacherlit. 10. Dach. 1 B. U. R. a. vm. Rab. pt. 17288

D. 1, Dit. an verm. 10222 Steinaaffe 13. Dach. 1 wenther-aer, Sim. u. Rüche für 14 A. auf gleich ob. fwater zu verm. Raberes Bbb. 1. r. 10601

Steinaaffe 10, 1 Bim. u. Riiche an eins. Berf. p. fof, 10082 Steing, 23, 1., 1 3, s, pm. 17046 Siffter, 7, 1—2 8.29., D. 10618 28alramitr. B. Dib. Dach. 1 3. u. L. 18 .4 mtl., v. 1. Des. ob. fpater.

Balramftr. 22. II. 1—2-Sim.-Bobn., Gas. Baff., an fanb. Leute an vm. Rab. 1. St. 1004 Balramitr. 31

1 Bimmer und Riide, fof. a. pm. im Boderb. 10112 Rab, bei Comibt. Balcamir. 35. a. d. Emferitr., 1 J. u. S. Bob. Dac s. van Rad. 1. Stock.

Wald-Che Baumite. 1- 2- 5- u. 4-Simmerwohng., Rude u. Jubeb. iof, od. inot, au perm. Adb. im Daufe bei Nolles od. Biebrich. Frant-furterfix. 47. Buro. 10118

Bebergaffe 43. 1 gr. Sim. u. 9. v. fot, v. fp. Rab. vt. 1080 Beffrisstr. 21. 1 Simmer u. Rliche su verm. 1. 2 u. 3./Ammer-Bohnungen su vm. Rab. Walbir, 90, pt., gegentib. b. Infanterief, 10407

Leere Zimmer.

Abelbeibfir, 19. beis Danf au einzelne Berfon s, pm. 10288 Balowitr. 4, Manfarde a. perm. Rab. Borberb, pt. 10048 Rirchaaffe 19. beisb. Manf. s. v.

Rauerg. 11. beisb. Mib. a. v. Rab. Mauergaffe S. 1. r. fried Rheinstr. 163. Frontsp.-S. 10.4 v. Mt. an verm. Nab. vt. Am Römertor 7. heisb. Mansb. fofort ob. sväter. Näb. bei Sang part.

Sebanfte. 1. beisb. Manfd. bill.
Au verm. Rab. 2 St. I. 17267
Seerobenfte. 16. Fresoriusim. m...
Rast. fof. o. fp. s. vm. Nab.
Billowstr. 1. Dambmann. 10841 Edwald.-Str. 75. B. 2. t., 1, 3

Webergaffe 38

beisbare Manfarbe Rab im Rebnerlaben Rodaelegenb. a. v. R. pt. 10653

Mobil. Zimmer

Blüderftr. 20, 1, foon mobl. Dosheimeette. B7. 1., erf. 1, NR Log. LB. 4 .A., cotl. m. Kofi 12 .K. 10888 Beiab, Sim, a. perm. 1000 Sim, fol. 8, verm. 1968 Dellmundler, 29, 1., einf. möbl. Ranfarde 8, vm. 1968 Delimunbitt. 31, bab. m. Mid. & Robb. 1 I. Deste Dermannitt. 9, Manfarde mit Bett billig au perm. 10126

B. m. Schreibt, preism, 1000 Raelfir. 6. 2. r., möbliertes Bipmmer au verm. Rirchaffe 10. 1.. mbl. Wohn- u. Schlafe, au verm. 3354

Rirchaaffe 44. 3. möbl. Zim, mit fen Eingang a. vm. 1735 Luifenfte, 18. möbl. Mani. per fof. Nicht, 1. Etage. 18081 Moristraße 52. Barterre. Kok und Logis billig an per-mieten Platterkraße 26. möbl. beigb. Ranfd, fof, an verm.

Rheingauerstr. 20. pt. L. 165n mbl. Sim. 4. perm. 1.7007 Rübesbeimerstr. 7. Dochpt. in p. fl. Prip. Penf. elea. Sim. m. bester Bervliegung. 2006 Römerb. 21, p., mbl. 12fb. b. f7183 Röberstr. 2, 2, sep. m. S. 10000 Röberstr. 19, 1, r., schöne mbl. beiab, Mansb. 8 A. 17201

Sociale 22, heinb. mbl. 8, p. 2 .- A an pro S5, a pm. 17178
RL Schwalbacherftr. 14, 1, 7
Schlafftelle. Anft. Arb. o. Mabd. erb. mbl. Manfd. Bodie 2.50 A. Nah i d. Miliale Maurittusfix. 19.10701

3 3immer 2 mobl. ob. unmöbl., auch einzeln gu pm. Rufeumftr. 5. Grether,

Läden

Ablerftr. 30. pt., Led. m. Bohn. I. i. Gefd. vall., fof. a. p. 1967; Bismardrina 82. Cab. m. Cab. aim, i. Rura. n. Beihmaren-acid, mall. ap perm 10150

Saulbrunnenftr. 13. Laben, ca.
30 Quadvatmir. mit 1 Erfer
u. größ. Reller u. 3-2-29,
fof. a, verm. Breis 1500 &
evfl. beibes getrennt. 10131 Dafnergaffe 5. Laben, 2 Chan-feniter u. Labensimm. jofort au verm. Rab. b. Ragel. 1088

Rirchgaffe 17, Laben mit Bubehör zu berm. 10446

neu berserichtet, in ledhaftelt. Geichaftslage, mit Gas und eleftrischem Licht versiehen, ver fosver au vermieten, Räheres d. die Expeditionen d. Blattes Ricolassitz, 11 und Rauritiussitzake 12 10483

Rauritiusitrade 12 10483
Schöner Edladen, vrima Lane.
ca. 60 Cuadratmir. 4 Schaufenst., fl. Bilvo, Gas. Cieftr.
Rich. Rismarcta, 38, 1, 10006
Sum 1. April 1918 Laben
mit Ladensim. mit od. ohne
3-3, 28. Kiche u. Jud. a vm.
Räd. im Daule Mauritiusleake Mr. 2. Lederhandlung
Drodten.
Laben mit ca. 50 Cuadratmir.
arokem Keiler, Hanlbrunnenitr. 13. per fofort an verm.
And vorübergehend evel. als
Piliale aur Beibn. Einfaufslett. Räd. im Edladen u.
Rhdolffir. 14. vt. r. 10700

Laden mit Wohnung Albrecht-fir. 20 p. 1. April 1913 an vermieten. Räberes Aboli-ftraße 14. pt. r. 10700

Grober, ichoner Laden, besond.
f. Damen u. Derren-Frifeurod. Vanierwaren-Sefchaft u.
deral. geeignet, mit od. ofnen
Bodnung v. 1. Jan. billig gu
perm. Rab. Rheinftr. 115, 1.
10690

Werkstäffen etc.

Ableritr, 67. Bobn., Stallung., Remif, bill. v. fof. a. v. 10680

Bertramftr. 22. 2 r., aer. belle Berfit. 225 A. a. pm. 10185

Dobheimerstr. 103, Wertstätte. ca. 80 Quadratintr. groß. 100 Quadratintr. Lagerfell, p. lof. od. später.

Sneisenaustr. 16. Werkstätte o. Bagerraum fos. zu vermieten bei Wiensche.

Selenenftr. 16. II. belle Bert-ftatte au verm. f7155

Rarlitrafte 82. Reller Silliaft an vermieten. 10577

Marfiftt. 22. ar. Lagerräume m. Sadr. u. Rompt. s. v. N. b.R. Meier, Wilvladitt. 41. 10143

Mauritiuslir. 12. gr. Keller als Lagers, Biers ob. Weinfeller a. v. R. das. b. Derrchen, 17181 Moribfte, 23, Werlftätte ob. La-gerraum p. fof. o. fp. N.p. 10146 Rerafte. 28. Bertft. f. Schrein. per fofort at verm. 10147

Recoltraße 32, Rl. Berffratt au vermieten.

Retielbedft. 15, Berfft., Bagert., Biert, m. Abfüllr., Stell, 10148 Rauenthalerftr. 12. Bagerr. 10004

Stall u. 8-, 2- ob. 1-8.-99 frist Schwelbacherftr. 41. Werfftatt ob. Lagerraum fot. 4. v. 10161

Bellripite. 21, Stallung i. 2-Simmermannite. 1. Blaidenb. ob. Pagertell. b. 4. um. 10135 Simmermanufir, 3. p., Lagert. o. Bertit. fow. Stall. f. 10000

Berfftatt ev. m. Kraft. Garage. Lagere, 150 Quadratmir., Su-fabrt Emferkraße. Räberes Philiposberaftr. 16, pt. 1088

Souterain i. verfebrøreich. Lage bell, troden, ca. 80 Quabrat-mtr., Gas, Bail., Elettr. p fot. Bismardring 88, 1. I. 10006 100 C-meter großer Lagerfeller fofort billig au verm. Rab. Exped. d. Bl. 10680

Mietgesuche

Laser mit Dofraum, inmitten d. Stadt. v. 1. Fan. 1913 gef. In erfrag, in der Exped. ds. Bl. Mauritinstr. 12. 1000

Kapitalien.

Geld an fic. Perfonen auf Bechiel, Schuldicheine. Dausstand, Provifion bom Darlebn. Ju baben durch Relling, Dobbeimer Str. 20, 2. 6065

Darleben au 6% fireng reell, obne Borfvefen, p. Gelbitaeber gegen Lebensverf.-Abichius. Off, unt. R. 037 an D. Frens. Blesbaden. D. 44

Gefunden

Schm, Vortemonnaie m. In-balt in b. Rheinstraße gefunden. Abaud. Ablerfir. 18. D. 1. r. 1902

Stellen finden.

Arbeitsamt Wiesbaden.

Beidäftsftunden von 8-1 und 8-6 Uhr. Tel. "Arbeitsamt". (Rachbrud berboten.)

Es werben gefucht:

Mannl, Berfonal: Offene Siellen.

1 Bau- u. Kunftschloft, n. ausw.
2 Elektromorieure
1 in. Svensler u. Anstallateur
nach answärts
2 Kaufvensler
1 in. Duffcmied
1 in. Kilfer für Ools- u. Rellerarbeit

arbeit 2 ia. Schuhmader 1 ia. Austin. d. Kolonialwaren-1 ia. Kaufin. d. Kolonialwaren-1 in Belifateffen-Branche 1 Kutscher (ledia)

Sans-Perional: 2 Junafern

Bait- unb Chantwirtidiefis-Perlonal:

Raffiererin nach Mains Bufettfräuleins Bimmermädden gaffeelöchin daus- und Rüchenmäbchen.

Behrftellenvermittlung.

Es werden gelucht:
Buchbinder: 2 für Wiesbaden:
Tavesierer: 1 für Wiesbaden.
1 Doibeim i A:
Schreiner: 1 für Rorrheim.
1 Dolabeim. 1 Fronhausen i.
Zaunus. 1 Binfel a. Rh.:
Sattler: 1 für Binfel a. Rh.:
Sattler: 1 für Binfel a. Rh.:
Sattler: 1 für Binfel. 1 Kabenelnibosen. 1 Domburg v. d. D.
Vonburg v. h. D. 1 Marienberg. 1 Sindlingen:
Medser: 1 Domburg v. d. D.
1 Behrbeim. 1 Mensfelden.
1 Belimänster, 1 Citville;
Schubmacher: 1 für Biesbaden:
Maler: 4 für Biesbaden.
1 Dalge:

Es werben gelucht:

Oainer: 4 für Wiesbaden.
Oainer: 1 für Wiesbaden.
1 Cambera: Ofenieber: 1 für Wiesbaden:
Aculner: 1 für Wiesbaden:
Aculner: 1 für Wiesbaden.
Beibliches Versonal.
Stiderinnen: 8 für Wiesbaden:
Weißseyanäherinnen: 4 für Wiesbaden:
Biesbaden: Bilalerinnen: 1 für Bies-baden; Bubmacherinnen: 1 für Bies-baden.

Bir fuchen Bebrftellen ffer folgende Orie:

Särtner: 1 für Biesbaben: Svengler: 1 für Biesbaben: Schuhmacher: 1 für Biesbaben: Sattler: 1 für Rierfietn: Burcaux: 2 für Biesbaben: Köche: 3 für Biesbaben.

Beiblides Perional. Ranfm. Bureau: 1 für Bieg.

Männliche.

Agent ael. 3. Biner. Bert. en.Mt. 200 monati. 6. 3ftraenfen. & Co. Samburg 22. F. 451

Anständ. Fam. f. Roblen Str. u. Aleinverfauf gef. Lager und 2 Sim.-Wobn. i. Daufe. Off. u. N. 185 a. d. Exp. d. Bl. 37714

8. Andreasmartt i, Bertäufer a. Daufterer günft. Dausb.-Art. bis 8 . K. Kalla au baben. Rob. filiale bs. Bl.

Gutschein.

(Gultig für den Monat Degember.)

= Rudfeite genau lejen! =

elle Gutfdein nur galtig, wenn Rame und Wohnung bier bentlich ausgefüllt ift.

(Biohming)

Bei Einfendg, burch b. Boft muß b. Moceffe lauten:

Biesbabener General-Anseiger

wenden ! Wiesbaden.

Bitte

#### 3-5 Mark tägl. ständigen Verdienst! Gefucht fofort

an allen Orien arbeitsame Bersonen zur Alebernahme einer Tricotagens und Strumpsfiriderei. Hober ständiger Berdienst. Angenehme leicht erlernbare Beschäftigung. Ohne jede Borfenntnisse. Kostenloser Unterricht. Stridarbeit nach allen Orten innerhalb gang Deutschlands franto. Brospeste m. glänzend. Zeugn. grat. u. franto. Tricotagens und Strumpsfabrit Acher & Foblen, Zaarbryden A 239.

### Maidinenichreiner, 1 Bankichreiner

auf weihe Mobel u. ein ingend-licher Arbeiter für Schlofferei feiget gefucht. Bilb. Lob. 57,00 Dranienstraße 37.

Sleischbeschauer
n. andere, solide, strebsame Berionen, weiche mit Biebbeithern
n. Landieuten vertebren, sichern
ich boben Rebenverdienst durch
Berkauf e. aronartiaen RassenArtifels. Off. u. de. 641 an die
Filiale ds. Bl.

#### Weibliche. Lehrmädchen für feinen

2. Aleinofen. Bligt. n. angeb. B. aef f.

#### Gesucht

tückt. Alleinmähden, welch, aut lochen f. Gute Senan, erfordert. Borftell. Nicolaster. 32, 2. L. v. 11—12 o. 3—5 Uhr nachm. 17815

### Stellen suchen.

#### Männliche. Stellung

als Diener in berrich. aröil.
11. fürfil. Dänfern fönn, Refervillen 11. andere innae Lente. 14
12. 35 Jahre alt, fot, erb. nach
Monatsfurf. in der Dienerlachihule Germania. Gobesberg a.
1316. Brospett frei, Eintritt tägl.

## Anitand. Junge

ens anter Familie. 16 Jahre alt. Rabfahrer. fucht per fofort Geff. Off. unter A 188 an die Exped. d. Bl.

Juverl. Junge I. g. 1. Des. nach b. Schula. Auslänferftelle. Moriaftr. 45. Mib. pt. r. 1780

#### Weibliche.

#### Tüchtige 2. Putzarbeiterin

m. auten Beng. fucht p. 1. Gebr. (evil. and id. früber) Siellung in bester. Bubaeld. Biesbadens. Gebalt nach llebereint. Off. an G. Benn, Gerbfeld. Rhon, 3728 örl, incht Beldatta, in einem Geldaft, Rak Gebalisaniv, Off. u. T. 300 Schüpenhof voiti, fraid

Junnes fleibiges Madden fucht Gelle auf fofort. Derber-ftrafte 8, Barterre lines. 1844

### Zu verkaufen

Diverse.

#### Gie iparen die Salfte.

Cine Ellässer Fabrik bat mir den Alleinverkans ibrer Batenreste allee Art übertragen. Durch Erbarnisse ber hob. Ladeanniete verkanse ich an stannend billigen Breisen nach Gewicht und Meter.
Ellösser-Reisverkauf an Fabrikpreisen. Gneisenanstr. 13. Pt. I.

Lolonialw., Obli- u. Gemüle-Geichäft, in guter Lage ber Stadt umftändeb. fof. bill. a. vt. Off. unt. St 633 an die Filialed. Bl. f 8787

Blane deutiche Mouden.
bestes Blut. bill. au verfausen.
Scharnhorstitt. 34. vt. r. 1881s
Tobermann-Rüde. dramm. s.
wach. s. vt. vt. 10 .46. Erbenheim. Biehd. Str. 37. 17896
Ranarienvöget (tiefst. Stamm
Seisert) & vert. Schwalbackerstr. 52. Ariscurladen. 18794

Briefmartensammlung ffir 25 . A an vert. Biebrich a. Sh. Bilbelmftr. 13 pt. 5817 Ab., Wilhelmftr. 13 pt. 6547
Rompl. Gifenbahn Sow. I bill.
a. vf. in Biebrich a. Ab. Raiferfirake 43. 1. bei Rau. 5348.
Ein bl. Mautel und versch.
Jacetis billia a. verf. Oranienfirake 12. Bob. 2. St. I. fossGesenlichafts u. Jacenfleider.
Mantel. Abendmant. Röde bill.
a. vf. Riehlftr. 11. M. 2. r. fost?

1. faßt neuer Uebersteher. filt

1 fast nener Uebersieber, für mittlere Gröbe, an verfanfen. Abierftraße 8.

Eleg. Uliter, f. fcmale ar. Tig. 20 A. mehrere Baletotts, versch. Erok. Eleonorenstr. 7, 2 r. 18814

Sröfi, Eleonorenstr. 7.2.r. 1881a
Sut erh.: schwarz. Rock n.
Belke, mittl. Isia. 7. D. Palet.,
warm. 5. Abendocapes, bell. 5. A.
Scharnboritstr. 38 vt. l. 17853
Renes bl. Aleid. Sr. 44, u.
lamarz. Mantel billia zu perf.
Rlückerstr. 6. Arth. Dach l. 17866
D. Binterbut. Kinderwäsche
n. Aleider (1/2—3 J.) billig z.
perf. Lietenring 10, 2. r. 18810
Gut erhaltener 244-17

#### Elektromotor

2 PS., 110 Bolt, 10 Amp., 1500 Umbrebungen p. Mir. fow. 65 m Aupferfabet (12 mm Durchm.) an vert. Rab. in d. Exp. 55. Bt.

#### Ein neues Break bl.su vert. herrnmifblg.5. f.3790

Rene Feberroffe, 25 Str. Trag-fraft, u. gebr. Danbtarr, bill. a. perf. Rubi, Deleneuftr, b. froid

Patent-Danerbrandolen für Bola, Tori etc., 2 Monate gebr., itatt 140 .K f. 50 .K ver-fäufl. Müßerfir. 10. 1., bis vor-mittags 11 Ubr anzuseben. f7847

Bebranchter Derb billig a. vt. Borfitr, 13. Biang, Rubb., fait nen. In pert. Friedrichftr. 10, 2 frait

paffend für Beibnachtsaeldent, billig. Maver, Bellritiftr. 27. Einger-Rähmald., Schwingich. 2. verf. Bleichftr. 18, ob. 1.1. f. 7300

Rabmaidine su vertaufen. 17200 Ablerfir. 53. Oth. 3.

Saft nene Rähmalchine 25 A. Roonltr. 5, 1 r. 87796 Schlitten. 4fp., nen. fert. a. Einfp., billig au vert. Sochite. 3 bei Göbel.

1 Zim-Unitas-Redenmaldine die schwierigken Rechnungsart, mit Sicherbeit ansführend, ilt sehr preiswürdig zu verk. Räb. Mbeinkraße 115, 1. 87415

Wer bei Abgabe biejes Guticheines in unfererhauptgeschäfts-fielle, Rifolasstr. 11, in unserer Filiale, Mauritinsftr. 12, oder bei unseren Anzeige-Annahmestellen oder bei postfreier Zusendung

### eine Einschreibgebühr von 20 Pf.

in bar ober Briefmarfen entrichtet, fann eine Anzeige in ber Größe von

#### 3 Zeilen

in ben Rubriten: Bu vermieten, Mictgefuche, Bu ver-taufen, Raufgefuche, Stellen finden, Stellen fuchen, Berloren, Gefunden, Tiermartt, Gelber, Beiraten, gerloren, Gefunden, Tiermarkt, Gelder, Seiraten, Supotheken- und Grundstücksmarkt, Uniterricht im Biesbadener General Anzeiger einmal veröffentlichen. Gegen entsprechende Rachzahlung, von 10 Big. pro Zeile, kann dieser Gutschein auch für größere Anzeigen in den genannten Aubriken verwendet werden, ebenso kann die Anzeige auch öster aufgegeben werden, sür sede weitere Aufsnahme muß sedoch gleichfalls ein Gutschein und 20 Pig. Einschreibgebühr eingereicht werden. Bei Anzeigen, in denen um Einsendung von Offerten an unsere Expedition gedeten wird, oder in denen unsere Expedition als Auskunftstelle genannt ist, sind weitere 20 Big. sür Offertens bezw. Auskunftseachübr beizussigert.

par Gefchaftsanzeigen fowie für Anzeigen, Die nicht unter bornebende Rubriten fallen, fommt biefer Gutidein nicht in Anrechnung. 23

Biesbadener General-Anzeiger.

Text ber Angeige: (Bitte rect bentlich foreiben.) Bea Foriana: 2 Beiten 20 b. 39. Balchtom. 12. Küchenschrf. 20. Dechbeit 19. Tr. Spisael. Lich und Stüble billia au vert. Frankenstr. 25. Barterre. 17357 28chl. neue Betitiesle. Soruma-28chl. neue Betitiesle. Soruma-28chl. neue Betitiesle. Soruma-28chl. neue Betitiesle. Divan bill. a. verk Anauf. 12%—6 llbr. Moristr. 45, Mib. vt. r. 17841 1 Soia. 1 Chaifelonance, 1 Senfel sehr billia au verlaufen. Reroftr. 34. Oth. 1 St. r. 1815 Chaisel. 2 Betien. Küchen- u. Kidche. Stüble. Bertito ulm. billia. Mauritindvs. 3. 27727

#### Kaufgesuche: Immobilien - Gelchäft

J. Chr. Glücklich. Bilhelmftr. 50, Biesbaden, Ans n. Bert. v. Dänfern, Billen Bampläs. n. Bermiet. v. Läd. Derr-icaftswohn. n. Let. 2388. (82)

#### Rleider, Schuhe, Baiche, fauft D. Gipper, Riebfftr.11,98.2.

Dingbaume faufen Gebr. Debus, Blilderftr. 14, 2.

#### Verloren 5 Mark Belohnung.

Am 29. d. M. porm. 11 Uhr Rehvinlicer (Beiben) ichwars mit branner Bruft u. brannen Bioten. abhanden gefommen. Bor Antauf w. gewarnt. Ab-augeben Ludwinftr. 16. 1. bei Ruß od. gegenüber Lagerplan bei L. Ruß.

### Verschiedenes.

## Deckreiser.

iedes Quantum. an baben 27618 Relbstr. 18. Telef. 2345

#### Masseuse,

ärstlich gevruft, empfiehlt fich auch im Nachtwachen. 1839 Fran Frieda Preis, Bellmundftr. 20, Seitenbau pt.

#### Damen

finden itreng distrete liebevolle Aufnahme bei deutsch. Debamme a. D.: fein Deimbericht, telm Bor-mund erforderlich, was überall unumgänglich ift. Biwe. D. Baer, Nanco Grantreich. Rue Bafteur 38.

#### Maffage für Damen Grau Linte, Michelsberg 32, 1.

## Phrenologin

18iähr. Tätialeit, größt. Erfola.
Senni Richardt.
Selenenstr. 18. Oth. pt. 17842

Sillige Rußtohlen,
Mt. 1.35 per Zentner bei Abnahme von 10 Zentner.
W. Ruppert & Co...
Mauritiusstr. 5. Tel. 23. 533

Damen finden freundliche Aufnahme bei ein Hebamme. Str. Diskr. Auch brieflich Rat. (37093

Frau G. L. Swart. Bussum (Holland).



Beileieber Damemit wie man foldeerbalt. Erfolg icon in ben. erften Tagen fichtbar

K. Soyka, Dresden-A. 61 Güterbahnhofstr. 3. |Z.169

### Bandwurm

Bericktebene Kuren habe ich gemacht, um ben lälzigen Annbruren los zu werden, aber alles verfagte; ich liek wir bacher Ihr Banbunarsunistel Solltseenia jelden, welches von vor-pflalbher Wirtums wer, und jereche Unteen hiermit meinen beralldien Danie eins und werde bemühl ich, dan Wiltel weiter zu empfelten. Dach achtungsvoll Emma Schöpe, R.L. 200 chbern, im Mai 1210. Soll-tneenia i. Erwachten 2,30.A. f. Kind. 1,30.A. fit erhöllich in den Brechfeln. Depotis in Wiesbaden: Fi

Depots in Biesbaben; F.868 Launusapothete, Launusite, 20.

## Warnung

bor minbermertigen Radabmun-gen! Benn Gie an

#### Electen (naffe unb trodene) Haufunreinigkeifen ober Schuppen

leiden, gebranchen Sie nur Obermever's Mediainal OerbaSeife. Sie ist von Aeraten und
Laien tausendiach erwrobt und
als bervorragendlies Mittel anerfannt. So erflärt derr E. E.
in D. daß er bei perschieden.
Oauterkrankungen, Flechten n.
Schuppen mit Mediainal OerdaGeise gründliche Deilungen ernielt hat.
Mediainal Oerba-Seise Ztiich
50 Pi. 30% färter. Fräp.
Mt. 1—, au haben in allen
Kpothest., Drog., Barsüm, 8-461

#### Obsismränke u. Horden Schablonen Leitern for Haushalt und Gewerbe

Austalten :: Moritzstrasse 45 Raberin fuct n. Runden im Gliden und Ausbellern. Rab. Geerobenftr. 5. 3. rechts. frans

#### Heidelbeerwein

Ein Labfal für Gefunde und Krante, v. Flaide 48 Å. Gazl Dattemer, 27000 Deidelbeerweinfellerei. Albrechtitz. 24. Telefon 1630. Beifienburgfr. 12. Telefon 2030.



#### Reft - Partie guter Zigarren

merben au Ml. 3.50,4.40,5.40 per 100 Stud berfauft bei J. C. Roth, 37684 Bilbelmftraße 60, Sotel Cecific.





## Keine Ladenmiete! Deshalb verkaufe

familiche Counwaren gu jedem annehmbaren Preis. Es lohnt fich bober, jeibft für ipaieren Gebrauch, ben Bebarf au beden, 5. B. Beihnachts: Gefchente, Konfirmanden-Stiefel zc. sc.

Stiefel für berren, Damen und Rinder, braun u. ichwarz, Sausfduhe, Barbeiterfdube, Gummifdube fpottbillig.

## Schönfeld's

Schuhbazar,

Marktitrafe 25

Verfauf nur im 1. Stod. Billig

Budermaren f. Obl. a. Abreas-martt. Dellmunditr, 27. 1. 17848 Roftime Rieider , Blufen werd, autfinend angeiert. auch moderniffert (maß. Br.). Frau Raret. Zimmermannfir. 5,228

Prima junges 21754 Pferdefleisch,



Mauernaffe 12. Zelefon 3241. Grof. Brennholy - Berhaut. Zannen-Anzündeholt. Inrage-ichnitten. a 3tr. 1.05 M. gr. Sad à 75 5 au baben Loth-ringeritt, 29. Doffeller. L. Grot. n. Co. Poitfaxte genügt. 17208

## Enorm billiger Weihnachts= Verkauf.

Bir hatten Gelegenheit, große Boften Baide bedeutend unter Breis zu erwerben und bringen biefelben, fo lange Borrat, enorm billig zum Derkauf.

Mur prima Qualitäten.

Damenhemden, viele Saffons, mit Stiderei , handgeftidt, Mabeirapaffe, Befton 2.45, 2.10, 1.95, 1.75, 1.45,

Damenjaden, biele Ansführungen, Gretonue und geranht Eroife 2.45, 2.20, 1.95, 1.45, 25

Damenbeinkleider, viele Ausführungen, Eretonne und gerauht Eroffe 2.35, 1.95, 1.75, 1.45 95 81

1 Poften eleganter Stiderei-Rode gang befondere biffig.

Gerner offerieren ale riefig billig:

Blufenfchurgen, la maichechte Stoffe, icene Ausführungen 1,90, 1.75, 1.25, 95, Kleiderschürzen, la majchechte

Kinderichurzen, la Siamofen,

35 # Bierichurgen, weiß und bunt

Kiffenbezüge, la Stoffe mit Giniat und Gefton 1.75, 1.55, 1.40, 1.10,

Damaftbezüge, 130/180, la Qualit. 4.40, 3.95, 3.50, Betticher, Cretonne und Salbleinen, bollgroß . 2.85, 2.50,

handtucher, weiß und bunt bon

Trifothemden, mit la Biquee-Einfägen . . . 3.00, 2.75, 2.50,

Mormalhemden, la Qualitaten 2.70, 1.95, Strümpfe, Ia Reine Bolle 1.75, 1.45, 1.10, 95

Kinderwäsche, Babnartikel, Hinderkleidchen.

Gragen - Manichetten - Grawalten

Bunte u. weiße Biberwäsche und Biberbettücher,

Sweaters = Sweateranzige in großer Auswahl enorm billig.

ebrüder 5

Spezialität: Gelegenheitskäufe. Rengane Ecke Ellenbogengane iriiher Ellenbogengaffe &

Bet

Mat

Jac

Fer

Rofe 18. Muf febe g gleicher Mu

in the Glette

Chr Gerodi

# EILIEDERN. WIESBADEN Betten-Fabrik

Mauergasse 8 und 15.

## Bettfedern, Daunen,

25, 60, 90, 1.25, 1.60, 2.-, 2.60, 2.75, 3,-, 3.50, 4.25. 3 .- , 4 .- , 4.50, 5.50, 7 .- .

## Jaquard- u. Steppdecken

von 3.50, 4.50, 5 .- , 6 .- , 7.50, 9 .- etc.

## Fertige Betten

Hissen 1.40, 2.50, 3.50, 4.50, 5.-, 5.50. Deckbetten 5,-, 8.-, 9.-, 11.50, 13.-, 14.-, 15 .- , 17 .- , 19 .- .



Metallbetten 5.50, 7.50, 11, 12, 14, 15, 16, 18, 21 etc. Messing-

Betten 55, 60, 70 etc.

6.50, 7, 9, 10, 11, 12, 14 etc. Wolle . 13, 16, 18, 20, 23, 25, 26 etc. Kapok 16, 18, 20, 25, 30, 38, 40, 42 etc.



7.00. 8.50. 9.50 10.00. 11.50, 12.00, 13.00, 15.00, 16.00, eto.



Mussbaum lacklert 13.50, 15, 17, 19, 24, 25 Mk.

Nussbaum poliert 40, 41, 45, 50 Mk.





#### lakob Keller.

Schreinermeleter.

Roonstrasse 22. Eeke Billowstrasse, (88/1

## Deranderungen im Samilienstand.

7. Rov. dem Tümber Da. Schafer c. T. Bilibelmine. S. Rov. dem Spengier u. In-hallatent Audwig Rurt Gg. Lewalter e. G. Bilibelm Angult Alfred.

8. Neo. der Sabrifarbetter Juline Ollge und Elizabethe, Raroline Wilbelmine Anna Riomrey, ohne befonderes Gewerde, beide in Bier-Der Maler Lubwig Theodor Rabl und die Buglerin Bauline Amalie Belfenbad, beide ju Bierfinbt.

Der Geriner Bart Bonis Geinrich Geuft, Wiesboden aud die Lina statharine Bilbelmine Amolie Pfeiffer gu Bierftabt.

Der Minurer Anguft Sternberger und bie Bugferin Buife Mayer, beibe au Bierfindt.

Telephon 3824.

16. Rop. dem Schreiner Ludwig Julius Bilbelm Schmidt e. T. Ella. 22. Rov. dem Schuftmacher Philipp dorn c. S. heinrig Philipp.

Der Beiger Deinrich Rart Bott. Rillen. Rillan, Granffurt a. III, und bie Biglerin Bauline Raffing ju Rlop.

Der Maurerpolier Bilbelm Orig-ner ju Strafburg i. Elf. und bie Raberin Christiane Elife Frieba genannt Bilbelmine Schreiber ju Bierfradt. Der Echrififeger Weurg Bach und

die Buglerin Milbelmine Lutje 2810, beibe in Bierfindt. Der Maurer Anguit Ludwitg Mai und die Biglerin Pine Bilbeimine Emilie Couller, beibe ju Bierftabt.

Dir Duchbeder Rarl Rieth gut Blebbaben und bie Baglerin Anna Bolf ju Blerftabt.

Der Tagisoner Bilbeim Biet gu Bierftabt und bie Robertn Frieba Bufe Einforb, Giesbaben.

Der Gariner Mag Mrt. Road u. b. Raberin Glifabethe Buife Omdes, beide ju Bierftabt. Der Studatenr Chriftian Gotifteb

Bolf und bie Raberin Ratharine

6. Nov. Builipp Josef Deinrid, Cohn bes Juhrfneches Joh. Abam Noueis, 1 J. 12. Rov. Sophie Reffel, geborene Schwarz, 65 J.

Der Landwirt Mbolf Rari Bent-berger und bie Bilbelmine Bier-braner, ohne Gewerbe, beibe ju Bierftabt.

Gertribe Ottille Ploder, beibe gu

Der Daddecker Karl Bani Conei-ber, Biesbaden, und die Buglerin Elife Karoline Luife Stmon bier. Der Boder Dito hild und die Lagidancein Frieda, Marie, Julians Dampt, beibe zu Bierhabt.

19. Rov. Raroline Bilbelmine Chriftiane Deumad, geborene Bubt, 52 Jahre.

#### Blebrich

Geboren:

Mnfgeboten:

Der Jimmergofelle Anguft Dein- | wald und Johanneite Bilbelmint rich Albert Grogmann in Rabenorm- | Beder in Bechibeim.

Geftorben:

28. Rov. Karaline Richter geb. | 29. Rov. Ratharine Giffabeth Dellmig, 06 3.

#### 1. Brenfifch-Budbentfche 1227. fionigl. Brenft.) Blaffenlotterie

Befe 18. Biefungetag 29. Povember 1912 Bormittag

既用

野田

ell.

af iebe gezogene Mummer find atoei gleich bobe ettinne gefallen, und zivar je einer auf die Zofe eider Rammer in den beibeu Abteilungen I u. II.

De Bewinne fiber 240 MR. find in Rtommern beigefügt a Grodit M. Ct.-M. f. B.) (Radidrad verboten)

\$\frac{25}{25}\$ \frac{1}{25}\$ \frac{25}{25}\$ \frac{25}{25}\$ \frac{25}{25}\$ \frac{1}{25}\$ \frac{25}{25}\$ \frac{2

437 517 51 730 730 904 34 2 1074 507 (1000) 53 78 61 186 215 55 489 504 86 826 (600) 16 762 74 824 935 22800 (1000) 65 302 51 727 300 961 76 24033 776 18 500 961 74 2501 74 201 961 74 201 976 14 24 546 (1000) 53 415 40 60 942 28005 140 286 88 551 615 760 822 47 71 (360) 147 284 83 451 (1000) 53 (1000) 555 646 (5000) 784 284 341 (3600) 555 646 (5000) 784 (5000) 565 646 (5000) 784 (5000) 784 (5000) 565 646 (5000) 784 800 820 99 20178 305 66 441 503 25 68 634 59 69

160175 312 51 437 61 70 518 699 853 50 991 (3000) 101117 220 (15 000) 25 611 61 775 908 902 102013 85 15 238 67 405 683 (800) 757 998 (1000) (800) 102112 70 72 607 609 14 73 92 782 56 919 104011 104 92 241 70 305 (900) 643 62 609 40 740 (3000) 78 621 41 (300) 941 (801) 103 503 (900) 34 61 65 103 288 822 99 419 50 514 93 602 50 100 (902) 65 45 499 503 630 727 88 827 (1000) 80 902 10 7000 104 67 78 828 947 10 9073 277 304 85 481 517 654 77 (1000) 80 68 99

#### 1. Brenfifd-Süddentidje (227. Sonigl. Preng.) Alaffenlotterie 5. Rlaffe 18. Biehungstag 29. November 1912 Rachmittag

Ainf febe gezogene Rummer find gwei gleich bobe Gewinne gefallen, und zwar je einer auf die Mole gleicher Anmmer in ben beiben Albeifungen I n. II.

| State | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 |

28. Rov. dem Taglöhner Bauf 34. Rov. dem Juvaliden Arihur Bell, e. 3.

# epigopias 1

Für den Monat Dezember ist es mir gelungen, die im Juni mit so grossem Erfolg und so sehr beliebt gewesene

#### Musik-Attraktion Hamburg-Vierlanden Kapellmeister H. Süberling

wieder zu gewinnen. Sonntag, den 1. Dezember:

I. GROSSES KONZERT

mit auserwähltem Programm. (Einlage auf der amerik. Silberorgel.) Fanfaren und Weihnachtsglocksowie die neuesten Schlager.

Ronigliche Schaufpiele. es. 16. Nov., 7 Uhr, 160. S:

Operetie in 8 Aften von Dr. A. M.
Dillner und Robert Rodungtu.
Pluffe von Franz Lehar.
In Spens gefest von Derre Cher-Registeur Re bu s.
Detwe Flanbert, Fahrtrbestper
Derr Lichtenstein

Dagobert Miffeffeurs herr herrmann Beptin Deftree Paquerette

Boifin, erber Buchhalter in ber Gabrif Flaubert Derr Andriano Prinelles, gmeiter Buchfalter in ber Gabrit Blaubert Dr. Rebtop Eva Bran Dant-Joepfel Bernard Laronffe, erber Bertführer in ber Gabrif Glaubert Derr Legal Freby Gert Beuranch

herr Boring George herr Marte Gri. Branbt Gri. Rebifinber CHI Gittat Fri. Frant Pran Erufius Daufe Marget Monche Mathieu, Diener im Derr Guiel

Glaubert Gin Chauffenr herr Reper Gin Diener Grl. Gliffer ! Erfter Arbeiter Gerr Bantemann Erfte Arbeiterin Grau Ebeit Griter Arbeiter Breite Arbeiterin Frau Baumann Der erfte und gweite Alt fptelen in ber Sabrif bes Ociove Flaubert bei Bruffel. Der britte Alt in einem

Briffel. Der beitte Alt in einem fleinen Wietpalats im Bois bes Boulogne in Barts. Mufitalifde Leitung: J. B. Derr Kapellmeister Dr. Schreiber. Spiel-leitung: Derr Ober-Registeur Mebus. Die vortommenden Länge find von der Balleitmeisterin Fräulein Kochanowata einflubiert. Deforative Ginrichtung:

Deforative Einrichtung: Derr Meldinerie-Dber-Inipeftor Schleim Loftimliche Ginrichtung: Derr Gerberobe - Dber - Inipeftor Geper. Enbe nach 10 Ubr.

Countag, 1. Des., Ab. D: Die MelBerfinger von Riruberg. Montag, 2. Des., Ab. C: Peter Luth von Allienbagen.

#### Mefideng-Theater.

Sambing, 20. Nov., abends 7 Ufr: 2, und 3. Gaftiptel G. B. Biller. Giner von unfere Lent'. Poffe mit Gefang in 3 Mufingen und 6 Bilbern nach D. &. Berg von

D. Kalifc, Must von Stols und Conradt. Spielleitung: E. Bertram. Diriocui: Gustav Utermöblen. Erfter Aufung. J. Blib: Greigniffe. Stoffel Streeniffe.

Billy Biegler Balter Taub

(Apothefergehiften.) Erneftine Grubant Stella Richter Sternfels Serm. Reffeltrager Dri: Gtrafe por ber Apothefe. 2. Bilb.

Mites und neues Teftoment. Frühauf, Echloffermeiher Reinfold Sager

Erneftine, feine Tochter Stella Difftee

Duder, Gerifitsbeamter Billy Schafer Pfant Stern, Sanbeldjube 600 Cante Gertifchel Minna Agte berm. Reffeiträger Bing Siegler Sternfels Steffel Baiber Taun 2. Repper Gin Kriminaldeamier Dochgeitsgäfte. Imetter Autge; 2. Bild. Mutava

Wie bu mir - fo ich bie Brilbauf. Duder Ifaal Giern Billy Golfer

Bergen, Gefängnismarter Micolaus Bauer 1. Gerichisbeamter Carl Grocy 2. Gerichisbeamter Lubwig Repoer 3. Gerichisbeamter Frit Derburn. 3. Berichtsbeamter Frit Dexburn. Drt: Sprechzimmer im Gefauguis, 4. Bilb.

Der Beder gur rechten Belt. rneftine Stelle Richter Erneftine Ifant Stern 890 Meinhold Sager nifels herm. Reffeltrager Rommis Garl Grach. Dri: Erneftinens Simmer. Sternfele. Gin Rommis

Dritter Anfang. 5. Bilb. Die gefährliche Apothete. Schabel, Apotheten

Bub. Milmer-Gonnn Balter Tant Billy Biegler Stella Richter Crneftine Ifaat Siern \*\*\* Minne Agle Braulein Distant Theobora Porit Gin Diensimädigen Röthe Auf Gin Dehrlunge Rarg. Peters Gine arme Fran Ang. Aver. Ort: Chabels Apothefe.

Biner von unfere Lent', Percles, Trobler Micoland ? er Micolaus Bauer Derm. Meffelirager Prübant Beinhold Bager Rrans. Balter Tant Billy Stegler Billy Edafer Duder Jiaal Stern Beier, Lehrling Elja Erler. Ort: Treblierladen des alten Bereies Ort der ganzen Demblung: Berlin. Rach dem 2. und 4. Wilde finden gröhere Panjen ftalt. Ende gegen 10 libr. Duder

Sonntag, 1. Des., 11.18 tibr: Boblidrigfeits-Matince. Die Safeupfote; 3.30 Uhr: Sinter Mauern (halbe Preife); 7.30 Uhr: Einer von unfere Leut (Gaffptel G. B. Biller).

Montag, 1. Deg.: Der herr Senator (Gaftiptel E. 28. Buller).

#### Bolfstheater.

Sambiag, 20. Row., abbs, 8.15 Uhr: Philippine Weifer. Difterisches Schauspiel in b Atten (8 Bildern) von Obcar Freiherr von Nedwig. Spiel, Seitung: Max

Deutschlander, Gerbinand, romifcher Raifer Abelf Billmann Eriberjog Berbinand, fein Gon Chrift Son Commo Carin Brai Franz von Thurn, deffen Frennd G. Denberger Franz Belier, Batrigter und Rausberr in Angeburg

IR. Deutschlänber Anna Beiler, geb. Abler, Freiln von Binnenburg, beffen Frau Lina Talbie

Bhilippine, beren Tochter Ella Billbelmy Ratharina, vermlimete von Lozen, Comefter ber Frau Beffer Duiffe Grunert

Belfer Sutilie Gruneri Matfilas Overftolg Bernd Komalsti Sans, deffen Sohn Selng Berton (Patrisfer u. Kaulferen aus Kiln.) Ladislaus, des Ergbergags

Page Mita Ramin Berta, eine Tienerin W. Hamin Ein böhmilder Bauer M. Lubwig Ein herold K. Bergidwenger. hoftente — Ball — Raföberren. Die brei erften Atte fpielen 1548 im Machinen mier Goiler Art i. in Mugsburg unter Raifer Rari 5. Der vierte Wft 1538 unter ber Ro gierung Raifer Ferbinaubs I. auf bem Schloffe Burglip in Bogmen. Der fünfte Aft in Brag. Enbe 10.50 Uhr.

Sonning, nachm.: Ein bengallicher Tiger. — Er ift nicht eifersuchtig. Das Beft ber Dandwerfer! abds. 8,56 Uhr: Unfere Don Juans.

#### Opereiten:Theater.

Samsing, 30. Nou., abends 8 Uhr: Morgen wieder infit. Opereite in 3 Aften von Wilhelm Incoby. Mulit von Being Lewin, Inigeniert vom Oberregiffenr Emt Ruffallice Beitung: Paul Freudenberg.

Berome Rapolcon, Ronig von Bechfalen Wands Barre Brof Rolf von Melfungen, Lands-ebelmann fred Carlo Gröffin Charlette, besten Se-mobilin Camilla Borel Baron Rikobemus von Kapen-ellenbogen hofmaricall

elleubogen pofmarinan Emil Roihmaun Baronin Amalia, beffen Gemahlin Rartha Aruger General Schueegand D. Bendenhofer Oberft Miller, Rommandeur der Roniglichen Beibgarbe 20. Ruder Anne-Marte, Rammergole ber Graftn Gile Maller Florian, Reitinecht bes Grafen Gruft Dabenfels

Brederit, Rammerblener Octav Bitte D'Mibert Margnerite. Sanft Rfein Mary Meigner Eberefe, Ratn Binbel Martha Roth Morette, Jimg. Raufmani Bolo, Johanna Jar (Tangerinnen ber Rgl. Doer.) Derren u. Damen vom Dofe. Bagen. Colbebienitete. Bolbaten ber Ronigficen Leibgarbe. Sonflige Coldaten. Das Sind foldt jur Jett Jeromes. Der Schanplat ift im 1. Afre Schles Bilbelmöbiste bei Gallel, im 2. ber Landit bes Grafen, im 8. die Beftung Lomenburg. Enbe gegen 10.45 11fr.

Sountog: nodm.: Ein Balgertraum; abenbo: Griget.

#### Muswärtige Theater.

Stabtibeater Mains. Camstag, 20. Dov., abbs, 7.20 Ufr: Bar u. Simmermann (Bolfeverftell.)

Bereiniate Stabitheater Grantfurt a. M.

Samstag, 30. Nov., abends 7 Uhr: Undine.

Samstag, 30. Rov., abends 7 tibr: Der Störenfrich; hierauf: Die Dienftboten.

Reues Theater Frantfurt a. M. Cambing, 20. Rov., abends 8 lift: Magbalena.

#### Kurhaus Wiesbaden.

Sonntag, 1. Dez., vormittags 11.30 Uhr: Konzert der Kapelle Lucien Dupuy in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

1. Blaze Away, Marsch Holzmann 2. "Wenn zwei sich lieben", Walzer C. Moren Walzer C. Morena 3. "Die Fingalshöhle", Ouvert Mendelssohn

4 Peer Gynt", Suite I u. II Grieg 5. "Die Jüdin", Fantasie

Halevy 6. Babillage Gillet,

Nachm, 4 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Symphonie - Konzert des Kurorchesters, Leltung: Herr Carl Schuricht, städt. Musikdirektor.

Solist: Herr Franz Danneberg, Solo-Flötist d. Kurorchesters,

Vortragsfolge:

Lustige Ouverture
 Felix von Weingartner
 Konzert für Flöte, G-dur
mit Orchesterbegleitung
 W. A. Mozart

L Allegro maestoso, II. Adagio non troppo. III. Rondo - Tempo di

Menuetto. Herr Franz Danneberg. 3. Symphonie Nr. 1, C-moll Joh. Brahms

I. Un poco sostenuto -II. Andante sostenuto. III. Poco allegretto e gra-

zioso IV. Adagio — Allegro non troppo, ma cen brio. Kinder unter 10 Jahren

haben keinen Zutritt, Die Eingangstüren Saales und der Galerie werden nur in den Zwischenpausen geöffnet,

Abends 8 Uhr: Abounements-Konzert Leitung: Herr Kurkapell-meister Herm. Irmer.

1. Ouverture zu Ruy Blas\* F. Mendelssohn 2. Slavischer Tanz Nr. 3

A. Dvorák 3. Fantasie caprice H. Vieuxtemps

4. Flirtation 5. Ouverture zur Op. "Rienzi" R. Wagner R. Sehumann 6. Abendlied 7. Ungarische Rhapsodie

Die Türen werden nur während des ersten Stückes und in den Zwischenpausen geöffnet.

#### Montag, 2, Dez.,

nachm, 4 Uhr: Abonnements-lioezert Leitung: Herr Kurkapell-meister Herm. Irmer.

1. Im Hochland, Ouverture N. W. Gade 2. Adagio a. d. C-dur-Sonate

L. v. Beethoven 3. Valse capric A. Rubinstein 4. Deutsch und 5. Ungarisch

M. Moszkowski 6. Ouverture zu "Die Giron-disten" H. Litolff

7. Arie aus "Rinaldo" G. F. Händel Violine-Solo: Herr Konzert-

meister A. Schiering, 8. Fantasie a. d. Op. "Samson und Dalila" C. Saint-Saëns. Türen werden während des ersten Stückes

und in den Zwischenpausen geoffnet. Abends 8 Uhr:

Abonnements-Konzert Leitung: Herr Kurkapell-

meister Herm. Irmer.

Kriegsmarsch aus "Athalia"
 F. Mendelssohn
 Ouverture z. Op. "Martha"
 F. v. Flotow

3 a) Valse lente, b) Pizzicati aus "Sylvia" L. Dellbes aus "Sylvia" 4. Souvenir de Chopin, Fan-A. Bekker

5. Ouverture zu "Rosamunde" Frz. Schubert 6. Münchner Kind'in, Walzer C. Ebner

7. Fantasie aus der Op. "Der Waffenschmied"

Die Türen werden nur während des ersten Stückes und in den Zwischenpausen

#### Würzburger Hof Schulgaffe 4,

Gutbürg, Mittage u. Abenbtifch Melcht. Frühltlifict. Bill. Vonis Gutpopil. Biere. la. Weine. Sm. Wurft H. Gröninger.

#### Bereine! Adjung!

Lofe m. Ring incl. Gewinn-n. Antiebe-Rr. 100 St. 25 A. Divlome. Girlanden, Gabnen nur billig im Spesialbous für Bereine Karl Weber, Dellmind-itraße 45, Spielwaren duteri-billig.

Dem geehrten Publitum, Radbarichaft, Freunden und Befannten gur geft. Ros

heute Samstag mittag 5 Uhr in bem Baufe Marktitrage 21, Gde Deiger affe (früher Raifer-Automat) eine

Stehbierhalle mit Restaurant

Krank's Bierquelle

eröffne. Um geneigten Bufpruch bittenb, zeichnet

Wilhelm Frank.

18 Kirchgasse 18.

Der Balkankrieg. Aktualität.

Der Börsenkönig. Detektiv-Tragödie in

3 Akten. Das Geheimvis des Lehustubls. Lustspiel. 47/17

Totalofter Totalosoftoff für Filler und Underschife

Puni6: 2018. 1.75 Alla Laubon worvalig.

Ollamoorland Langgalla 20

12:2

Theater, Wilhelmstrasse & im "Metropole".

Ab hente: Im Zwange

der Not. Tragödie in 2 Akten von Pasquali

und das übrige Schlager - Programm. 37737

Atelier für Streich - Instrumentenbau u. ff. Reparaturen Bogenbeziehen etc. 37291 instruments- und Saltenhandlung

Rich. Weidemann

Grosse Burgstrasse 17.

#### Konzeri : Haus "Drei Quifenftrage 43.

Beute Cambtag, ben 30. Rovember, von 8 Uhr di Grokes Abichieds = Konzert

des beliebten Streichorchefters "Bonne Fortung". Direftor Will Riemann.

> Bom 1. bis 31. Dezember taglich : Konzert

ausgef. von bem Defterr. Damenorchefter "Conteglodden", 5 Damen, 2 Berren. - Direftor Satter.

Es labet ergebenft ein

Albert Schröder.



Mühlgasse 11-13

Hiermit gebe ich zur allgemeinen Kenntnis, dast die Praxis meines Kollegen Herrn Dentist Brune ibe nommen habe.

## Dentist Karl Kneupper

Wiesbaden

Schwalbacher Str. 45. Schwalbacher Str. 46, I. (Alleeseite) Sprechstunden für Zahnleidende zu jeder Tageszeit Schonendste Behandlung.

Zahnziehen in den meisten Fällen schmerzies Hervorragende Ausführung künstlicher Zähn Spezialität: Kronen und Brücken.

Bf. per Floide ohne Glas, fehr beliebter, ichone nie wein (chembell-) u. guter, lieblicher Norwein (Stone E. Brunn, Weinhandlung, Abelbeiblit, 42. gegr. 1857 — Perzogi. Anhalt. Hoft. — Id.

CTCS 44 Degetarifdes Hurreftantent nid Dr. Lahmann.

Gefundbeitlich febrempfeblensmert. Juhab.: Frans Binter

10. For Bilm

en Bal apathi secentet es ben non der Mochen ( due meh

the med ihr verba ihr imme var, hatt nacht, a nacht fie dem obn Die S Mitt nor

ne. Toi stauft u 100 genu defeit me chenlenke menia mi Racho relorgt be et noch c leine Gra

m sn tur "Das mehen. en Roybe und baß Bas mer Sc

Tachsch Slave Tu MIT WATE nh Lede Grössen

#### Werde, was du bift.

Europäifder Roman von Albert Bafebom, m Bortfebung.)

(Radorud verboten.) Bilma ichien auch dem Plane nicht abgeneigt, und da ens den Andentungen ihres Baiers entnehmen mußte, Saldemar Steined ihr verloren sei, so war sie viel expetitisch, um treendwelchen Widerkand zu leisten. Im destniell, es war ihr im Grunde lieb, auf absehdare Zeit sie den alten Verhältnissen herauszutommen, um fern om der Seimat, wo sie nichts an die soeden durchlebten siehen erinnerte, ihren Kummer ausweinen zu können. Irtel Bodo war ihr allerdings wenig sumpathisch, weil er der mehr äußerliche Ratur war und ein wenig zu einem it gerhalten Strebertum neigte. Und auch die Tante, die in immer hochnäsig und "so von oben berad" vorgefommen unt, hatte ihr wenig freundliche Gefühse einzuslöhen ver-wich aber schon für ihr liedenswürdiges Auerbieten mutte sie ihnen von Gerzen dankbar sein, und so schung sie mohne langes Besinnen ein. Bilma ichien auch bem Blane nicht abgeneigt, und ba benn obne langes Befinnen ein.

Die Reife nach ber ewigen Stadt follte icon dret Tage u treffen, die sofort in die Hand genommen werden mußen. Toiletten mußten insolge der knappen Frist sertig etaust und die Bosche vervollkändigt werden, kurd, es gab und genug bis zur Abreise zu inn, und ichon diese Geschäftsteit war dazu angetau, sie ein wenig von ihrem Leid binleusen und ihre so blaß gewordenen Bangen ein wezig mit dem Kot der Gesundheit zu färben.

Rachdem der Bater in dieser Weise für seinen Liebling wlorzt batte, mußte er nun endlich auch daran denten, daß er noch ein Fleish und Blut sein eigen nannte. Er bat sine Krau in sein Arbeitszimmer und gab ihr erst ieht bes ans Paris erhalten Telegramm aum Lesen.

Kun, was sagte du dazu?" fragte er, als sie die Zeisen verliggen hatte. m treffen, die fofort in die Dand genommen werden muß-

Berflogen batte. "Armer Robert." erwiderte die blonde Fran bedauernd, faft wenig Glad mit beinen Rindern. Bas gedenfit

nie inn?"
"Das ift doch klar, liebe Afta, ich muß mich selbst aufnichen. Das gehietet mir die Bflicht. Ich habe bereits er Ropbet n. Co. telegraphiert, daß ich heut abend absabre, und daß man mich auf dem Nordhabuhof erwarten soll.

nicht fagen, wie mir gu Mute ift! Elimar ift, ich fann mir nicht lagen, wie mir zu vente in! Etimar ift, ich tann mir den Vorwurf leider nicht ersparen, von mir ein wenig vernachlässigt worden. Ich bätte mich mehr um ihn befümmern müssen. Doch was hilft jeht alles Klagen, es muß gehandelt werden. Joseph soll mir das Rotige einvacen und sich bereithalten, er soll mit mir gehen, und Franz soll gleich nach dem Bahnhof fahren und zwei Villente nach Baris kaufen, eins erfter, eins zweiter — für

"Und was foll ich bier allein anfangen," fagte die Frei-berrin in gedrickter Stimmung, "wenn ihr mich beibe auf einmal verlaßt?" Ich werde vor Sehnsucht und Angit um-

Siebenftern ftreichelte ibr gartlich bie Sand.

"Ich bleibe hoffentlich nicht fo lange fort. Und du haft doch bier deine Berwandten und Befannten, deine Bohltätigfeitsvereine, deine Loge — das wird dir icon über die furge Zeit hinweghelfen. Jedenfalls muß Bilma fort von bier, das fiehft du doch ein. Und mit mir ift es das gleiche. Oder willt du mich nach Paris begleiten?"

Das war nun weniger nach ihrem Sinne; fie liebte die Rube zu fehr und befam auf langen Eisenbahnsahrten sofort ihre Migrane, die mit besonderer Bestigteit auftrat und jedesmal fast zwei Tage anhielt. Aus diesem Grunde ihente fie weite Meisen und fühlte sich zu hanse am

So gab fie fich denn auch diesmal mit ihrem Lofe gut frieden, sumal fie die Notwendigkeit diefer Reife ihres Gatten nach Paris vollauf anerkannte.

Und mabrend fie fich feufgend nach ihrem Boudoir begab, ichritt er gum Telephon und ersuchte seinen Profurifien, Geren Brinfmann, sofort au ihm an fommen. Schon nach einer viertel Stunde flopfte es, und der Gewünschte trat ein, der Besehle seines Chess gewärtig.

Brinfmann mochte ungefähr fünfsig Jahre gahlen, war unterfeht und etwas vermachten und hatte ein pihes Geficht, an dem hauptfächlich die ungeheure hafennase auffiel, während die fleinen Schlibauglein binter der goldenen Brille etwas Schlaues, Sinterhaltiges an fich batten.

"Brinfmann," begann ber Geheimrat und Freiherr — lebteres hörte er lieber, und fo mußte man ihn Baron ann - "ich verreife auf unbestimmte Beit." In ben verfnitterten Buen des fleinen Raubvogels

malte fich Erftaunen; ob es echt mar ober erheuchelt, mat immer gu enticheiden.

malte sich Erstaunen; ob es echt war oder erheuchelt, war iswer zu entscheiden.
"Berr Baron verreisen?" fragte er sakt erschrocken.
"Und gerade jeht?"
"Ihnd weit was Sie sagen wollen," meinte der Chef jovial, "ader ich verlasse mich ganz auf Sie! Sie werden auf die Goldshares schon acht geden, und sollten sie wieder zu "schlittern" ansangen, schlennigk Rahregeln tressen, wozu ich sie mit meiner Bollmacht betrane. Bor allem richten sie ihren Blid auf den politischen dortzout im europätschen Betierwinkel, wo es anscheinend wieder zu kriseln beginnt. Sobald Sie den geringken Umschaft zum Schlechteren wahrnehmen, stohen Sie rnigh ab. Poringiesen und Spanier bleiben natstrlich saul nach wie vor, dagegen können Sie getroft auf Türken bauen, — da scheint sich eine Art Rersüngung anzubahnen. Das ist so in furzem meine Generaldirestive. Ra, in der Zwischenzeit wird hoffentlich alles rubig bleiben, vielleicht bin ich auch schon eber zurück, als ich zu glauben geneigt bin."
"Und wohin son ich dem derrn Baron Rachricht geben, sals etwas Bichtiges vorfällt?"
"Beit immer, Brinsmann, Grand Hotel."
"Rach Baris?"
"Bein, derr Baron. Also Paris!" wiederholte er langsau, indem er einen schielenden Seitenblich auf seinen vor ihm iechenden Chef warf.
"Ia, Brinsmann, im Bertrauen — mein Sohn ist seit zwei Tagen verschollen. Er ist anscheinend nicht ins Ge-

iden fiehenden Chef warf.

"Ja, Brinkmann, im Bertrauen — mein Sohn ist seit awei Tagen verschollen. Er ist anscheinend nicht ins Geschäft gekommen, man hat sich nach ihm erkundigt und erstäderen, daß er nicht in seine Wohnung zurückgekommen ist. "Uch, das ist sa aber schrecklich, derr Barond" rief der Brokurist, indes in seinen Augen eiwas wie gutmütiger Spott ausblichte. "Und da reisen derr Baron nach Paris. um den Gerrn Sohn ausfindig zu machen?"

"Müerdings. Doch nun gehen Sie, ich babe noch Bichtiges vor meiner Abreise zu erledigen und din im übrigen etwas nervöß ausgeregt, wie Sie sich denken können."

"Ich gebe, Derr Baron, und muniche, daß fich alles gum

Guten wenden moge."
Lauflos ichloft fich die Tur binter bem Bermachienen, woranf Siebenftern haftig in feinen Reifevorbereitungen

In ber Racht barauf befand er fich auf bem Bege nach

#### Schuhkonsum



abı

#### 19 Kirchgasse 19 an der Luisenstrasse. =

Vie oben abgebildet von 1.95 an lieue Tuchschuhe ohne Einfass 1.00 nit warmem Futter, 36—42 . . . . 1.00 linder - Hausschuhe, gefüttert. 85 g

Grössen 30 bis 35 . . . für 95 3 amen hohe Filz-Schnattenatiofol mit Friesfutter u. Absatz, 2.95 sehr warm . . . . . . . .

# ckne warme

find bei nahfalter Bitterung ber erfte Schut gegen Erfaltung. Als ein borgugliches Mittel bei noffem Better marme Gube gu behalten, baben fich Summifdube bemabrt. Bir empfehlen, auch als Beibnachts-Befdente befonbers geeignet, bie echten Betere. burger Galofden mit bem & Stempel gu mirflich mabigen Breifen. - Die Garantie-Qualitaten bentiden Jabrifates verlaufen mir mie folgt:



Gummischuhe, alle 2,90

Mäddiengrössen für 2.50

Kindergrüssen von 1.75 an



mi: Doppelkappe und 4.40

Herren russische 5.50 an

## Schuhkonsum



#### 19 Kirchgasse 19

an der Luisenstrasse.

Kameihaarschuhe mit Filz- und 1.50 Lederschle, 36-42 . . . für 1.50 Kamelhaarpantoffel, guteWoll-

Qualität, mit Ledersohle u. Ledereinfass . . . . . . . . für 1.95 Lederhausschuhe mit Absatz 2.90

Damen leichte Lederstiefel mit dickem weissen Friesfutter, 5.50

Nunmehr verabfolgen wir wie alljährlich bis Weihnschten Gutscheine, die wir gegen Weihnschts-Geschenke kostenlos eintauschen.

Herren-Boxkalb-Stiefel, genau wie 9.75

Nunmehr verabfolgen wir wie alljährlich bis Weihnachten Gutscheine die wir gegen Weihnachts-Seschenke kostenlos eintauschen



thulstiefel für Knaben und Mädchen.

19 Kirchgasse.

Telephon 3010.

Kirchgasse 19.

Herrenstiefel, extra breit im Ballen.

Wohnzimmer Schlafzimmer Speisezimmer.

### Einzel : Möbel

Kleidersdiränke Vertikos, Büfetts Bücherschränke Küchenschränke Spiegelschränke Schreibtische, Tische Poister : Möbel

Betten

Meine Grosse Billige Preise

Günstigste Zahlungs-Teppidie

Prinzipien:

Auswahl Gute Qualitäten

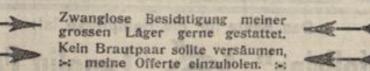
bedingungen. Spezialifät: Rompl. Ausstattungen.

Möbel- u. Ausstattungshaus

# o Bouchaahl Damenkonfektion in grosser Auswahl

Wiesbaden, 4 Bärenstrasse 4.

Einmaliger Kauf wird auch Sie zum ständigen :-: Kunden meines Unternehmens machen. :-:





Neueste Herren-

Kostůmrocke, Pelze, Anzüge, Paletots, Capes.

Moderne lassens. Beste Verarbeitung.

Kleine Anzahlung. Bequeme Tellzahlung

Mayer, Portelenillear mpt. felbitgef. Damentajden

er

folibe Hand-arbeit, fein Raschinen-icarjen, dab. aröbie Haltbark. Reparatur Richlftr. 9 part.

Erfinder! abe Brofd, geg. 25 Big. Lofteni, d. erfahrenen engemienr Gr. Schmidt, men, Bittelab. Allee 66



## Jacob Post

Hauptgeschäft Hochstättenstr. 2 Zweiggeschäft Schwalbacherstr. 57.

Grösstes Spezialgeschäft von Oefen und Herde am Platze. Amerikaner u. Irische Dauerbrand-Oafen nur bester Fabrikate unter Garantie.

Alleinverkauf der Wurmbacher Oefen, Eine grosse Partie vernickelte Trische O: fan zu extra billigen Preisen. Reparaturwerkstätte. - Versand nach auswärts.

## Deutscher Connac

dessen Alkoholgehalt ausschliesslich aus Wein gewonnen ist, per //, Flasche Mk, 3 -, 3.50, 5,-Billige Cognac - Verschnitte

per 1/4 Fissche Mk. 1.50, 1.90, 2.50,

Wilhelm Hirsch Spezialgeschäft für Wein- und Edelbranntwein. Telephon 868, Bleichstr. 17. Gegründet 1878-

Pas insene Be Betriebei Juhren n Das Biesbader Die S Graffit vi

b) Air
mb ift inn
mfolgt, an
mbt pünft
petteres.
Sefuch
Thifteamt,
minagd 8

ie Anwei

Die Eroff

higen Bog-thicter, Aur bi ingungafor Jufcha

Samstag

Adln. Er hatte ein Schlasmagendissett genommen, während Joseph in einem Abreil aweiter Klasse saß und, vornehm in seinen Sid surückgelehnt, eine seine Manila rauchte, von den umstenden Fadracken eifrig angestaunt. Kur ein in der Ede sihender Passagier, der einen großen schwarzen Alabreser trug, der ihm sief ind Gesicht ding und seine Augen verbarg. kümmerte sich anicheinend nicht um den großspurigen Kammerdener mit den sorgsam ausraserten Avieleiten und dem sah die auf die Erde reichenden, mit Geldknöpsen besehten Livregrock.

Allmählich wurde es späier und später, und einem nach dem andern sielen die Augen zu. Jeder freckte beguem die Küße von sich, die er mit einer Beisedese umhöllte, und einer kand auf, um den Schirm über die von oben herablenchtende Lampe zu zieben. Ein gleichmähliges Schnarchen gab saute Aunde, daß die Reisenden insgesamt von der Mädigseit überfassen worden waren. Kur einer wachte, und das war der Kammerdiener. Er war icon nahe am Einschlassen gewesen, als dem schweigsamen Reisenden in der Ede, der den Kopf vornübergebengt hielt, unversehens der große dut vom Kopfe itel. Trozdem er sich ellig danach bildte und ihn rasch wieder über das haar itülpte, so hatte doch die furze Spanne Zeit genügt, um Joseph ersennen zu lassen, daß sener Basagier tein anderer als Dostor von Steined sei, den er von seinen häusigen Besinden in der Silla des Kreiberrin genau fannte.

Obgleich er nichts Genaues über das, was swischen seinem und seiner Oerrigatt vorgesallen war, wußte, so ahnte er doch, das nicht alles nach Bunsch abgegangen sein sonnte er doch, das nicht alles nach Bunsch abgegangen sein sonnte er doch, das nicht alles nach Bunsch abgegangen sein sonnte er doch, das nicht ales vor bereicket geweien, die nun doch nicht zuhande gesommen war. Weshald, wuhte nathrlich seiner.

bod nicht guftanbe gefommen mar. Beshalb, mußte natfir-

Anf alle Galle beidloft Joseph, fobalb fein Derr auf-geftanden fet, ihm von ber Berfon feines Mitretfenden Renntnis gu geben.

Segen Morgen, als ber D-Sug loeben Dortmund paffiert hatte. kam Siebenstern schwankend und mit allen Zeichen der Uebernächtigung durch den schwalen Gang ge-schritten. Als er vor dem Abteil stand, worin Joseph sak, iprang dieser sosort auf und begab sich hinaus, wo ihn sein Derr mit ben Worten empfing: "Dabe verbammt ichlecht gefchlafen, Jofeph!"

(Fortfebung folgt.)

#### Vermischtes.

Die erfie Gahrt mit bem felbfttatigen Gisbergmelber.

Die erste Fahrt mit dem selbsttätigen Eisbergmelder.
Die "Mauretania", einer der Riesendampser der Cunard-Linie, hat' jüngst eine Reise vollendet, bei der sein neuer, selbstätiger Eisbergmelder sich so gut bewährt hat, das auch andere englische Schissabrisgesellschaften an seine Einführung denken. Es handelt sich um eine Ersindung des schottlichen Ingenieurs McRab. Die "Mauretania" hat mit seinem Eisbergmelder einen Eisberg in mehr als 20 Kilometer Abstand entdeden konnen. Der Eisbergmelder bernht im Wesentlichen daraus, daß er die Temperatur des Wassers in Kieltiese am Vorderende des Schisses und gleichettig die Lufttemperatur mißt. Durch elektrische liebertragungen werden die gemessenen Temperaturen an einer tragungen werden die gemessenen Temperaturen an einer Stala auf der Brüde (oder an einer beliebigen anderen Stelle des Fahrzeuges) angezeigt. Mit der Stala und dem elektrisch angetriebenen Zeiger in ein Alarmwert verdunden, das zu eriönen beginnt, sobald eine gewisse Temperatur am Kiel erreicht ist. Durch Bebelgrisse kann dann das Alarmwert ausgeschaltet werden; sobald dann aber die Temperatur weiter sinkt, beginnt es wieder zu eriönen, und so geht es weiter, sobab das Sinken der Temperatur des Wassers sicher nicht übersehen werden kann.

Die Ersindung des schottischen Ingenieurs such also den Umstand auszunnten, daß in der Umgedung von Sisdergen durch deren Schwelzwasser die Temperatur des Wassers und der Aust erniedriat wird. Es liegt jedoch der Einwurf nahe, od das Kälterwerden des Wasers in der Kände des Eisberges nicht seine Gernze dat. Ih das Fahrzeug einwal im Wasser angefommen, das die gleiche Temperatur hat, wie das Wasser in der nächten Rähe des Sisderges, so macht der selbstätige Eisbergmelder keine weiteren Angeden. tragungen merben bie gemeffenen Temperaturen an einer

Rurge Nachrichten.

Geftrandeter Dampfer. Der Bremer Dampfer Matador, ber fich auf der Reife von Smanfca nach Ropen-bagen befand, ift an ber Subfufte Schmedens gestranbet.

Engelmacherin. Die Luoner Giderheitspoliget bat eine in Ambillo anfaifige bentiche bebamme namens Doff. mann, in Coblens geburtig, wegen Engelmacheret verhaftet. Die Bebamme war aus Genf ausgewiefen worben, nachbem fie bort veridiebentlich wegen Bergeben gegen bas tei-

mende Leben beitraft worden war, vorauf fie fich nach an. billy begab. Auber ber Engelmacheret wird fie auch be.

billy begab. Außer der Engelmacheret wird sie auch be, schuldigt, altere Kinder, die man ihr zur Pflege übergeben hat, in Bäldern und auf Bauplähen ausgesett zu haben.
Ein scharfer Schuft. Als gestern nachmittag eine Low, pagnie Infanterie in Bincennes mit Platpatronen exerzierte, wurde von einem Goldaten ein scharfer Ecas abgegeben, wodurch zwei Goldaten getbtet, ein beiter schwer nerwundet murde. ter ichmer vermundet murbe.

Boffon auf ben Philippinen. Heber bie Philip Sprion auf den systispinen. Arbeit die Sylispiner. infeln Samar und Lepte sowie über den nördlichen Teil von Banap ift ein schwerer Sylson hingegangen. Biele Menschen sind umgefommen. In Tacloban find zwei Dampfer gescheitert. Der Schaben beträgt mehrere Millionen Fesok.
Eisenbahnunfalle. Bei der Einfahrt in die Siation

Eulau bei Tetichen entgleifte ein Berfonen gug. Die Bofomotive und zwei Bagen fprangen aus ben Gleifen. Der Bugführer wurde verlett, mabrend die Paffagiere mit dem Schreden bavonfamen. Der Berfehr wird augenblich. lich durch Umftetgen aufrecht erhalten. Rurs barauf paffette ein La fi a ug die Unfalltelle und tam ebenfalls gur Entiglet fung. Der angerichtete Materialicaben ift febr be beutenb. Beibe Unfalle find auf diefelbe Urface gurte. auführen. - Rach einem Rem-Porter Telegramm follen be einem Unfall auf ber penniplvantiden Gifenbabe 28 Berfonen getotet morben fein.

Arbeiter verschittet. Aus Briffel wirb gemelbet, bat in einer Ralfgrube gwifden Calerme und Durnan neu-Arbeiter verschüttet wurden. Bis jeht find vier Beiden und

amei Schwerverlette geborgen morben.
And Rache. In einem Partier Barenhaufe er fost gestern nachmittag ber Raffenbote Arranbe ben Buchfalm: Mueget burch fünf Revolverichuffe. Arranbe, ber fic wiber ftanbolos verhaften ließ, erflarte, bag er bie Sat aus Rade begangen batte, ba Mucaet ibm feit Jahren icon burg Qualereien bas Leben verbittert batte.

Ein Opfer bes Duells. Bor vierzehn Tagen fand in Schiffenberger Balbe bei Gießen ein Biftvlenduell zwischen bem Bentnant Ittmann vom 8. Fußart.-Regt in Mainz und einem Franzolen namens Fighera katt. Tabel erhielt ber Franzole einen Schuß in den Oberschenfel, an beffen Golgen er jest geftorben tit.



Die Zufriedenheit

unserer Abnehmer wirbt uns dauernd neue Freunde Fordern Sie Musterbuch



Einheitspreis 1 Luxus-Ausführung . M. 16.50



Wiesbaden, Langgasse 2.

\*\*\*\*\* Straussfedern-Manufaktur

Engros Wiesbaden Detail Friedrichstr 39, I. Stock, Ede Neugasse.

brosstes u.reichhaltinst. Langr. Billigste Proise. Beste Bezugsqueite.



Newsonst, we man ching eachenk

Bestes deutsches Fabrikat, Verkauf zu Orig.-Fabrikpriisen durch fite Allein-Vertretung:

August Seel. Schwalbacher Strasse 2. Andere erstklassige Fabrikate

von Mark 65 .- an.

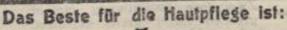
Korpulenz s Fattieibigkelt

In Wiesbaden zu haben Schehenhof-Apoth., Langensne, 11, E 180(19



Es eriftieren minberwertige Rachahmungen bes betannten Seelig's tanbierten Rorn-Raffees, lofe ober in taufdend ahnlichen Bateten. Berlangen Gie baber ausbrudlich Geelig's fanbierten Rorn-Raffee in gelben Bateten mit roter Berichlugmarte unb achten Gie auf die Schutmarte Stern und ben Ramensjug Emil Seelig. Beifen Sie im eigenften Butereffe alles andere gurudt!







Emil Seelig A.O.

Vereinigie Chemische Werke Akflengesellsmill. Abteilung Lanolin-Fabrik Martinikenfelde.

14- und 18-karätigem Gold Stets in allen Weiten auf Lager. Doubletrauringe zu Mk. 1.50 und Mk. 3.50 d, St.

Grosses Lager in Taschenuhren und Goldwaren. Reiche Auswahl in Uhrketten aller Art. Billigste Preise wegen Ersparung hoher Ladenmiete.

E. Bücking.

Neugasse 21, I. Etage. - Früher Langgasse 5.

Rollkomptoir d. ver. Spediteure G. m. b. H. Spediteure der Königl. Preuss. Staatsbahn.

Abholung und Spedition von Gütern und Beiseefiekten zu bahnamtlich festgesetzten Gebühren. — Versicherungen. — Ver-zollungen. — Rollfuhrwerk. zollungen. Bureau: Südbahnhof. Telephon 917 u. 1964.

Molz & Forbach, G. m. b. H. Webergasse 14.

Wir empfehlen die

Weihnachtseinkäufe

frühzeitig zu machen,

Als besonders preiswert haben wir

in unseren erprobten Qualitaten.

zu Mk. 5.- ,7.50,- 10.-, 12., 15.-, 18.-

Zurückgesetzte farbige Regenschirme mit





G. m. b. H. Webergasse 14.



## Gesundheitspflege.









#### Vom Blanchieren.

F. "Man blanchiere bas Bleifch", "welle bas Gemufe ab", bevor man gu feiner Inbereitung ichreitet. Roch immer befinden fich dieje Regeln in unferen Rochbuchern und noch immer gibt es Saustrauen die Menge, die nach ihnen ver-fabren, trogdem wir beut boch genugend aufgeflart find. bas in ben bet weitem meiften Gallen ben Speifen burch bas Blandieren ein Teil guter Rafritoffe entgogen wirb.

Ber jemale eine Raturbeilfur burchgemacht hat, weiß. wie fireng ber Raturarat gerade barauf balt, bag bas Abwellen und Blanchieren bei ber Jubereitung ber Speifen unterbleibt, die Rabrialze ihnen möglicht vollcommen enbetten und in ben menichlichen Körper fibergeführt werden. Bor allen Dingen rationelle Ernabrung", predigen fie immer und immer wieder. Ihr eht gewöhnlich viel größere Mengen, als Guer Körper benötigt, und feit trobdem ichlecht, b. h. unrichtig ernabrt, weil ihr die Speien falich auberettet und Euren Körper nicht in dem Jufiand erhaltet, daß er Das Gebotene in der richtigen Beife verarbeiten fann. Ratürlich find wir gezwungen, größere Mengen gu effen, menn die Speifen nicht die notige Menge Rabrfalge entbalten, affo die mangelnde Qualität durch die Quantität

an erfenen. Barum machen wir uns biefe fo wichtige Lebensregel nicht aunube. Aber ba bat uns unfere Mutter in unferer Jugend gelebri: Bu bem Gemilfe find Beftandteile, Die es fdmer verdaulich machen, bie mitfien erft berausgefocht werden; ober es erhalt eine beffere Garbe burch das Blandieren, das Gleifch ein iconeres Musfeben, es focht flarer! Ja natilrlid, ber Chaum, ber fich beim Beginn bes Rochens am Bleiich entwidelt, tann burch bas Fortgiegen bes Baffers am raditalften entfernt werden, aber damit wird augleich ein Teil Gimeifftoff ungenfint meggeichattet, denn baraus eben besteht ber Chaum. Laft man ibn, wie es vernünf. tigermeife geicheben foll, rubig auf ber, Bonillon, fo verfocht er allmablic, loft fic wieder auf, die Guppe flart fic

von felber wieder und beg Rabrstoff ift ihr erhalten. Man braucht nicht vielkilas an fein, um veraltete Anfichten über Bord zu werfen. Die Erfenntnis der Merichen ichreitet fort, Freifmer werden berichtigt — auch unfere Brrtumer werden bereinft non einer fpateren Beneration abgefiellt merden. Bas an vernünftigem Reuen auf bem Gebiet der Dansmirticaft befannt mire, follte fich bie Band. frau, der bas Bobl ibret gangen Gumilie unterftellt ift, möglicht raid und vollfommen hunnte machen. Ein be-fannier Gestrofort fagt ichon: "Auch bas jog: Blanchieren" ift in ben melften graben ein untifofer, burchaus aber ein

ift in den mellien, ställen ein 'nützloler, durchans aber ein die Rahrhaftialeit bermildernder Gebrauch."
Man wird nitz einwenden, daß manche Gemüle, wie die Kohllorten, in der Art schwer berdahliche Eigenschaften besthen, die sie manchem Körper nazüträglich erscheinen lassen, wenn sie vicht verder durch Ihwellen davon befreit werden. Kun, Meuschen mit schwöhlicher, Verdauung sind schwere Kohlgerichte werden, mit schwöhlicher Verdauung sind schwere Kohlgerichte werden beit unterjagt. Hür den gestunden Körper verrichtet eine Mellerspitze doppektschlensianes Katron dieselben Dienke wie das Abwellen. In faures Ratron Diefelben Dienfte mie bas Abwellen. In anderer Sinficht ift bas Abwellen wieber ermfinicht, um bem Gemfife feine Sprobigfeit gu nehmen, bamit es fich leichter

214

Ble

gurichten lagt, wie Gruntohl und Spinat, wenn fie gehadt werden follen, die Birfingblatter jum Gullen für Robl-pafteten etc. In diefem Falle überbrube man die Blatter, ein Zeil Rabrialge wird freilich dabet auch verloren geben, aber lange nicht fo viel wie beim regularen Abfochen. Bei den Gemufen, die in Galamaffer abgetocht und ohne ibre Brube verfpeift werben, wie Blumentohl und Spargel wird eine praftifche Sausfrau bas Baffer nicht forticutten, fondern es gur Bubereitung einer iconen Suppe benüten. Ungenutt follte Baffer, in bem Gemuje gefocht ift, überhaupt niemals fortgegoffen werden, nicht einmal bas Baffer vom Rartoffelfochen, bas gum minbeften ein vorgügliches Bugmittel für Gilberiachen und ein Bajdmittel für gartfarbige Ceidenftoffe liefert. Diefe Regel gilt befonbers für Ronfervengemilie, die natürlich burch das lange Stehen im Baffer einen großen Teil ihrer Rabrfalge barin aufgeloft haben. Am ratlichften ift, das Baffer abaugießen und einandampfen, bevor man das ja vorber icon gewöhnlich voll-tommen weichgerochte Gemufe hineingibt. Auf dieje Beije erhalt man fich bie Rabrialge ungeschmalert.

Mit ben Pilgen ift es basfelbe. Gie befiben bie Gabigteit fogar im erhöhten Mage, ibre Rabrfalge im Baffer aufgulofen. Bolgen wir alfo beim Zubereiten ber Bilge ber Unfitte, fie vor ibrer Bermendung erft grundlich abgufochen, fo ichutten mir bas Befte fort und behalten ben am ichwerften verdaulichen und am menigften nabrhaften Teil von ihnen gurud. Rur Bilge, die, wie die Morchel, giftig find und erft geniegbar werden, wenn bie giftigen Beftandteile burch Rochen aufgeloft und entfernt werben, machen bavon eine Ausnahme. Die fibrigen Bilge burfen nach bem gründlichen Reinigen in Baffer beim Rochen fiberbem grundlichen Reinigen in Berfifrung fommen. Sie baupt nicht mehr mit Baffer in Berfifrung fommen. muffen im eigenen Gafte gar gemacht merben.

#### Neues von der Heilung der Gicht.

Die Schulmedigin verbietet bem Gichtfrangen ben Bleiichgenun und empfiehlt ibm bafür eine Diat von Milch und Gemuie; augerbem werden alfaltide Brunnen verorbund Gemüse; außerdem werden alfaltiche Brunnen verordnet. All dies ist, wie Dr. Guelpa, der medizinische Mitarbeiter der "Revue", ein in Frankreich recht angesehener Arzt, behauptet, völlig salich. Gemüse und Milchgenuß verstärten nach seiner Ersabrung die Erscheinungen der Gicht; man muß den Kranken vielmehr einer besonderen Aur unterverfen, bei der Gemüse und Milch vermieden werden, während Fleisch gewossen wird. In einem längeren Aussahe der "Nevne" sucht Dr. Guelpa diese seine Ansicht ihevreisich an begründen und durch Ersolge aus seiner Praxis au küren. Worin die Gicht besteht, darüber stimmt seine Aussch mit der der Schulmedizin sverein. Gicht entfeine Muficht mit ber ber Goulmebigin fiberein. Gicht entferbt burch übertriebene Ernabrung, bei ber gemiffe Rab rungsmittel übermäßig dem Körper augeführt werden. Bei ber Gidt ift das Endergebnis die Ablagerung barnfaurer Galge in den Gelenkinorpeln. Durch Milch und Gemifegenuft wird diese Ablagerung feiner Anficht nach nun be-günstigt, dagegen bat die Luführung faurer Waffer und der Teisfigenuß den Erfolg, daß die ichablichen Ablagerungen and dem Rorper entiernt merden.

Sum Beweife bierfür ergabit Dr. Guelpa ein paar feiner Rrantengeichichten. Gin Gichtfranter litt an foweit fortge-

schrittener Gicht, daß die meisten seiner Gelenke alemlich steif waren. Er unterzog sich nun der Guelpaschen Kar: et mußte Fleisch essen, Abführmittel einnehmen und in amissen Beitabständen sasten. Das Faken wirkt nach Dr. Guelpa genau wie das Fleischessen, weil der Dungerndsseine eigenen Gewebe verzehrt. Der Kranke lebte vollestung Monate hindurch streng nach Dr. Guelpas Borschiften Böhrend dieser Zeit sakete er wenigstens 100 Tage und trank 70 Flaschen Mineralwasser. Bor der Kur hatte et nur unter größten Schmerzen stehen können, auch hatte er sich meistens nicht allein bekleiden und essen konnen; nach der Kur war er so weit geheilt, daß er mit Hülfe des Stolfes Spaziergänge ausführen konnte. Ein zweiter Fast de fdrittener Gicht, bag bie meiften feiner Belente glemtes der Kur war er is weit gehetit, das et ant Duie des Siot. fes Spaziergänge ausfführen konnte. Ein zweiter Fall, der Dr. Guelpa aus seiner Praxis berichtet, zeigt den guten Ersola der Kur noch in höherem Maße. Es bandelte fich nur eine Frau, die seit vielen Jahren an Gicht litt. Die Kraufenhausärzie waren der Ansicht, daß die vorgeschribt Krankenhausärzte waren der Ansicht, das die vorgeschribtene Gicht sie früher oder später, aber mit Sicherheit völlig bewegungsunfähig machen würde. Sie war dauernd det lägerig, ihre Muskeln waren atrophisch, und die meiken Gelenke waren durch Gichtknoten entstellt. So d. B. darter die Knies einen Umfang von 42 Zentimeter. Dr. Guelza ließ die Kranke in sein Krankenhaus überstühren und unterwarf sie seiner Kur. Bereits nach zwei Monaten konnte sie im Krankenhaus mit einem Krücksioch die langen Gänge geben und lesher Treppen steigen. Ohne Krücksioch geben und felbft Treppen fteigen. Done Rrudftod made ibr bas Geben einige Schwierigfeiten. Rach einem weiteren Monat fonnte fie entlaffen werben und war imftanbe, ibre

Denshaltungsarbeit an erledigen.
Dr. Guelpa ingt in seiner Arbeit bingu, daß während ber Aur, wenn die Beweglichseit der Gelenke wieder eintritt, regelmäßig Muskelschwerzen auftreien. Diese erlikten sich daraus, daß die der Arbeit entwöhnten Puskeln leicht ermiden. Gegen diese Erscheitung verordnet er ver ichiebene Debifamente. Raturlich fann man Dr. On Unfict fiber die Gicht und ihre beilung theoretifc then haupt nicht beurteilen, fonbern die Rachprufung feiner In

#### Rinderpflege und -Erziehung.

Gegen Brechdurchfall bei Kindern bat fic folgendes Hausmittel gut bewährt: "In einem Gefäß in das Beihe von 3 Giern mit 1/4 Liter Baffer und Ander so lange zu rühren, dis sich das Ganze gut vermengt hat. Dierauf reicht man die Klüffigfett den ertrantten Kindern, den Umftanden entsprechend, mit Löffel, Flasche oder aus dem Glase, so oft dieselben davon genießen mögen. An beißen Tagen achte man aber darauf, daß die Flüssigkeit nicht zu warm steht und dadurch verdirbt. Das Mittel muß mit sedem Tage frijd bergestellt werden, ba das vom vorhergebenben Tage icon au alt und verborben ift.

Bon nichts fommt nichts! Die Babl jugenblicher Berfehlungen tonnte nicht fo enorm groß werben im Berlauft eines Jahres, wenn nicht die notige Straffbeit in ber Es Berlaffen ber Schule oft feblen wurde. Es gibt feine ver-bananisvolleren Jahre, als die amifchen Gunfaehn und Zwangig; was an ihnen unterlaffen wird, bleibt gumelt für das gange Leben verloren, und die in ihnen genom menen Gindrude und Baffionen baften ebenfalls trot aller bitteren Erfahrungen in ber Debrheit für bas Beben.



Originelle Weihnachls-Schaufenster-Dekoralionen.

PATRICE SERVICE NO

# Ein kluger Kop:

hat billige und gute Bezugsquellen.

Kle	iner	Auszug der Weihna	eh
amenstiefel m. Ladkappen to lange Vorrat . jedes faar legante Damenstiefel nod, Ausführungen 7.50, 6.75 u. bilde Damenstiefel vorzügliche la. Qualität oderne Halbschube neueste Formen, 6.75 5.75 u.	4.50 5.75 7.75 4.95 6.50 6.75	Zug. u. Schnallenstiefel bequeme l'assform Arbeitsstiefel mit Beschlag bewährte Qualität Lederpantoffeln, verdedte Naht u. Fleck 285, 2.50 m. Schnistiefel, kräftig genagelt 30/85 3 95, 27/29	6.° 5.° 2.°

itspreise: ler Serie . Almosen \* 25/26 2.95 23/24 2.50 Boxleder Kinderstiefel "Schlager , hübsche imit Kamel- 88.3 Schlager", imit Kamelhaar- 88.4 schnall, Filz-u.Ledera 22/26 Paar Hübsche Hausschuhe, 36|42 85.4 Ledersohle u. Fleck . . Paar 85.4 Hoizschuhe Männer 98 S, Frauen . 36/42, je n. Sorte 2.75, 2.50, 1.85 u. 1.50 Warme Schnailenstiefel



Welhunchts-Junen - Dekoration

Kirchgasse 20 Fernsprecher 717.

Welhnachten bringt wohl jedem etwas, bringen Sie ihren Lieben "ein Paar gute Stiefel" von unseren Spezialmarken: "Columbus", "Racker", "Wildfang", "Reichspost", welche gesetzlich geschützt und von unübertroffener Qualität sind. - Winterschuhwerk in enorm grosser Auswahl.

Telephon 6236

Bleichstr.

Inh.: Seb. Kuhn, Schuhmachermeister.



Sämtliche bewährte Kamera-Fabrikate unserer deutschen Industrie sowie des Auslandes von 4 Mk. an bis zu feinsten Luxus-Kameras zu Originalpreisen.

Projektions-Apparate für Amateure und Vereine von 30 - 1000 Mk

Grössten Lager Süddeutschlands. =

Jedem Käufer eines photogr. Apparates praktischen Unterricht kosten-los bis zur vollständigen Erlernung.

Für Interessenten praktische Vorführung jedes Projektions-Apparates und Kinematographen mit jeder gewünschten Lichtquelle. = Illustrierte Preisliste kostenfrel. =

Parallel-Kohlen-Bogenlampe System Kalbertsma D. R. P. 228632.

Schwachstrommodell, idealste billigste Lichtquelle für Schule und Haus, da ohne Weiteres an jede Lichtleitung anzuschliessen.





Mugenbuihl



-Wieder-Eröffnung

meiner umgebauten Geschäftsräume

heute nachmittag 5 Uhr.

Zur Besichtigung lade ich ergebenst ein.

WIESBADEN

Möbel- und Waren-Kredit-Haus.

Kredit diskret - auch nach auswärts!



solld, describelt, prelewort für 65 M. Ans. 5 M. für 118 M. Ans. 10 M. für 289 M. Ans. 25 M. für 485 M. Ans. 40 M.

Mäntel

it med Kragen und Gurt Anzahl,

on 5 M. an.

vor-nehme Salafzimmer edit Eidte od. Rubbeum Annshl. von 30 M. an. Wunderbore Küchel

n natur Kief, u. farbig

Annahlung 10 M.

m. bunter Verglasus

Beamten und Kunden ohne Anzahlung!

Anzüge Paletots Ulster

vornehm, schick, eleg. 24-30 M. Angahl. 8 M. 36-44 M. Angahl. 10 M. 48-60 M. Anzahi, 12 M.

Damen-Garderebe Koftume, Paietols Blufen, Röcke uw.

Ansahlung v. 3 M. an



Sonntag

Montag

Camstag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

Unwiderruflich letzte Ausnahmetage vor Weihnachten

Andreasmarkt-Tage.

Jeder, der sich an diesen 6 Tagen, ganz gleich in welcher Preislage, bei uns eine Aufnahme bestellt, erhült ohne irgend eine Bedingung wie Kaufzwang von Rahmen usw. auch bei Postkarten-Aufnahmen

tem Wetter mit elektr, Licht.

Aufnahmen abends u. bet schlech- eine Vergrösserung seines eigenen Bildes (einschl. Karton 30×36 cm) Diese Gratisbeigabe eignet sich sehr für Weihnachts-Geschenke. Bilder auch bei Lichtaufnahmen

Langiabrige Garantie für alle

Visites

12 Visites

12 Kabinets

12 Kabinetts 8 Mk

12 Visites für Kinder

12 Viktoria 5 Mk

12 Postkarten

Glas

Hie R Wa Sta

Wiest

mme

12 Prinzess matt 9

Tel. 1986, Wiesbaden - Gr. Burgstr. 10 -



Eislauf-, Rodel-, Jagd- und Touristen-Stiefel mit geschlossener Lasche Mk. 8.50,
Marke "Wasserteufel" mit Doppelsohle u. Korkzwischensohle, wasserdicht gearbeitet, für Herren u. Damen.

Bester Schutz gegen nasse und kalte Füsse.

Kamelhaarschuhe sowie alle möglichen Sorten Hausschuhe u. Pantoffel in Filz u. Leder mit warmem Futter.

Grosse Auswahl in gefütterten Strassenstiefeln. =

Gummischuhe, deutsche, russische und amerikanische Fabrikate in riesiger Auswahl. Schulstiefel, gesetzlich geschützt, Marke "Buffalo Bill" in allen Grössen am Lager. Arbeiterschuhe u. Stiefel, sowie Schaftenstiefel in kräftiger Ausführung. Ferner die erstklassigen Marken "Silvana"
"Romanus" und "Dorndorf" usw. Muster und Einzelpaare verschiedener Größen, solange Vorrat, mit hohem Rabatt. Als besonderen Gelegenheitskauf empfehle einen Posten Kinser-Stiefel in schwarz, braun und grau, mit und ohne Lackkappen, neueste besonderen Gelegenheitskauf Formen und erstklassiges Fabrikat, die ich in Folge eines günstigen Einksufes zu ganz Aufsehen erregenden billigen Preisen zum Verkauf bringe.

NB. Umtausch nach dem Feste gestattet.

Ein willkommenes Geschenk auf jedem Welhnachtstische ist ein

Gutschein

auf ein Paar Silwana-Stiefel nach Auswahl. Erstklassige Marke,

= Stiftungen und Vereinen gewähre ich 5-10 % Rabatt. =

Marktstrasse 22. - Telephon 1894.



# Ausverkauf wegen Umbau

Sämtliche Volant-Roben (Neuheiten) für Tanzstunde u. Ball sowie Ball-Echarpes

werden Zu enorm billigen Preisen ausverkauft.

Halbfertige Roben (früherer Preis bis Mk. 40.-) jetzt Mk. 5 bis 10.

Grosse Auslagen Geschw. Meyer, Langgasse 5.

Regenschirme.

e rationelle Fabrikation.

— Kraftbetrieb. — 37751

Renker, Eigene rationelle Fabrikation.

32 Marktstrasse 32 (Hotel Einhorn). : Telsion :
Ueberziehen, Reparaturen soild, schael, 30

#### granz Otto's Heilmethode.

1836 obne Unterbrechung bestehend. Im Dandelsregister autsgericht I unter Kr. 22673 eingetragene Kirma.

de Neihode aur Selbstur, durch änserliche Anwendung arates ist eine fit iedermann leicht durchsührbare Kur, enparat ersengt da, wo er aur Kuwendung gebracht wird. Boren, aus denen der Kransbeitstoff, welcher im Alute viernt wird. Es handelt sich also nicht um einen eief-wasigag-Avarat oder öhnt., sondern durch meine Meihode in distilistiger eitriger Stoff aus dem Körver geschieden. Kur einnet sich gegen alle solche Leiden, die auf salischer anna, salechtem Stoffwechel beruben, rbeumatischer da, n. d. w.

anna, ichlechtem Stormachen aufdrängen, ind u. f. w. in faile fich micht Rachabmungen aufdrängen. In faile fich micht Rachabmungen aufdrängen. Der feben Frettum ausgulchaften, find folgende Punkte zu bespelche und von anderen abnilichen Firmen unterscheiden gegen ichtiken.

Firma Frans Otto beftebt feit 1876 obne Unterbrechung und ift mabrend biefer 38 Jahre nie aus bem Otto ichen Befte gefommen.

Firma Frans Otto ist im Dandelsregister Könisliches Amisacricht I nuter Nr. 22673 eingetragen.
Firma Frans Otto's Wethode ift 2 Mal von der hieligen
Medizinalbehörde geprüft (gelegentlich von Firma Frans Otto in der Agiler.)

Son Firma Frans Otto ind 105 Deitberichte gerichtlich auf ihre Babebeit hin geprüft worden und unantaftbar gelunden worden.

Ein Teil aus dem richterlichen Erfenntnis (Aftennummer
200. 83-02 Königl. Landgericht II) besagt

(bitte nachfolgendes animerliam telen an wollen und fic barnach ein Urteil liber meine Methobe an bilben): "Es ift erwielen

durch die eidlichen Aussagen einer groken Jahl von Zeugen, das dem p. p. listema F. Ottol von ieinen Vatienten fortduren. den dem p. p. listema F. Ottol von ieinen Vatienten fortduren. dem dem p. p. liste auch im dem dem Bietenige eingesandt worden find dur erwielen erachtet worden, das diesenigen Versonen, unter deren Ramen ihm die Rittellungen ungegangen find, die traslichen Beiefe auch wirtlich gescheben baben, sowie, das die Schreiber selbst überzeugt davon find, das sie durch die Rechode des v. v. firma f. Ottol, gehellt worden find sach vorheriger erfosaloler Behandlung andererteits.

Pallen Sie fich die Broichüre umfonkt und voriolref fenden. Diese Broichüre enthält auch die ausgeschriebenen gerichtlich gevrilften Geilberichte, ebenso abneblirate Abressen von veinglichen und gröfflichen Gerrichaften, von Acraten, hoben Gerichtsbeamten. Beiklichen, boben Rilitärs n. s. w. welche den Apparat direkt von und bezonen haben. Franz Otto, Perlin V. 30, Luitvoschte. 42. (Dieses Saus ist Gigentum der irirma.)

#### Glas-Christbaumsehmuck.



beef Böhm, Steinach b Lauscha, Thur. Wald No. 45.

Süddeutsche Oel-

u Fettwaren-Manufaktur

(grösste Spezialfabrik am hiesigen Platze) hwalbacherstrasse 57. Telefon 4946. Alle Maschinen- u. Cylinder-Oele.

Wagenfette, Leder- und Huf-Fette.

Staubfreie Fussboden-Oele.

(Verkauf in kleinen Quanten).

## Kohlen-Konsum Kari Ernst,

2 Am Römertor 2

Telefon-fir.



#### Plüss-Staufer-Kitt klebt, leimt, kittet Alles!

#### Pelzwaren

passend f. Weihnachtsgeschenke, Collier, Stola, Shawls

und Muffen in div. Fellazien.
foderne Formen.
Wegen Ersparnis boher Ladenmiete billigate Preise! Moderne Formen. Kürschnerei A. Schäfer, Kirchgasse 9. 1. Stock, kein Laden.

## prode und rote Haut

den und dieiche mistardene Jähne diendend weiß, ohne ihaden, herelich erfrisch schwerd. Jahnereme für Erwacht. de Wochen auswickend, i. 4. Krobekulde in d. In der neutwischung Dresden allseits dewundert. Winn verlange ismuster diest vom Laboratorium "Leo", Dresden 3 aber fen, Brogericu, Friseure und Parfameriegeschäften.

Depots in Biesbaben:

tre. M. Grab, Langa 23. Drog., Abeinftr. 101. Grate. Webergaffe 39,

A. Dallentams. Mauritinstir, 3, belavethete. Langa. 15.
Lite Lite. Morisfir. 12.
Machele. Achinfir. 41.
Machenheimer. Vism.-Ra. 1
M. Dallentams. Mauritinstir, 3,
Etie Lite. Morisfir. 12.
M. Machenheimer. Vism.-Ra. 1
M. D. Machenheimer. Vism.-Ra. 1
M. D. Machenheimer. Vism.-Ra. 1
M. D. Machenheimer. Dism.-Ra. 1
M. Dallentams. Mauritinstir, 3,
Etie. Dinachel. Morisfir. 12.
Machenheimer. Vism.-Ra. 1
M. Dallentams. Mauritinstir, 3,
Etie. Visit. Morisfir. 12.
M. Dallentams. Mauritinstir, 3,
Etie. Visit. Morisfir. 12.
M. Dallentams. Mauritinstir, 3,
Etie Visit. Morisfir. 12.
M. Dallentams. Mauritinstir, 3,
Etie Visit. Morisfir. 12.
M. Dallentams. Mauritinstir, 3,
Etie Visit. Morisfir. 12.
M. Machenheimer. Visim.-Ra. 1
M. Dallentams. Mauritinstir, 3,
Etie Visit. Morisfir. 12.
M. Machenheimer. Visim.-Ra. 1
M. Dallentams. Mauritinstir, 3,
Etie Visit. Morisfir. 12.
M. Machenheimer. Visim.-Ra. 1
M. Dallentams. Mauritinstir, 3,
Etie Visit. Morisfir. 12.
M. Machenheimer. Visim.-Ra. 1
M. Dallentams. Mauritinstir, 3,
Etie Visit. Morisfir. 12.
M. Machenheimer. Visim.-Ra. 1
M. Dallentams. Mauritinstir, 3,
Etie Visit. Morisfir. 12.
M. Machenheimer. Visim.-Ra. 1
M. Dallentams. Mauritinstir, 3,
Etie Visit. Morisfir. 12.
M. Machenheimer. Dism.-Ra. 1
M. Dallentams. Mauritinstir, 3,
Etie Visit. Morisfir. 12.
M. Dallentams. Mauritinstir, 3,
Etie Visit. Morisfir. 12.
M. Dallentams. Mauritinstir, 12.
M. Dallentams. Mauritinstir, 12.
M. Machenheimer. Dism.-Ra. 1
M. Dallentams. Mauritinstir, 12.
M. Dallentams. Mauritinst

Diesbadener Verlagsanstalt

6. m. b. B. Mikolasstrasse II.

hervorragend bekannt durch thre tadellose, zweckentsprechende Ausführung, richtigen anatomischen Schnitt, sowie gutes, angenehmes Sitzen, in allen Grössen von Mk. 3.75 bis Mk. 14.50. Teutels Marsgurtel. Damenbedienung

Nassovia-Drogerie

Fenrspr.717. Chr.Tauber Nachlig., Inh. R. Petermann. Kirchgasse 20.

grosse Dosen zum 15 Pfg.-Verkauf. 100 Dosen 4 Mk., 1000 Dosen 35 Mk.

Brace D. W. Hildebrand, Cassel.

■,,Gramola"=

so ausserordentlich beliebt.

Difizielle Verkaufsstelle der Deutschen Grammophon Akt.-Gesellsch. Riesenlager in Schallplatten. Spezial Welhnachtsaufnahmen. Tel. 3762. 20 Webergasse 20.

Franz Kämpfe, Uhren, Goldwaren, Grammophone.

# INGER ,,6666

die Nähmaschine des 20. Jahrhunderts.

Man kaufe nur in unseren Läden - oder durch deren Agenten. -

Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges. Wiesbaden, Langgasse 1. 37318

Täglich frisch.

37654

Bäckerei Zimmermann, Moritzstrasse 40. Telephon 2154.

Ziehung bereits 12. Dezember -

zwecks Errichtung eines Freiluft-Museums,

Gust. Pfordte, Essen-Ruhr.

Ju Nikolaus und Weihnachten empfehle:

Echte Nachener Kräuter-Printen 37655 Der Brintenfabrit Jos. Wollseiffen, Duren i. Rheinld. Berfand nach allen Boftitationen, Poftfolli D. 6.50 per Radnahme. Riederlage in Biesbaden: R. Mager, Scharnhorititt. 8, p.

# in Schuhwaren Franz Westphal

Barenfir. 2

Shuhmadermeifter

Barenftr. 2.

Am Lager befindet fich große Muswahl in modernen Jaffons und borgfiglider Bafform:

Damen-, herren-, Wiadchen- u. Kinderftiefel

Kamelhaar = Bausichube und Stiefel. = Gutes Sabrikat Gummi - Schuhe, == ferner großer Boften Ball - Schube

gu enorm billigen Breifen. Unfertigung noch Mag, fowie Reparaturen ju reellen Preifen,

Immer noch unerreicht in Konstruktion, Ausstattung u.vielseitiger Verwendbarkeit steht die deutsche



Sonder - Apparaten.

Vertreter: Carl Kreidel, Webergasse 36.

Als nützliches Weihnachts-Geschenk empfehle ich die allgemein beliebten und als vorzüglich anerkannten

## Decker-Näh

nähen vorwärts und rückwärts, sticken und stopfen! für alle gewerblichen Zwecke die besten!

Kinder-Nähmaschinen in allen Preislagen.

Reelle, mehrjährige Garantie, Zahlungs-Erleichterung. - Ratenzahlung. -

Eigene Reparaturwerkstatt für alle Systeme.



Decker- u. Gritzner-Fahrräder in allen Preislagen.

Spezialität: Geschäftsräder lelhweise.

Weihnachtsbitte

## Decker, Wiesbaden

Neugasse 26, Ecke Marktstr.

Deutsche Nähmaschinengesellschaft.

Telephon 4630.

#### Marcus Berlé & Co.

Gegründet 1829.

Bankhaus Wilhelmstrasse 38.

Samstag

Seit 1873 kommanditiert von der Deutschen Vereinsbank, Frankfurt a. M.

An- und Verkauf von Wertpapleren, Schecks und Wechseln.

Neuerbautes grosses Stahlkammer-Gewölbe.



(Schutzmarke Schwan)

lat garantiert frei von Chlor, Wasserglas und sonstigen scharfen Bestandteilen, daher für die Wäsche

### unschädlich



Zur Lieferung von:

Koks, Brikets u. Holz etc.

- bester Qualitäten -

empfiehlt sich bestens

## With. Weber.

Telephon 4189

Wellritzstrasse 21



Großes Auffeben erregt mein felbitleuchtenber weltbefannter

Auswahl mit 320 Stüd in nur besteren kochmodernen vornehm sortierien Reubeiten als: Alle Sorten Edelobst. Auseln und Eier mit Selweiten als: Alle Sorten Edelobst. Auseln und Geier mit Edelweit. Beraikmeinnichten und Raiblumenbutett. Auselgirlanden, Fruchtörbe mit Trauben und Goldsäteln. Alfolaus im Schnee. ichdene Para. Videlstind in Rosa. Goldbiische, Sviegelresteletvoren. Puitschille mit Graf Zewelin. Dornröschen. Eier mit venetian. Tau. 12 Vanoramatuseln. Bristantsterne. wundern Auselin mit Blumen und Traubendhanas, Kosen mit Schmetterlingen und Goldbästern. die allerneichen Diamantentugeln in allen Regenbogenfarben, prachtvolle Lanumlvise, aroser Bachsenzel und vieles mehr. die allerneichen Deforationen und Riecklide versendet aut verzacht franko Mit. Bei Rachn. die Gebührenviennige mehr. Jeder Beiteller erhält noch aux lleberreichung solgende Schmuckasen. binde als Geschent: I Isaadilich mit Red und dirtig. 4 mechanische wundervolle Varadieswöhrt in Lebensgröhe. (noch nie dageweien). und Schneewischen mit den 7 Zwergen. sowie 1 Valet Diamanischne zum Belchneien des aanzen James is leicher dem demielben Preis. Auswahl II mit en. 780 Stüd. sehr vorseilhalt für dändler und Bereine 10 Maet. Leaen die Bert auf Rechticht und nut Ennaliste is achten. Für Geschente u. Stüdsahl wird aaranisiert. Taulende von Dantschreiben. 2002.
Betrandbans Josef Willer, Coburg, Thur. Bald 140. Glas-Christbaumschmuck

Berjandhaus Jojef Miller, Coburg, Thur. Baid 140

#### Stadt = Sparkaffe = Biebrich.

Boftidedfonto

Frantfurt a. M. Ro. 3993,



Ferniprecher Biebrich 92o, 50.

Die Raffe ift von ber Ronigl. Regierung als mundelficher erflart; für bie Spareinlagen baftet außer ben nach RegierungesBoridrift unbedingt ficher angelegten Rapitalien ber Raffe noch bie Stadt Biebrich mit ihrem Bermogen und ibren gefamten Ginfunften.

Bindfuß für Char.Ginlagen in jeder Sohe 34, % mit Berginjung vom Eingablungstage bis jum Rudgablungetage; bei Spareinlagen mit balbe ober einjabriger Rundigungsfrift entiprechend erbobte Bingfuge.

Studiablungen in jeder bobe in ber Regel jofart. Strengfte Gebeimbaltung begüglich ber Sparguthaben burch bie Gufting gemabrleiftet; insber jondere burfen ben Steuerbeboten nach pejeglicher Borichrift feinerlei Mutfunfte über bie Sparer und beren Ginlagen

gemacht werben, Ginziehung von Spareinlagen bei auswärtigen Raffen ohne Unterbrechung ber Berginfung und ohne jegliche Koften für ben Sparer.

Bermietung bon Ctabifdrantfachern ju 8, 6 und 10 Dif. pro Jahr in bem nach bem neueften Ctand ber Technif neuerbauten Treior ber Raffe.

Raffenlofal: Biebrid, Rathausftrage 59. Geöffnet von 8-121/2 und 8-5 Uhr.

Hadrener und Mündrener

Eeuer-Verlicherungs-Gesellschaft.

Inspektorat Albrechtstraße 2

gerniprecher 4885

Bir maden biermit befannt, daß, nachdem unfere friftere Dauptagentur, Abeinftrabe 60, am 1. Jult b. 3. einnegaugen ift, Derr Rart Detel eine Gefcaftbielle unferer Gefellicaft nicht mehr befibt. Die Geichafte unferer Gefellicaft werben beforgt burd unfer

# Der Berein bat gemäß seiner Sabungen & 2 den 8000 generalfieben, bat demäß seiner Sabungen & 2 den 8000 generalfieben, bat dem stillich gesährdeter Rädichen. Franzen Rinder, sowie der verwachtsiten Jugend. Um diesen Index erreichen, dat der Berein ein Deim an der Ilatterfirade is nrichtet, in dem durchschuttlich tänlich 35 bilisbedürftige erweisen, der dersonen und 28 hilfslofe Kinder in den ersten Sedenstalm unterbalten und verpflegt werden. Benn auch erkere bei sirens geregelse Arbeit aum Betried der Dansbaltung beinem millen. bleiben doch große Sorgen sier den Unterbalt des dans beitehen. Um Beihnachtsleite, dem Geste der allgemeinen druck möchte der Borstand auch den genannten Unglicklichen Undstätigung bereiten, und richtet desbald die Bitte an die poblinken Ginwohner Siesbadens und der Umgegend, durch Juwalum an Geld, Lebensmittel und Aleidungsktück dies au erwöllen Zur Empfangunahme von Gaden sind gern bereit; Fräulein Großmann, Autsenstr. 27; Frau Schiwver, Ollbett undreitnau v. Suberg. Ublandirt. 8; Fraufrau v. Bleul. Binstadteritr. 26; Frau General Pennin, Abejnitr. 105; Frau frau bern. Morishr. 54; Fral. Ederer. Flatteritr. 28 in Bedert. Platteritr. 28 in Großbach, Gneisenamitr. 27; Fral. Scherer. Flatteritr. 28 in Bedert. Platteritr. 28; Frau General Pennin, Abejnitr. 105; fran Trabert. Baebren, Rieine Bilbelmitr. 3; Dr. med. Chris. Resslitade 48: Archivag Dr. voll. Chris. Abesslitade 48: Archivag Dr. voll. Comarns, Abelbeidhtr. 68; End verscheter finl. Granfenitr. 14; Stadtvartade: Dr. med. Chris. Resslitade 48: Archivag Dr. voll. Comarns, Abelbeidhtr. 68; End verordneter frinl. Granfenitr. 14; Stadtvartade: Dr. med. Chris. Resslitade 48: Archivag Dr. voll. Comarns, Abelbeidhtr. 68; End verordneter frinl. Granfenitr. 14; Stadtvartade: Dr. med. Chris. Resslitade 48: Archivag Dr. voll. Schneider, Scheifelfix. 2; Dr. med. Chris. Resslitade 31: Vlarrer Dr. Oliferich, Planteritrade: Dr. med. Chris. Resellen weben des Montenders. Saben danfend men nommen.

Weihnachtsbitte
ber Linder. Bewahr-Anstalt. Schwalbackeritr. 81. Gernfor. B.
Bor 77 Jahren als dort für Linder, deren Eltern den Kauster außerbald der Kodmung dem Erwerd nachgeben millen in
Leben getreten, ist unsere Anstalt deute in erster Linie in der
für Kinder. welche den Anschluß an eine Kamilie entbedren. In
Armen, meist verwalsten oder von ihren Eltern verlassen
Kindern — ihre Jahl beträat regelmäßig etwa 120 — all a
vor allem, eine Beidnachtsfreude au dereiten, dei der auf wie
vielen Lageslinder nicht leer ausgeben durfen: darum weite
wir uns an alle mildiärigen Dersen mit der Bitte, um die
belsen an wollen. — Seit Jahren hat uniere Bitte irennlich
Erbörung gefunden, und so vertrauen wir, daß auch diese
wieder unsere Anstaltsstinder nicht vergesten werden.

Gaben werden dansbar entgegengenommen in in
Anstalt. Schwalbacker: Seb. Reg. Rat Brosesson Kalle. Utseidel, Luisenstraße 34. Rentner und Stadtwergeberer M. Reny
borst. Möhringstraße 36. Fran Borsmann. Barstiraße 14. EnBiedel. Kommerzienrat Bartling. Beethovenstraße 14. Min
Siebrich. Chernsterwea B. Fran Lase, Ublandstraße 10. Im
Siebrich. Chernsterwea B. Fran Beschovenstraße 14. Min
Siebrich. Chernsterwea B. F

Don ben Romanen:

Die Herrin auf Wieck Die Erben Willmers Gorlenko Aber immer ewig ift die Liebe Carmelita

Das Mädchen aus der Fremde haben wir noch eine Angahl gebundene Eremplare vorratig und geben folche fur nur

#### 25 Pfennig

das Stude, folange Dorrat reicht, ab.

Die Romane können sowohl von unserer haupt geschäftsstelle, Ritolasstraße 11. als auch von unsere Siliale, Mauritiusstraße 12, bezogen werden. — Nach auswärts erfolgt gegen porherige Einsendung pos 40 Pfg. portofreie Zusendung.

Wiesbadener General-Anzeiger.

#### und unfere Bertreter: Carl Ricobemus, Raufmann, Abolisalice 28. Gernipreder 882;

Lothar Coabel, Raufmann, Rornerftrage 2 p.: Lubw. Rettenmquer, Mentner, Riehlftenhe 2: Beinr. Apienn. Raufmann, Chadiftrabe 10; Math. Bens. Privatier. Dobbeimerftraße 4;

Shil. Riegel. Areisbrandmeifter und Architeft. Biebrid. Jahnftrabe 3, Gernfprecher 280, Dieje Geichafteftellen find au febmeber Ansfunfteerteilung gerne erbotig und empfehlen fich aum Abichlub von Berficherungen gegen deuer-, Explofions., Gin-bruchsdiebitable und Bafferleitungs-Schaben.

Grantfurt a. DR., im Rovember 1912. Die General-Mgeniur.

#### 

Allen Lungen- u. Halsleidenden

telle ich gern kostenlos aus Danicharkeit ein einfachen, billiges, selbst und von vielen especites Naturprodukt mit. Förster Biener in Piodda 184 Post Schieftz (Bez. Halle 2, S.).

# Sonntag, den 1. Dezember, bis 7 Uhr abends geöffnet.

Unser Weihnachtsverkauf hat in allen Abteilungen begonnen.

Unser Lager in fertiger Herren- und Knaben-Kleidung ist überaus reichlich sortiert.

Unsere Schaufenster - Ausstellung verdient besondere Beachtung.

Zirka 500 Knaben - Anzüge auf Tischen ausgelegt 475, 675, 875 Mark.

Gebrüder Dörner, Mauritiusstrasse 4.





#### Ein modernes Märchen.

Es war einmal eine erme Weise, die schon in Irühester and Vater und Mutter verloren hatte. Ihre einzige Zu-ht war eine alte, geizige Frau, bei der sie von Irüh bis schwere Heusarbeit verrichten mußte, um ihr bischen

bet zu erwerben.

Eines Abends, als sie gerade etwas früher wie sonst ertig wer und schon hollte, zeitiger ins Bett zu kommen, wurde ihr autgetragen, noch einen großen Kessel sehr schmutziger Wäsche bis zum nächsten Morgen fertig zu waschen, anderenfalls sie mit Schimpl und Schande aus dem Hause gejagt würde.

Willig machte sich des Mädchen an die Arbeit! Aber keinn hatte sie die nötigen Vorbereitungen zum Waschen getrollen, überwilligte sie die Müdigkeit, sie sank auf einen Schemel und schlief ein. Da erschien ihr im Traum eine

gütige Fee; diese sprach: "Fürchte Dich nicht und schlale ruhig; ich bin die Fee "Persile" und werde Dir hellen. Wenn Du aufwachest, wird die Wäsche lertig gewaschen sein." Bei diesen Worten entleerte sie eine kleine Schachtel weißen Pulvers in den Waschkessel, tat die Wäsche hinein und kochte sie unter mehrmaligem Umrühren. Dann

entschwand sie.

Als das brave Mädchen nun erwachte und die Wäsche aus dem Kessel nehm, sah sie mit Erstaunen, daß jedes Stück blütenweiß geworden und aller Schmutz wie fortge-Bogen war. Da erinnerte sie sich ihres Traumes und sie pries die gütige Fee, die ihr so wundersam gehollen. Von nun an aber hatte sie es in ihrem Dienst stets gut, denn wenn sie wieder waschen mußte, gebrauchte sie fortan das Zaubermittel, dessen Namen sie später auf der Schachtel, welche die Fee auf dem Boden liegen gelassen hatte, entdeckte. Dieser aber lautete

## Ein Zaubermittel

nennen es entzückt die Hausfrauen und mit Recht, denn schier unbegreiflich erscheint ihnen die wunderbare Wirkung von Persil. Fast unzählig sind seine Vorzüge

Denkbar gründlichste Reinigung, auch der schmutzigsten Wäschestücke - völlige Entfernung selbst der hartnäckigsten Flecken - absolut schonende Behandlung Wäsche, daher unentbehrlich für zarte Gewebe, Spitzen, Stickereien etc. — Wesentliche Verkürzung der Waschzeit — erhebliche Ersparnis an Waschmaterial, Feuerungskosten, Waschlohn usw. und bedeutende Verringerung der Arbeitsleistung.

Aber auch für Kinder- und Krankenwäsche gibt es nichts besseres, als Persil, da es stark desinfizierend wirkt, Krankheitskeime tötet und alle scharfen Gerüche beseitigt. Dabei ist Persil garantiert unschädlich.

#### Kein Wunder,

daß die Verwendung von Persil immer mehr zunnmt, sehen doch die Hausfrauen sehr schnell ein, wieviel sie dabei gewinnen. - Erhältlich nur in Original-Paketen, niemals lose.

HENKEL & CO., DUSSELDORF. Alleinige Fabrikanten auch der allbeliebten

Henkels Bleich-Soda.

e-Versared aller Suffrage von 20 M. an. @ Die reich Hispgrierte Welfmanists-Preinita wird auf Munach franko and

Sametaa

BRÜDERSTRASS

BREITE STRASS

:: Gegründet 1839

Wil

1 2

mi ge

Der 23

Bzie

Regeber

Probebestellungen v. Kleider- u. Seidenstoffen bitte zu adressieren: Rudolph Hertzog, Probenversand 71, Berlin C 2, Breite Str. B

# Fest-Geschenken geeignet! Moderne wohlfeile Kleiderstoffe

Glatte u. gemust. tuchart. Stoffe praktische Qualitäten in reicher Auswahl Noppen- und Zwirnstoffe grosse Sortimente in modernen Farben und Melangen M. Kostüm- und Rockstoffe in englischem Genre, auch mit angewebtem Futter . M. Whipcord- und Cotelé-Stoffe in allen neuen Farbenstellungen	Breite 75-90 cm  50, 90 Pfg. bis 1.40 Breite 90-130 cm  1.—, 1.20 bis 2.60 Breite 90-130 cm  1.25, 1,40 bis 2.50 Breite 90-110 cm  1.30, 1.40 bis 2.60 Breite 90-120 cm  1.65, 1,75 bis 3.40 Breite 90-110 cm	Einfarbige ganzwollene Tuche bewährte Qualitäten in grosser Farbenauswahl M. Einfarbige ganzwollene Cheviot- und Kammgarnstoffe erprobte Qualitäten, glatt u. gestreift für Kleider u. Kostüme Schwarze ganzwollene Kleiderstoffe Cheviots, Satintuche, Popeline, Coatings etc., f. Kleid. u. Kostüme Schwarze Voiles und Grenadines glatt und in neuen Streifen und mit Bordüren M. Elfenbeinfarbige Kleiderstoffe in allen modernen Geweben und Mustern	Breite 90-120 cm 1.55, 1.90 bis 3,-  Breite 90-130 cm 95 Pfg. 1.10 bis 2.50 Breite 90-130 cm 95 Pfg. 1.25 bis 2.50 Breite 90-110 cm 1.30, 1.50 bis 2.50 Breite 95-110 cm 1.15, 1.30 bis 2,- Breite 78-80 cm
Bordüren-Stoffe glatter Fond mit angewebter Bordüre	1.65, 1,75 bis 3.40	Elfenbeinfarbige Kleiderstoffe in allen modernen Geweben und Mustern M. Bedruckte Wollmousseline	1.15, 1.30 bis 2
Lama- und Flanelistoffe dunkle und mittelfarbige gestreifte und karierte Wollstoffe für Blusen und Morgenröcke.	90 t fg 1.35 bis 2.—	in grosser Musterauswahl	75, 95 Ptg. 2.— Breite 106—120 cm
Stoffe für Gesellscha	IIS-Aleluer	Marquisette, Eolienne, Epingline und Ottoman, Giatt, changeant, gestreift. Jacquard-Muster sowie mit Bordüren	1.40, 2.

# und halbseidenen Geweben. Aparte Neuhelten in Kostumstoffen. Neue Blusenstoffe in grosser Auswahl und jeder Geschmacksrichtung.

Farb., glatte u. Changeant-Seidenstoffe Grosse Sortimente der neuesten Farben. Meter M.  Gestreifte japan. Waschseide (reine Seide) Moderne Fantasiestreifen. Meter M.  Karierte und gestreifte Seidenstoffe Neue Fantasie- Karos und Streifen, aparte Farbenstellungen M.  Chiné-Seidenstoffe Elegante Blumenmuster	1.— Breite 44—50 cm 1.40 bis 3.50 Breite 45—48 cm 3.10 bis 4.— Breite 51—70 cm	Schwarze, glatte it. genfust. Schenstone  Erstklassige Fabrikate, solide Färbungen Meter M.  Seiden-Sammete und Plüsche  Farbig und schwarz, grosse Sortimente Meter M.  Gostr karierte u gaufrierte Sammete	1.40 bis 3.76  Breite 45—47 cm  2.50 bis 4.—  Breite 45—47 cm  1.65 bis 3.56  Breite 48—70 cm  1.60 bis 3.76
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	· 医阿里斯斯斯斯斯斯斯斯斯斯斯斯斯斯斯斯斯斯斯斯斯斯斯斯斯斯斯斯斯斯斯斯斯斯斯斯	Seidenstoffen für die Frühjahrs-	CONTRACTOR

Grosse Eingänge	von	Neuheiten	in	Seidenstoffen	für	die	Frühjahrs - Saison	1913.
			-	在 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2				- Laborator

Damen-Kleidung	Pelzwaren
Ulster, Abendmäntel, Paletots M. 14.50 bia 435.— Jackenkostüme, Kleider, Servierkleider M. 14.25 bia 470.— Kleiderröcke schwarz und farbig M. 5.— bis 58.— Umstandsröcke	Pelz-Muffen 5.85, 8.25, 10.73, 10.75  Pelz-Kragen und Kolliers M. 4.—, 6.50, 8.25, 10.25  Pelz-Paletots und Mäntel M. 115.—, 180.—, 195.—  Feder-Boas und -Schals M. 9.25, 14.25, 16.25  Kinder-Garnituren M. 3.40, 5.85, 5.40, 7.50  Pelz-Fusstaschen M. 2.60, 4.20, 5.90, 6.60  Herren-Geh-Pelze M. 130.—, 175.—, 205.—
Schnittmuster zur Seiostanjertig	gung von Kleidern, Blusen usw.

Schnittmuster zur Selbstanfertig	
Herren-Kleidung	Herren-Krawatten
Herren- u. Jünglings-Anzüge v. M. 21.— Schlafröcke, Hausjacketts v. M. 11.50 Herrenwesten v. M. 2.50 Leder-Westen v. M. 20.— Gummi-Mäntel v. M. 13.50 Bozener Mäntel v. M. 16.— an Bozener Mäntel v. M. 16.— an	Kragenschoner, gestrickte Schals mit Drudcknopf 50 15 16 14 16
Konfektion für Kinder  Kinderkleidchen aus Barchent und Wollstoffen . M. 1.60, 1.75, 2.50 usw.  Wollene Mädchenkleider in grosser Auswahl . M. 9.50, 11.50, 13.— usw.	Handaahuha
Wollene Mädchenkleider in grosser Auswahl . M. 9.50, 11.50, 13 usw.	Glacé-Handschuhe Herren Paar M. L.

Knaben-Blusen, -Hosen, -Joppen . . . M. 2.50, 3.-, 5.75 usw. Lange Ball-Handschuhe, Flor und Seide, in grosser Auswall Franko-Versand aller Aufträge von 20 M. an. @ Die reich illustrierte Weihnachts-Preisliste wird auf Wunsch franko zugesand

Stoff-Handschuhe Damen und Kinder . . . . . .

Backfisch-Kleider und -Kostüme . . . M 16.50, 22.50, 26.50 usw.

Kinderpaletots und -Mäntel . . . . . M. 5.25, 6.50, 7. - usw.